



**Gilbert Bürk erhält
Bundesverdienstkreuz** S. 3



**Gedenkstunde
am Volkstrauertag** S. 3



**Start der
Weihnachtswunschaktion** S. 4

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 21
Büchenau	Seite 26
Heidelsheim	Seite 28
Helmsheim	Seite 31
Obergrombach	Seite 34
Untergrombach	Seite 36

Hobby & Kunst

Ausstellung

Eintritt frei

Bürgerzentrum Bruchsal

30.11. + 01.12.2019

11.30 bis 18.00 Uhr

**Ausstellungseröffnung:
Samstag, 11.00 Uhr**

Kreative Geschenkideen – handgefertigt und einzigartig

Über 80 Aussteller kommen zur Hobby- und Kunstausstellung am 30. November und 1. Dezember ins Bürgerzentrum Bruchsal. Stehlampen aus Treibholz, Handtaschen aus LKW-Plane oder Jeansstoff, natürliche Duschseifen aus Pflanzen und Kräutern, Honig von heimischen Bienen und Edelbrände aus Obst von Kraichgauer Streuobstwiesen unter einem Dach? Neben Palettenmöbeln, Unikaten aus Leder und Schmuck aus Glas, Steinen oder Papier? Das alles und wahrlich noch viel mehr gibt es tatsächlich unter einem Dach: bei der Hobby- und Kunstausstellung am 30. November und 1. Dezember im Bürgerzentrum Bruchsal. In beiden Sälen und den Foyers des Bürgerzentrums präsentieren über 80 Künstlerinnen und Künstler, darunter 24 Erstaussteller, eine festliche Vielfalt kreativer Dekorationsaccessoires und ganz besonderer Geschenke für die Lieben. Jedes Stück von Hand gefertigt, individuell und einmalig. Somit bietet die Ausstellung der Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH (BTMV) auch in ihrem 30. Jahr ein ausgefallenes Angebot, das seines Gleichen sucht. So verschieden wie die Geschmäcker sind die Ideen der Künstler: Da gibt es Wichtel, Patchwork-Kissen und -Decken, edle Lederwaren, Stofftaschen und Socken, Fröbelsteine, Schmuck aus Perlen, Halbedelsteinen, Glas und Edelstahl sowie

handbemaltes Porzellan und Puppenkleider. Dazu gesellen sich wohlduftende Naturseifen und badischer Whiskey, Schmuckkästchen und handbemalte Kommoden. Es gibt Adventskränze und Schutzengel ebenso wie Keramik für Haus und Garten. Wer sich selbst oder anderen Menschen mit einem Gemälde beschenken möchte, findet ebenfalls eine interessante Auswahl an Bildern, beispielsweise Aquarelle und Acryl auf Leinwand und Eisen, mal gegenständlich, mal abstrakt. Und besondere Glückwunschkarten - nicht nur für Weihnachten - sind auch zu finden. Nicht zu vergessen die Projekthilfe Uganda, der Freundeskreis Sri Lanka und die Saalbachquilterinnen, die die Ausstellung seit eh und je nutzen, um mit dem Erlös ihre gemeinnützigen Projekte zu unterstützen. Keine Frage, wer ungewöhnliche Geschenke sucht, die nicht von der Stange kommen, hat bei der Hobby- und Kunstausstellung die angenehme Qual der Wahl. Fündig wird aber garantiert jeder. Eröffnet wird die Ausstellung, die an beiden Tagen von 11.30 bis 18 Uhr besucht werden kann, am Samstag, den 30. November, 11 Uhr von Bürgermeister Andreas Glaser. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen:

BTMV, Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal, Telefon 07251 50594-0, E-Mail: info@btmv.de.

Hobby & Kunst
Ausstellung

Eintritt frei

Bürgerzentrum Bruchsal
30.11. + 01.12.2019
11.30 bis 18.00 Uhr
Ausstellungseröffnung:
Samstag, 11.00 Uhr

Last Minute Christmas Shopping

Jetzt schon vormerken

Weihnachten kommt schneller als man denkt und diesmal kann man noch am Samstag, 21. Dezember, bis 21 Uhr, bis zur aller letzten Minute einkaufen gehen.



Jetzt schon vormerken

25. November:

Eröffnung Weihnachtsmarkt

29. November:

Brusl leuchtet

06. Dezember

Der Weihnachtsmann kommt auf den Weihnachtsmarkt

„Synagoge > Feuerwehr > wie weiter?“

Seit dem 25. Oktober sind die eingereichten Arbeiten des Ideenwettbewerbs Nachnutzung des Areals Altes Feuerwehrhaus/ehemalige Synagoge im Rathaus am Marktplatz, zweites Obergeschoss, ausgestellt. „Synagoge > Feuerwehr > wie weiter?“ lautet der Titel der Werkschau. Bis zum 20. Dezember haben alle Bürger/-innen die

Möglichkeit, sich einen eigenen Eindruck von den Entwürfen des Ideenwettbewerbs zu verschaffen.

Mit der öffentlichen Präsentation geht das siebenstufige Verfahren zur Nachnutzung des frei werdenden Grundstückes an der Friedrichsstraße in die nächste Phase. Zudem finden öffentliche Führungen unter

fachkundiger Anleitung statt. Termine sind der 2. und 16. Dezember, jeweils um 18 Uhr. Treffpunkt ist im Foyer des Rathauses am Marktplatz.

Eine Anmeldung ist notwendig unter: E-Mail: einladungsruueckmeldung@bruchsal.de oder Telefon (07251) 79-505.



Synagoge > Feuerwehr > wie weiter? Ausstellung der Beiträge zum Ideenwettbewerb

25. Oktober bis 20. Dezember 2019 im Rathaus am Marktplatz

www.bruchsal.de/anschlussnutzung

„Kriegsgräber mahnen zum Frieden“ - Volkstrauertag

„Kriegsgräber mahnen zum Frieden“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick am Volkstrauertag. „Die jüngere und wir als mittlere Generation kennen den Krieg nur aus anderen Ländern und den Medien. Umso wichtiger ist es, dass wir aufmerksam dafür bleiben, dass Frieden auch bei uns keine Selbstverständlichkeit ist.“ Der Volksbund, der in diesem Jahr sein 100jähriges Bestehen feiert, nimmt dabei eine



Volkstrauertag 2019

Foto: PM

wichtige Vermittlerrolle wahr. Die würdige Gedenkfeier auf dem Bruchsaler Friedhof war Erinnerung und Mahnung zugleich. Die Stadtkapelle gab mit ihren passend ausgesuchten Stücken den musikalischen Rahmen. Schüler/-innen und Lehrer/-innen vom Gymnasium St. Paulusheim ergänzten die Musikstücke mit ausdrucksstarken Liedern. Mit einem geistlichen Impuls wies Pater Konrad Henrich SAC auf Gottes Nähe und Gnade hin. Texte, verbunden mit einem Kerzensymbol, vorgetragen von Schüler/-innen aus dem Gymnasium St. Paulusheim, dienten dem Totengedenken und verdeutlichten sehr eindrücklich die Friedensmahnung, die vom Volkstrauertag ausgehen soll. Die anschließende Kranzniederlegung an den Gedenkstätten war eine Geste der Erinnerung und Wertschätzung derer, die den Krieg nicht überlebt haben und ein Trost für die betroffenen Familien. Dieses Gedenken galt auch den unzähligen zivilen Opfern, die unter der Nazi-Herrschaft sterben mussten, weil sie Regime-Gegner waren, Menschen mit Behinderung, Sinti und Roma oder gar Juden. Eine Abordnung der in Bruchsal stationierten Bundeswehr begleitete die Feier.

Gilbert Bürk erhielt das Bundesverdienstkreuz

Für sein übergroßes soziales Engagement erhielt Gilbert Bürk das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland, kurz: das Bundesverdienstkreuz, verliehen. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick überreichte es im Auftrag des Bundespräsidenten bei einer Feierstunde im Sitzungssaal des Bruchsaler Rathauses, in Anwesenheit von Ehefrau, Kuratoriumsmitgliedern und Vorständen der Bürger- und Bildungsstiftung Bruchsal. In der Begründung heißt es: „Herr Gilbert Bürk engagiert sich seit vier Jahrzehnten in Bruchsal sehr stark und mit besonderer Leidenschaft für Menschen, die eine Förderung benötigen. Er stellt immer das Gemeinwohl in den Vordergrund und bleibt selbst im Hintergrund. Trotz seines vielfachen Engagements interessiert er sich für jede einzelne der von ihm unterstützten Aktionen und überzeugt sich persönlich von den Ergebnissen. Gilbert Bürk ist ein unwiderstehlicher Motivator und veranlasst auch immer wieder andere Menschen zum Spenden und Helfen.“ Die Laudatio hielt Bernd Doll, Alt-Oberbürgermeister und Ehrenbürger von Bruchsal.

Das Credo von Gilbert Bürk ist die Hilfe zur Selbsthilfe. „Wir wollen mit unseren Geldern nachhaltig helfen, Menschen ermutigen und es ihnen ermöglichen, ihr Zukunft selbst in die Hand zu nehmen“, sagt er. „Insbesondere junge Menschen sollen eine neue Perspektive erhalten.“ Mit seinen Ideen sowie seiner Initiativ- und Überzeugungskraft, war er schon für viele Organisationen erfolgreich tätig wie Lions Club, Arbeitersamariterbund, Pfadfinder-

Stamm Greif oder International University of Bruchsal. Er entwickelte die Idee vom Aufbau der Bruchsaler Bildungsstiftung und der Bürgerstiftung. „Bei einer Stiftung bleibt das Kapital erhalten und man kann mit den Erträgen Gutes tun“, sagt er zur Begründung.

Ein besonderes Leuchtturmprojekt ist das Drei-Säulenmodell „Kinder in Not“, das Gilbert Bürk aus der Bürgerstiftung heraus aufgebaut hat. Dabei hat er ein Kinderkaufhaus im Tafelladen Bruchsal eingerichtet, einen speziellen Fonds für rasche Hilfe und Projekte zur Sprachförderung und Persönlichkeitsstärkung initiiert. Seine Genauigkeit und Zuverlässigkeit, seine Menschenzugewandtheit und Freundlichkeit waren die herausragenden Eigenschaften, die ihn in seinem Engagement auszeichneten, ebenso wie seine Offenheit und sein Verständnis für konkrete Notsituationen.



Verleihung Bundesverdienstkreuzes an Gilbert Bürk durch Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick

Foto: PM

AUF EIN WORT



Foto: Simone Staron

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

haben Sie schon die weihnachtliche Dekoration in der Innenstadt bewundert?

Auf dem Marktplatz steht der große Weihnachtsbaum und auch im Rathaus ist ein Prachtexemplar zu sehen, bunt geschmückt. Hier im Foyer findet nämlich die Weihnachtswunschaktion statt. Kommen Sie ins Rathaus und holen Sie sich einen Wunschzettel ab und erfüllen Sie damit Kindern aus benachteiligten Familien einen Herzenswunsch.

Nach dem Totensonntag wird am 24. November die Weihnachtsbeleuchtung eingeschaltet und Bruchsal erstrahlt im Lichterglanz.

Zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes am Montag, 25. November, um 18 Uhr lade ich Sie herzlich ein. Der Posaunenchor Heidesheim spielt für Sie. Schauen Sie vorbei, hören Sie zu und genießen Sie die weihnachtliche Stimmung.

Aber das ist noch nicht alles, was Sie in dieser Woche erwartet. Am Freitag, 29. November, wird Bruchsal wieder in buntem Licht erstrahlen, wenn der Branchenbund zu „Brusl leuchtet“ einlädt. Sie können in der Innenstadt, im Saalbachcenter und im Industriegebiet, „Am Mantel“ bis 22 Uhr einkaufen gehen. Ebenso lange hat der Weihnachtsmarkt geöffnet. Nutzen Sie diese Gelegenheit für einen Bruchsal-Bummel und unterstützen Sie die Einzelhändler/-innen vor Ort. Dabei können Sie die Lichterketten, Kometen, Leucht-Pylonen und -Skulpturen bestaunen, die überall für ein stimmungsvolles Ambiente sorgen werden. Lassen Sie dann den Abend bei Glühwein oder Kinderpunsch auf dem Weihnachtsmarkt ausklingen. In der Adventszeit warten noch einige interessante Programmpunkte des Weihnachtsmarktes auf Sie. So wird unter anderem natürlich am 6. Dezember der Nikolaus die Kinder beschenken.

Schauen Sie deshalb immer wieder ins Amtsblatt, um das aktuelle kulturelle Rahmenprogramm des Weihnachtsmarktes zu erfahren.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick



Weihnachtswunschaktion 2019 - Wunschzettel hängen am Baum im Rathaus

Die Weihnachtswunschaktion ist auch in diesem Jahr wieder gestartet. 250 Wünsche von Kindern aus benachteiligten Familien sammelte das Amt für Familie und Soziales. Jedes Kind durfte einen Wunsch

im Wert von jeweils 20 Euro auf einem Wunschzettel notieren. Im Rathaus am Marktplatz steht direkt im Eingangsbereich ein großer Tannenbaum. Daneben befindet sich auf einem kleinen Tisch ein

Ordner, aus dem die entsprechenden Wünsche herausgenommen werden können. Danach können die Geschenke gekauft werden und unverpackt im Haus der Begegnung (HdB) bis spätestens Freitag, 13. Dezember, abgegeben werden. Die Mütter und Väter können das Geschenk dann rechtzeitig vor Weihnachten abholen.

Zum Start der Weihnachtswunschaktion sangen die Kinder des Kindergartens St. Michael mit ihren Erzieherinnen Weihnachtslieder. Anschließend schmückten sie gemeinsam mit Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick den Weihnachtsbaum mit ihrem selbstgebastelten Weihnachtsschmuck. „Ich freue mich sehr, dass wir nach zehn Jahren, in denen ich diese Weihnachtswunschaktion mache, nun wieder den Weihnachtsbaum im Rathaus stehen haben“, sagte die Oberbürgermeisterin.

Auch die Firma John Deere war mit zwei Vertretern vor Ort. Diese nahmen wieder eine große Anzahl von Wünschen mit, für die sie in ihrer Firma Geld sammeln.



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick gemeinsam mit den Kindern des Kindergartens St. Michael

Foto: PM

Kulturelles Rahmenprogramm auf der Bühne des Weihnachtsmarktes

Montag, 25. November

18 Uhr

Eröffnung des Weihnachtsmarktes

Es spielt der Posaunenchor Heildelshaus

Mittwoch, 27. November

18.30 Uhr bis 19 Uhr

Freiwillige unter Christel Lauber

singen für einen guten Zweck

Dienstag, 26. November

15 Uhr bis 15.30 Uhr

Kindergarten Arche Noah -

Tänze, Lieder, Gedichte

Donnerstag, 28. November

18 Uhr bis 20 Uhr

John Jussy – Karine Fusari Ste. Menehould

Französische Lieder mit Klavier



Spezialitäten und Musik aus Ste. Ménehould auf dem Bruchsaler Weihnachtsmarkt

In der Zeit von Mittwoch, 27. November bis Sonntag, 1. Dezember, werden wieder Spezialitäten aus der französischen Partnerstadt Ste. Ménehould auf dem Bruchsaler Weihnachtsmarkt

in der gemeinnützigen Hütte I (neben der Bühne) verkauft.

Bei dieser Aktion besteht nicht nur die Möglichkeit, leckere Köstlichkeiten wie Käse,

Champagner oder Schokolade aus der Region Champagne-Ardenne zu erwerben, sondern auch die französische Stadt kennenzulernen und die Städtepartnerschaft zu unterstützen.

Der Weihnachtsmarkt wird auch in diesem Jahr durch einen musikalischen Beitrag aus Ste. Ménehould bereichert. Am Donnerstag, 28. November von 18 bis 20 Uhr werden John Jussy und Karine Fusari französische Lieder auf der Weihnachtsmarktbühne präsentieren.

Die französischen Gäste und die Gemeinschaft der Freunde von Ste. Ménehould freuen sich auf Ihren Besuch auf dem Bruchsaler Weihnachtsmarkt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon (07251) 79-456 oder per Mail (partnerstaedte@bruchsal.de) im Büro für Städtepartnerschaften der Stadt Bruchsal.



Kulinarische Weihnachtsgeschenke beim Stand der Partnerstadt Ste. Ménehould auf dem Bruchsaler Weihnachtsmarkt

Foto: PM

Amtliche Bekanntmachungen

Baulandumlegung „Gärtenwiesen-West“, Gemarkung Büchenau

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner Sitzung am 23.02.2016 die Durchführung einer Baulandumlegung im Bereich des Bebauungsplanes „Gärtenwiesen West“ der Gemarkung Büchenau angeordnet. Ziel ist die zur Bebauung notwendige Neuordnung des Plangebietes nach Vorgabe des Bebauungsplanes „Gärtenwiesen West“ und die Erschließung der neuen Baugrundstücke zur Abrundung des Baugebietes Gärtenwiesen mit dem bereits bestehenden Wohngebiet „Gärtenwiesen-Ost“.

Zur Vorstellung des Umlegungs- und Erschließungsverfahrens lädt die Umlegungsstelle der Stadt Bruchsal daher alle betroffenen Grundstückseigentümer zu einer Informationsveranstaltung ein. Diese Veranstaltung zählt auch als Anhörungsgespräch gem. § 47 Baugesetzbuch (BauGB) bezüglich des künftigen Umlegungsgebietes.

Diese Informationsveranstaltung hat einerseits das Ziel, das Anhörungsverfahren zur Baulandumlegung zu vereinfachen und zum anderen den betroffenen Eigentümern frühzeitig die Möglichkeit zu geben, sich an dem Verfahren zu beteiligen, um ihre Anregungen und Bedenken bzw. Wünsche vorzubringen.

Nach Einleitung der Baulandumlegung durch den Umlegungsausschuss werden nochmals alle beteiligten Grundstückseigentümer zur Erörterungsgesprächen zur Aufstellung des Umlegungsplanes, gemäß § 66 Abs. 1 BauGB, von der Umlegungsstelle eingeladen. In diesen kann dann individuell auf die Zuteilungsmöglichkeiten und Wertausgleiche im Umlegungsverfahren der einzelnen Beteiligten eingegangen werden.

Wir laden hiermit alle betroffenen Eigentümer und Berechtigte der nachfolgend aufgeführten Grundstücke zu der Informationsveranstaltung mit Anhörungsgespräch am

Mittwoch, 27.11.2019 um 18:00 Uhr

in das Pfarrzentrum Büchenau, Gustav-Laforsch-Straße 80, in Büchenau ein

Grundstücke Flst.Nrn:

3849, 3850, 3851, 3852, 3855, 3856, 3857, 3858, 3859, 3860, 3861, 3862, 3863, 3864, 3865, 3866, 3866/1, 3866/2, 3867, 3868, 3869, 3870, 3871, 3872, 3873, 3874, 3875, 3876, 3877, 3878, 3879, 3880, 3881, 3882, 3883, 3884, 3885, 3886, 3887, 3888, 3889, 3890, 3891, 3892, 3893, 3894, 3902, 3903, 3904

Ortsübliche Bekanntgabe gemeinsame Sitzung Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des gemeinsamen Ausschusses der vereinigten Verwaltungsgemeinschaft findet am Montag, 25.11.2019, 17:00 Uhr im Rathaus am Marktplatz, Sitzungssaal, 1.OG statt.

Tagesordnung

- 1 Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard
FNP 2025 - Einzeländerungen im Parallelverfahren 2018
- Entenfang, Gemarkung Karlsdorf-Neuthard
Hier:
- Feststellungsbeschluss
Vorlage: 0235/2019
- 2 Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard
Flächennutzungsplan 2025 - 1. Änderung
- Beschluss über die Einleitung des Verfahrens gemäß § 2 BauGB
- Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB
- Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (1) BauGB
Vorlage: 0236/2019

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:

<https://session.bruchsal.de/bi>

Bruchsal, 12.11.2019

Cornelia Petzold-Schick

Oberbürgermeisterin

Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Dienstag, 26.11.2019, bereits um 16:00 Uhr im Ehrenbergsaal des Bürgerzentrums Bruchsal statt.

Hinweis: Bitte beachten Sie die geänderte Uhrzeit!

Tagesordnung

- 1 Bekanntgabe der in der Gemeinderatssitzung am 23.10.2019 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- 2 Masterplan Bahnhofsareal
- Beschluss über die Unterzeichnung einer Absichtserklärung (Letter of Intent) zwischen Stadt und DB Station&Service AG
Vorlage: 0270/2019
- 3 „Bahnstadt – Baufeld 5“
- Vorstellung einer Investorenplanung
- Bebauungsplan Aufstellungsbeschluss und Beschluss Offenlage
Vorlage: 0283/2019
- 4 Bahnstadt Nord – Vorstellung einer Investorenplanung
Vorlage: 0284/2019
- 5 Markgrafenstraße 18 Heildelheim
- Beratung der weiteren Vorgehensweise
Vorlage: 0278/2019
- 6 Feststellung Jahresabschluss 2018 der Stadt Bruchsal
Vorlage: 0265/2019
- 7 Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der Vereinigten Stiftungen der Stadt Bruchsal
Vorlage: 0266/2019
- 8 Feststellung des Jahresabschlusses 2016 des Abwasserbetriebs Bruchsal
Vorlage: 0260/2019
- 9 Feststellung des Jahresabschlusses 2017 des Abwasserbetriebs Bruchsal
Vorlage: 0262/2019
Bruchsal
- 10 Teilkanalerneuerung in der Richard-Strauss-Straße
- Vorstellung und Beschluss über die Durchführung der Baumaßnahme
Vorlage: 0258/2019
- 11 Neubau Sporthalle Bahnstadt
1. Vergabe der Zimmerer- und Holzbauarbeiten
2. Vergabe der Fenster- und Verglasungsarbeiten
3. Vergabe der Trockenbauarbeiten
Vorlage: 0247/2019
- 12 Bahnstadt Gleisquerung
- Auftragsvergabe Entsorgung Aushubmaterial
Vorlage: 0281/2019
- 13 Ableitung der Hochwasserabflüsse Schattengraben zwischen Ernst-Blickle-Straße und Schönbornwiese
- Vergabe von Planungsleistungen
Vorlage: 0280/2019
- 14 Aufhebung der Bebauungspläne mit örtlichen Bauvorschriften „Hardfeld-Waldsiedlung“ und „Hardfeld-Waldsiedlung Änderung I“
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 0264/2019
- 15 Ausbau Haltepunkte Bruchsal GBZ und Untergrombach - Genehmigung von außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: 0282/2019
- 16 Besetzung Aufsichtsrat Bruchsaler Wohnungsbau GmbH
Vorlage: 0248/2019
- 17 Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Bruchsal am 01.10.2019, des Ortschaftsrates Büchenau am 23.09.2019 Helmsheim am 03.07.2019 und Obergrombach am 25.09.2019
- 18 Mitteilungen und Anfragen

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:

<https://session.bruchsal.de/bi>

Bruchsal, 18.11.2019

Cornelia Petzold-Schick

Oberbürgermeisterin

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Hinweis

Das Bürgerbüro schließt am 27. November aufgrund der Personalversammlung der Stadt Bruchsal bereits um 12 Uhr.

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Ehrliche Finder haben zwischen dem 7. November und 13. November im Bürgerbüro einen Autoschlüssel der Marke Audi, ein Schlüsselbund mit vier Schlüsseln, ein Schlüsselbund mit drei Schlüsseln, ein Schlüsselbund mit sechs Schlüsseln, ein Schlüsselbund mit zwei Schlüsseln, eine Strickjacke, ein Fahrrad der Marke Rehberg und eine Korrekturbrille abgegeben.

Im Tierheim wurde im genannten Zeitraum eine Katze abgegeben. Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter der Telefon (07251) 79-500.

Online-Verkauf von nicht abgeholten Fundsachen

Schauen Sie unter www.bruchsal.de – Politik und Rathaus – Bürgerservice – Onlineverkauf Fundsachen nach den neuesten Schnäppchen.

Räum- und Streupflicht beachten Winterdienst 2019 / 2020 in Bruchsal

Der Winter naht mit großen Schritten. So schön die weiße Jahreszeit auch ist, steht die Sicherheit auf unseren Verkehrsflächen an oberster Stelle. Aus diesem Grund verweist die Stadt Bruchsal auch in diesem Jahr auf die Räum- und Streupflicht der Anwohner und Grundstückseigentümer. Denn diese sind nach der bestehenden Satzung über die Verpflichtung von Straßenanliegern zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege, kurz „Streupflichtsatzung“, verpflichtet. Die Gehwege müssen vor dem Haus gereinigt, bei Schneeanhäufungen geräumt sowie bei Schnee und Eisglätte gestreut werden. Straßenanlieger im Sinne der städtischen Satzung sind Eigentümer und Besitzer – also auch Mieter und Pächter – von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben. Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Anlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft. Sind gar keine Gehwege vorhanden, ist am jeweiligen Fahrbahnrand ein Streifen von einem Meter Breite zu räumen und zu streuen.

Die Räumung muss werktags bis 7 Uhr, samstags bis 8 Uhr und an Sonn- und Feiertagen bis 9 Uhr erfolgt sein. Sollte es im Laufe eines Tages anhaltend schneien, ist unverzüglich – bei Bedarf auch mehrmals täglich – zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20 Uhr. Immer wieder kommt es aufgrund von Missachtung dieser Vorschriften zu Unfällen. Die Stadtverwaltung bittet deshalb alle Straßenanlieger, dieser Pflicht nachzukommen, damit alle Bürger/-innen sicheren Fußes durch die Stadt kommen.

Auch die Stadtverwaltung leistet ihren Beitrag zur Verkehrssicherheit und ist auf den Straßen mit Großgeräten für den Winterdienst und Handkolonnen im Einsatz. Geräumt werden Straßen, die als verkehrswichtig und gefährlich eingestuft sind.

Aus Umweltgesichtspunkten ist entsprechend der Räum- und Streupflichtsatzung zum Bestreuen von Gehwegen oder Straßen ohne Gehweg abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden.

In Ausnahmefällen wie Eisregen und Eisglätte darf an besonderen Gefahrenstellen Salz oder besser ein Gemisch aus Salz und abstumpfendem Material gestreut werden (§ 6 Abs. 3). Der gesamte Wortlaut der Satzung über die Verpflichtung von Straßenanliegern zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege ist als Broschüre erhältlich bei den Verwaltungsstellen, im Bürgerbüro und im Bürgerservice Bauen im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz sowie bei der Infozentrale im Rathaus am Marktplatz. Es gibt sie auch mit ergänzenden Erläuterungen im Internet unter www.bruchsal.de.

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Wir suchen für unser Hauptamt Abt. Bürgermitwirkung und Repräsentation zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Sachbearbeiter/in für den Bereich Städtepartnerschaften (m/w/d)

(Besoldungsgruppe A 9 bzw. TVöD)
- Stellenkennziffer 2019-0085 -

Dieser Organisationseinheit obliegt unter anderem die verantwortungsvolle Durchführung und Realisierung der Städtepartnerschaften. Sie pflegt Partnerschaften mit den europäischen Städten Sainte Ménehould (Frankreich), Cwmbrân (Wales), Sainte-Marie-aux-Mines (Frankreich), Gornja Radgona (Slowenien) und Volterra (Italien).

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die gegebenenfalls auch im Jobsharing mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden kann.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne die Leiterin der Abteilung Bürgermitwirkung und Repräsentation, Frau Geider (Tel. 07251/79-373).

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen gerne unsere Personalsachbearbeiterin, Frau Carbone (Tel. 07251/79-5830) vom Personal- und Organisationsamt zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **01. Dezember 2019**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Wir suchen für die Geschäftsstelle Zentrale Vergabe zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Sachbearbeiter/in in Teilzeit (19,5 Stunden) für die Zentrale Vergabestelle (m/w/d)

-Stellenkennziffer 2019-0086-

Die Geschäftsstelle Zentrale Vergabe ist angesiedelt beim Stadtbauamt. Sie führt europaweite und nationale Vergabeverfahren nach den vergaberechtlichen Grundsätzen und behördeninternen Richtlinien für alle Beschaffungsstellen der Stadt Bruchsal durch.

Bei Fragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an Frau Thielicke (Tel. 07251/79-654).

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen gerne unsere Personalsachbearbeiterin, Frau Trojan (Tel. 07251/79-325) vom Personal- und Organisationsamt zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **08. Dezember 2019**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Standesamtliche Mitteilungen

Trauungen

08. November

Daniela Jasmin Schenkel und Büllent Demirci

Sterbefälle

06. November

Beate Roswitha Fetzner geb. Windbiel

07. November

Elise Marta Weiß geb. Preikschat

10. November

Bernhard Walter Beckert

12. November

Irma Lina Türck geb. Maier

AMTSBLATT JETZT ONLINE

www.bruchsal.de/amtsblatt

Jubilare

Altersjubilare

22. November

Konrad Werner Vetter, Huttenstr. 49 75 Jahre

23. November

Astride Guinebert, Karlsruher Str. 3 75 Jahre

Josef Rack, Berliner Str. 93 70 Jahre

24. November

Eckhard Dilk, Auf der Klamm 9 70 Jahre

25. November

Roland Hoffmann, Im Fuchsloch 5 70 Jahre

26. November

Franz Heinzemann, Kastellstr. 26 80 Jahre

Werner Rupert Wiedemann, Hardtstr. 33 75 Jahre

Irma Blinow, Ste.-Marie-Aux-Mines-Str. 42 85 Jahre

27. November

Galina Resler, Peter-Frank-Str. 21 70 Jahre

Hochzeitsjubiläen

06. November

Diamantene Hochzeit: Ingeborg und Alois Bender

Aus der Stadt Bruchsal

Schüler/-innen berichten Gedenkfahrt nach Gurs

Jetzt reisten, wie schon in den Jahren davor, zwei Schüler/-innen aus der „Stolperstein“-Projektgruppe des Justus-Knecht-Gymnasiums gemeinsam mit Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und ihrem Stellvertreter, Raimund Glastetter, nach Gurs, um an der Gedenkfeier für die deportierten Juden aus Baden, der Pfalz und dem Saarland teilzunehmen.

Im zweiten Teil ihres Berichts erzählen sie von den Geschehnissen am zweiten Tag ihres Gurs-Aufenthalts.

Am zweiten Tag durften wir etwas sehr Besonderes erleben. Wir konnten einem Zeitzeugengespräch lauschen. Der Zeitzeuge heißt Hans Flor und kommt aus Heidelberg. Er war zwar nicht im Camp de Gurs, wurde jedoch im Jahr 1945 gemeinsam mit seiner Mutter nach Theresienstadt gebracht. Es war wirklich sehr interessant, Hans Flor zuzuhören. Es hat uns beeindruckt, wie leicht er seine Geschichte erzählen konnte. Zwischendurch hatte er immer mal wieder gelacht. Viele Menschen haben bestimmt größere Probleme, über ein solch schlimmes Erlebnis zu reden. Wir sind glücklich, dass wir so ein Gespräch miterleben durften, da es immer weniger Zeitzeugen gibt. Deshalb ist dieses Gespräch mit Hans Flor für uns wahrscheinlich etwas Einmaliges. Es ist nochmal etwas Anderes, jemanden Fragen stellen zu können, der alles miterlebt hat, als nur darüber zu lesen.

Nach dem Mittagessen waren wir noch einmal auf eigene Faust auf dem Camp de Gurs und dem Deportiertenfriedhof. Auf dem Friedhof haben wir nach den Gedenktafeln der deportierten Juden aus Bruchsal und Umgebung gesucht. Wir haben zwei Gedenktafeln von Bruchsalern und auch eine von einer Frau aus Heidelberg entdeckt. Diese Tafeln zu sehen hat einerseits traurig gemacht. Andererseits war es schön zu sehen, dass diese Menschen nicht vergessen sind. Auf dem Gelände des damaligen Camp de Gurs haben die Franzosen einen Wald gepflanzt, deshalb ist nicht mehr viel davon zu sehen. Es gibt jedoch eine originalgetreue Baracke auf dem Gelände, die man besichtigen kann. Als wir diese Baracke gesehen haben, waren wir geschockt über die Verhältnisse, in denen die Gefangenen leben mussten.

Wir sind dankbar, dass wir an dieser Reie teilnehmen durften und konnten eine Menge mitnehmen, dass uns zum Nachdenken angeht hat.

Lena-Sofie Notheisen und Max Haug

Büro der Gleichstellungsbeauftragten

Stress lass nach!? Was hält uns gesund?

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Karlsruhe-Mittlerer Oberrhein veranstaltet am Montag, 9. Dezember 2019 in der Zeit von 15 bis 19 Uhr zu diesem Thema einen Workshop in Zusammenarbeit mit dem Büro für Integration in Östringen. Der Veranstaltungsort ist: Gustav-Wolf-Kunstgalerie, Leiberg III/2, 76684 Östringen.

Jeder Mensch braucht eine gewisse Dosis Stress um sich wohlzufühlen. Ohne werden Potenziale nicht ausgeschöpft. Auch ist es eine Illusion, Stress im Leben völlig vermeiden zu können. In jedem normalen Leben gibt es Stress. Wer aber nie gelernt hat mit großen Anforderungen umzugehen wird hilflos, wenn es im Leben nicht so läuft wie geplant. Doch was ist nun guter Stress und was der schädliche und habe ich tatsächlich Möglichkeiten, Stress zu vermeiden? Um diese Fragen geht es in diesem Workshop. Denn oft machen wir uns selbst den größten Stress. Wir beschäftigen uns daher mit der Haltung zu Stress und dem eigenen Anspruchsniveau. Es gibt nichts Schädlicheres als eine perfektionistische Haltung zu haben. Nehmen Sie sich Zeit um Ihren Alltag zu überdenken und neue Wege zu finden. Wer sich selbst überfordert, schadet damit sogar den eigenen Kindern. Was erwartet Sie an diesem Tag? Sie erhalten die neusten Ergebnisse der Stressforschung und durch verschiedene Übungen können Sie sich mit Ihrer eigenen Situation beschäftigen. Freuen Sie sich auf einen informativen und entspannten Workshop, der Ihnen Anregungen für den Alltag gibt. Der Workshop wird durchgeführt von Dipl.-Psych. Sabine Schäfer, Beraterin und Dozentin www.relevant-info.de. Der Kostenbeitrag beträgt 10 Euro und ist bei Anmeldung fällig. Anmeldung: info@frauundberuf-karlsruhe.de

Engagementbüro

Sprechstunde für Engagement-Suchende Auf der Suche nach einem passenden ehrenamtlichen Engagement?

Ohne Voranmeldung, kostenfrei und ganz unverbindlich kann man sich bei Frau Waterstraat vom Engagementbüro über Engagementmöglichkeiten in Bruchsal informieren. Die sogenannte Sprechstunde für Engagement-Suchende findet zweimal im Monat in der Stadtbibliothek statt.

Der nächste Termin ist Donnerstag, 28. November, 16 bis 17 Uhr. Mehr zur Sprechstunde auf www.bruchsal.de/buergerengagement. Bei Fragen an das Engagementbüro melden Sie sich per Telefon unter (07251) 79-347 oder per Mail an engagiert@bruchsal.de.

Mitmachen Ehrensache 2019

Auch in diesem Jahr ist die Stadt Bruchsal als Arbeitgeber dabei!



Mitmachen Ehrensache 2018

Am 05. Dezember, dem internationalen Tag des Ehrenamtes, findet „Mitmachen Ehrensache – jobben für einen guten Zweck“ statt. Im Rahmen dieses Aktionstags werden Schülerinnen und Schüler bei einem Arbeitgeber Ihrer Wahl jobben und den erarbeiteten Stundenlohn einem guten Zweck spenden.

Auch die Stadt Bruchsal unterstützt „Mitmachen Ehrensache“ mit verschiedenen Arbeitsplatzangeboten für Jugendliche. Neben einer bereits festgelegten Klassenaktion mit dem Förster, können in sechs Ämtern insgesamt 11 Schüler/-innen am Aktionstag beschäftigt werden. Ob im Rathaus, der Stadtbibliothek, dem Familienzentrum oder unterwegs in der Stadt mit dem Baubetriebshof – die Auswahl ist vielseitig.

Es sind noch Arbeitsplätze frei und die Stadt Bruchsal freut sich über motivierte Schüler/-innen. Das Jobangebot ist online in der Aktions-tagbörse www.mitmachen-ehrensache.de/aktionsbueros/karlsruhe/arbeitsplaetze-fuer-den-aktionstag/ Ansprechpartnerin ist Frau Lara Waterstraat vom Engagementbüro der Stadt Bruchsal, erreichbar per Mail an engagiert@bruchsal.de oder telefonisch unter (07251) 79-347.

NAIS – Neues Altern in der Stadt

Schnupperkurs im Bewegungspark in der Südstadt am 22. November

Helga Jannakos, Vorsitzende des Seniorenrates der Stadt Bruchsal und Sprecherin der NAIS AG 1 (Bewegung, Ernährung und Entspannung) wird am Freitag, 22. November, 15 Uhr, einen Einführungskurs geben und die Sportgeräte vorstellen. Treffpunkt ist in der Südstadt im Schulhof der Konrad-Adenauer-Schule. Der Kurs dauert eine Stunde und ist kostenlos.

NAIS AG 2 Vortragsreihe beim Polizeirevier Bruchsal

Mit zwei Vorträgen „Demenz, das Leben nicht vergessen“ und „Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung haben Elke Krämer (AWO) und Christiane Rathgeb (Caritasverband) am 4. November und 7. November Kolleginnen und Kollegen beim Polizeirevier Bruchsal geschult.

In einem regen Austausch konnten wichtige rechtliche Hinweise und Tipps für den Umgang im Alltag gegeben werden. Aufgrund des steigenden Informationsbedarfes sind weitere Vorträge für Rettungsdienste geplant.



SERVICESEITE

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0
Behördennummer: 115

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00

Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen,
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0

Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kostenlose Rufnummer: 116117

Die Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte befindet sich seit 1. Juli 2017 in den Räumen Fürst-von-Stirum-Klinik Bruchsal (Gutleutstraße 1-14).

Die Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19 bis 24 Uhr

Mittwoch von 13 bis 24 Uhr Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 Uhr bis 24 Uhr

Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117. In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Kinderärztlicher Notdienst und ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Deutschlandweit: 01806 072100

(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz aus – ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Den zuständigen Notdienst finden Sie unter www.kzvbw.de oder unter der Servicenummer: (0711) 7877-0

Bereitschaftsdienst Apotheken

Den zuständigen Bereitschaftsdienst finden Sie unter www.aponet.de oder unter der Servicenummer: (0800) 0022833) kostenlos vom Festnetz/von jedem dt. Mobilfunknetz unter: 22833 69 Ct./Min)

Tierärzte

Wochenenddienst, Telefon: (0 72 51) 44 14 41

Entstördienst rund um die Uhr

Trinkwasser

(0 72 51) 7 06-410 (ewb),
Büchenau (0 72 44) 9 69-243 (Zweckverband Wasserversorgung Mittelhardt)

Erdgas (0 72 51) 7 06-420 (ewb)

Strom (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,

Telefon: 07251 79338,

E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,

Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0

Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,

68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,

Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,

71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de

Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;

Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr

Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen: www.nussbaum-medien.de

Familienfreundliches Bruchsal

Haus der Begegnung

Familienzentrum

Handarbeitswerkstatt im Familienzentrum



Handarbeitswerkstatt Foto: pr

Wollten Sie schon immer Stricken oder Häkeln lernen? Sie finden es schön in gemeinsamer Runde und netter Unterhaltung Handarbeit zu machen? Sie würden gerne ein DIY Teil besitzen und/oder einen lieben Menschen beschenken? Dann sind Sie herzlich eingeladen am Mittwoch, 27. November, 19 Uhr ins Familienzentrum, Tunnelstraße 27 in Bruchsal, zu kommen. Das Angebot ist kostenfrei.

Informationen gibt es bei Frau Kaiser, DIY Fachfrau, Telefon (07251) 956 546 und dem Familienzentrum (07251) 79 7878. Kommen Sie einfach vorbei, wir freuen uns auf Sie.

Willkommen in Bruchsal

Die Stadtverwaltung Bruchsal, das Familienzentrum und Soziale Institutionen heißen Babys und ihre Eltern herzlich willkommen. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick begrüßt die glücklichen Familien. Bei dieser Veranstaltung können Eltern das Familienzentrum kennenlernen und gleichzeitig Kontakte zu anderen sozialen Institutionen knüpfen, die ebenfalls ein Angebot für diese Lebensphase haben. Der Willkommensabend wird am Montag, 2. Dezember, stattfinden. Einladungen für die Eltern wurden bereits verschickt. Beginn ist 18 Uhr im HdB, Tunnelstraße 27. Interessierte Bürger/-nnen können sich ebenfalls für die Willkommensveranstaltung anmelden unter familienzentrum-hdb@bruchsal.de.

Offene Jugendarbeit

The Shades of Soul im Haus der Begegnung

Am Samstag, 23. November, wird es grooving im HdB in Bruchsal. Fans von Hip Hop, Funk, Soul, RnB und Rap kommen an diesem Abend voll auf ihre Kosten. Die Band Shades of Soul, die an diesem Samstag im HdB gastiert, besteht zu großen Teilen aus ehemaligen Mitgliedern der United States Army Band. Die fünf Sänger/-innen bringen mit ihren sieben Musikerkollegen den Sound der 70er bis in die aktuellen Charts auf die Bühne. Musikalisch und stimmlich bewegen sich die Shades of Soul auf höchstem Niveau und spielen dabei Klassiker von Prince, Michael Jackson bis hin zu modernen Interpreten wie Mark Ronson, Beyonce und Bruno Mars. Wer also mal wieder richtig abtanzen und/oder einfach nur gute Musik genießen will, ist an diesem Abend im HdB herzlich willkommen. Der Eintritt kostet zehn Euro für Erwachsene und fünf Euro für Jugendliche. Beginn ist gegen 20 Uhr.

Seniorenrat



Wochenprogramm Seniorenbegegnungsstätte

Dienstag, 26. November

14.30 Uhr „Skat“

Donnerstag, 28. November

14 bis 15 Uhr „DRK-Seniorengymnastik Gruppe 1“ mit Renate Mohr
15.15 bis 16.15 Uhr „DRK-Seniorengymnastik Gruppe 2“ mit Renate Mohr

Freitag, 29. November

14 bis 15 Uhr NAIS AG 1 „Gymnastik“ mit Renate Mohr, Stirumschule Bruchsal
15.15 bis 16.45 Uhr „DRK-Geselliges Tanzen“ mit Renate Mohr, Stirumschule Bruchsal

Aus den Schulen

Balthasar-Neumann-Schule I

Abitur am Technischen Gymnasium

Interesse an Mechatronik, Informationstechnik oder Gestaltungs- und Medientechnik? Das Technische Gymnasium an der Balthasar-Neumann-Schule I in Bruchsal will allen Schüler/-innen von Gymnasien und Absolvent/-innen von Realschulen, Hauptschulen mit Werkrealschulen, Gemeinschaftsschulen und zweijährigen Berufsfachschulen, die einen Übertritt in das Technische Gymnasium ab Schuljahr 2020/21 erwägen, die Möglichkeit bieten, diese Schulart näher kennen zu lernen. Die **Informationsveranstaltung** findet am Mittwoch, 4. Dezember, 14.30 Uhr im Gewerblichen Bildungszentrum Bruchsal, Franz-Sigel-Straße 59 a., Raum 267/268 statt und dauert etwa 2,5 Stunden.

Parkplätze sind im Schulbereich vorhanden. Wir sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln über die Stadtbahn-Linie S 32 (Menzingen-Karlsruhe) beziehungsweise S 31 (Odenheim-Karlsruhe), Haltestelle Gewerbliches Bildungszentrum, erreichbar.

Merkblätter und Anmeldeformulare können auch telefonisch unter (0721) 936-60 340), per Fax (0721) 936-60 699) oder per E-Mail (sekretariat-vz@bns1-bruchsal.de) bei der Schule angefordert werden. Die Anmeldung erfolgt dieses Jahr online unter www.schule-in-bw.de/bewo. Anmeldefrist ist der **1. März 2020**. Informationen finden Sie auch im Internet unter <http://www.bns1.de>.

Heisenberg-Gymnasium



Was vom Urlaub übrig bleibt

Neben Erinnerungen und tollen Fotos bringen Urlauber/-innen auch fast immer einzelne Münzen oder Scheine aus ihren Reiseländern mit nach Hause – „Restdevisen“, die kurz vor der Heimfahrt nicht mehr ausgegeben wurden. Das HBG Bruchsal sammelt auch 2019 wieder die kleinen Schätze – oft im Gegenwert von nur wenigen Cents oder Euros – und zwar bis Weihnachten und zu Gunsten der Caritas. Dabei können Überbleibsel aus Nicht-Euro-Ländern, aber auch frühere Währungen aus dem heutigen Euro-Raum, etwa D-Mark, Peseten oder Francs sowie (rote) Euro-Münzen in eine Spendenbox im Sekretariat geworfen werden. 2018 kamen bei der von Lehrer Henning Belle initiierten Aktion insgesamt 9,7 Kilogramm Münzen zusammen, ein Rekord, den die UNESCO-Projektschule in diesem Jahr gerne überbieten möchte. Zudem wurden im Vorjahr über 80 Scheine aus aller Welt gespendet. HBG

Johann-Peter-Hebel-Schule

Rund 60 Kurse für hochbegabte Kinder

Hector Kinderakademie Bruchsal wird für weitere fünf Jahre gefördert



Hector

Foto: pr

Mit einem breiten Kursangebot für besonders begabte und hochbegabte Grundschulkinder startet die Hector Kinderakademie Bruchsal ins Wintersemester 2019/20. In rund 60 Kursen aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik bis hin zu Geschichte oder Sprachen sollen die unterschiedlichen Talente und Interessen der Kinder früh gefördert werden.

Die Kurse finden zusätzlich zum regulären Schulunterricht an der Hebel-Schule und dem Heisenberg Gymnasium statt und beginnen nach den Herbstferien. Im Sommer wurde die Förderung durch die Hector Stiftung II und die Unterstützung durch das Land Baden-Württemberg um weitere fünf Jahre bis Ende 2024 verlängert.

Die Kinder werden von ihren Lehrer/-innen für die Teilnahme am Förderprogramm vorgeschlagen, die Eltern können sie daraufhin an der Hector Kinderakademie anmelden. Ist ein Kind einmal angemeldet, kann es für die gesamte Dauer seiner Grundschulzeit an den Kursen teilnehmen. Rund 190 Kinder besuchen jährlich die Kurse.

Dass die Begabtenförderung bereits im Grundschulalter erfolgreich ist, konnten Wissenschaftler/-innen vom Hector Institut für Empirische Bildungsforschung an der Universität Tübingen und vom Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation in Frankfurt in Studien zeigen. Sie begleiten das Gesamtprogramm und einzelne Kurse an den Hector Kinderakademien wissenschaftlich und haben herausgefunden, dass die Kinder nach dem Besuch des Förderprogramms ihre ohnehin schon guten Noten in Deutsch und Mathematik nochmal verbessern konnten oder dass sie durch den Besuch eines speziellen Kurses ein ungewöhnlich reifes Wissenschaftsverständnis entwickelten. Nähere Informationen und das neue Kursprogramm finden Sie auf der Homepage: www.hector-kinderakademie.de.

Justus-Knecht-Gymnasium

Festliches Adventskonzert des JKG Bruchsal

Der Chor des Justus-Knecht-Gymnasiums Bruchsal bereitet sich derzeit auf eine Festliche Advents-Gala zusammen mit den Bruchsaler Philharmonikern vor. Als Solistin konnte die mittlerweile auf den großen Bühnen der Welt beheimatete Sopranistin Daniela Köhler gewonnen werden. Zu hören werden Perlen klassischer Kirchenmusik sein, so beispielsweise Mozarts „Laudate Dominum“ und „Ave verum“, Bachs „Jesu bleibet meine Freude“ und „Nun komm der Heiden Heiland“ sowie weitere wunderschöne Werke von Händel (Tochter Zion, Halleluja), Saint-Saens (Tollite hostias), Franck (Panis angelicus) und Mascagni (Ave Maria).

Das Konzert findet am Freitag, 13. Dezember, um 19 Uhr in der Antoniuskirche in Bruchsal statt. Karten im Vorverkauf zum Preis von 12 Euro sind erhältlich im Sekretariat des JKG Bruchsal.



Schönborn-Gymnasium

Zahl der Ersthelfer wieder aufgestockt



Rollenspiel zur Erstversorgung

Foto: pr

Um den gesetzlich vorgeschriebenen Anteil der Ersthelfer an einer Schule sicherzustellen, ist es notwendig, dass Erste-Hilfe-Lehrgänge und im Zwei-Jahres-Rhythmus auch entsprechende Auffrischungslehrgänge angeboten und besucht werden.

Acht Lehrer/-innen des Schönborn-Gymnasiums nutzten den schulinternen Fortbildungstag, um ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse unter fachkundiger Leitung ihrer Kollegin Anja Nasios, die auch Ausbilderin beim DRK ist, aufzufrischen und zu vertiefen. Unterstützt wurde Frau Nasios hierbei

von einem Schülerteam der Sanitäts-AG des Schönborn-Gymnasiums. Am Vormittag standen Verhalten an Unfallstellen und Versorgung von blutenden Wunden auf dem Stundenplan. Der Evakuierung von Personen aus Fahrzeugen folgte ein Übungseinheit zur Versorgung blutender Wunden an verschiedenen Körperteilen. Unter den strengen Blicken der Schulsanitäter wurde das Anlegen von Druckverbänden an Arm und Bein sowie das Stoppen von Blutungen im Kopf- und Bauchbereich geübt. Die erfahrenen Jugendlichen hatten so manchen hilfreichen Tipp auf Lager, sodass die Verbände am Ende nicht wackelten und der finalen Überprüfung standhielten.

Am Nachmittag wurde im Rollenspiel das Einschätzen verschiedener Notfallszenarien geübt. Fleißig prüften die Kursteilnehmer die gesundheitliche Verfassung des jeweiligen Patienten und entschieden von Mal zu Mal souveräner, was als nächstes zu tun war. Schocklage, stabile Seitenlage oder doch Herz-Druck-Massage? Dank der Ausrüstung des DRKs konnten die Lehrer/-innen an Puppen den Einsatz eines Defibrillators und die manuelle Herz-Druck-Massage ausgiebig üben. Bewährt haben sich die Refrains von „Yellow submarine“ und „Hey, Pippi Langstrumpf“, um den richtigen Rhythmus zu finden. Die Abschlussübung in der Turnhalle forderte alle Teilnehmer/-innen nochmals besonders heraus. Vier Verletzte, zum Teil bewusstlos, mussten zeitgleich versorgt werden. Die neuen Ersthelfer bestanden diese Prüfung, so Frau Nasios, mit Bravour. Alle Patienten, gespielt von der Sanitäts-AG, wurden richtig behandelt und fühlten sich gut betreut. Am Ende des langen Schultages war die Schule um einige Ersthelfer reicher, auch wenn immer zu hoffen bleibt, dass niemand verunglückt. (K.Ex)

Käthe-Kollwitz-Schule

Viele Wege führen zum Abitur!

Am Donnerstag, 21. November, 19 Uhr lädt die Käthe-Kollwitz-Schule in Bruchsal alle interessierten Schüler/-innen sowie deren Eltern herzlich zum Informationsabend zum beruflichen Gymnasium ein!

Was zeichnet die vier Profilrichtungen (Biotechnologie, Ernährungs-, Gesundheits- und Sozialwissenschaften) an der Käthe-Kollwitz-Schule aus? Welche Voraussetzungen sollten die Schüler/-innen mitbringen und wie läuft das Aufnahmeverfahren ab? Fragen wie diese – und gerne alle mitgebrachten Fragen – sollen am Informationsabend beantwortet werden. Hierzu stehen im Anschluss gerne auch Lehrer/-innen, Schüler/-innen und die Schulleitung in Einzelgesprächen zur Verfügung.

Konrad-Adenauer-Schule



St. Martinsumzug an der Konrad-Adenauer-Schule



Martinsbrezeln für die Kinder

Foto: pr

Am Montag, 11. November, fand der St. Martinsumzug der Grundschule der Konrad-Adenauer-Schule statt. Die Schüler/-innen sowie weitere Familienmitglieder und Gäste trafen sich um 17 Uhr mit ihren Lehrerinnen im Hof der Schule. Gemeinsam wurden Lieder gesungen. Anschließend zogen die Teilnehmer mit ihren Laternen durch die Südstadt. Dabei konnte man selbstgebastelte Laternen entdecken, die im Vorfeld im Unterricht oder zu Hause angefertigt worden waren. Diese kleinen und großen Kunstwerke erhellen die Straßen der Bruchsaler Südstadt. Angeführt wurde der Umzug durch ein Pferd und dessen Reiter mit einem Umhang. Dies erinnerte an St. Martin. Danach versammelten sich die Teilnehmer in der Aula der Konrad-Adenauer-Schule. Dort gab es eine musikalische Aufführung der Grundschüler unter Anleitung von zwei Musiklehrerinnen. Die Bewirtung übernahm der Elternbeirat. Im Anschluss erhielten die Kinder natürlich noch ihre Martinsbrezel. Dankeschön an all diejenigen, die diese Martinsfeier ermöglicht haben!

Stirumschule



St. Martinslieder auf dem Schulhof

Stirumschul- und Pestalozzizinder bedanken sich für die Martinsbrezel bei der Stadt Bruchsal. Am St. Martinmorgen sangen die Schüler/-innen der Stirum- und Pestalozzischule auf dem Schulhof zusammen mit dem Schulchor verschiedene St. Martinslieder. Diese wurden vorher eifrig in den Klassen geübt, damit auch alle mit dem Schulchor mitsingen konnten. Selbstverständlich wurde in den Klassen über die Martinsgeschichte und das „Miteinander teilen“ gesprochen. Die Klasse 1e der Pestalozzischule liefen mit ihren selbstgebastelten Laternen quer über den Schulhof und präsentierten diese voller Stolz.

Zum Abschluss der kleinen Feier verteilten die Schüler der zehnten Klasse die Martinsbrezel, welche die Stadt Bruchsal gespendet hatten. Darüber freuten sich die Klassen sehr. Hierfür gilt es, ein herzliches Dankeschön an die Stadt Bruchsal weiterzuleiten. LB



„... und unten leuchten wir ...“

Foto: pr

Gymnasium St. Paulusheim

Studienfahrten vs Klimaschutz?

Studienfahrten zählen zu den Highlights eines Schülerlebens. Zu diskutieren ist angesichts der vornehmlich von Jugendlichen getragenen „Fridays for Future“-Bewegung die Frage nach dem ökologischen Fußabdruck, den Studienfahrten zu fernen, nur durch Flüge erreichbaren Zielen hinterlassen. Ergibt sich hier nicht letztlich eine Glaubwürdigkeitsfrage?

Eine Studienfahrt von 19 Schüler/-innen des Gymnasiums Paulusheim nach Israel kann in der Nachbetrachtung eine Antwort liefern. Der Soll-Seite – ökologischer Fußabdruck – steht immerhin eine beträchtliche Haben-Seite gegenüber.

Da war zunächst in Jerusalem die vierstündige Altstadtführung, die mehr als eine Tour zu den wichtigsten heiligen Stätten der Stadt war, weil zahlreiche kulturelle Besonderheiten und politische Aspekte angesprochen wurden. In Yad Vashem, der „Gedenkstätte der Märtyrer und Helden des Staates Israel im Holocaust“, wurden die Schüler/-innen multimedial mit dem Völkermord an den europäischen Juden und der Zerstörung der jüdischen Kultur konfrontiert. Einige Erinnerungen an den Geschichtsunterricht kamen zurück und die nachdenkliche Einsicht, dass man eigentlich doch viel zu wenig wisse.

Der Ausflug mit dem Linienbus nach Bethlehem war für viele das eindrucksvollste Erlebnis. Der Besuch des vor allem von christlichen Palästinensern betriebenen Caritas Kinderkrankenhauses gewährte zugleich eindrucksvolle wie auch bedrückende Einblicke in verschiedene, auch die politische Realität nicht aussparende Bereiche arabischen Lebens im Westjordanland.

Zuletzt Tel. Aviv. Die Stadt wirkt auf Besucher wie das Gegenteil von Jerusalem. Hier ein von Religion und orthodoxen Juden geprägtes Stadtbild, dort eine hippe und junge, weltoffene und säkulare Szene.

Die Vielfalt und Unmittelbarkeit der gewonnenen Eindrücke, die Konfrontation mit Realitäten, die im Schulunterricht oft nur unzulänglich besprochen werden können, und nicht zuletzt das Erspüren des Unbekannten mit allen Sinnen machen eine Studienfahrt so nachhaltig.

Und deshalb kann es im Hinblick auf die anfangs gestellte Frage der Glaubwürdigkeit nicht darum gehen, berechnete Anliegen, nämlich Klimaschutz und Bildung, gegeneinander auszuspielen; vielmehr müssen die Prioritäten für jeden speziellen Fall gegeneinander abgewogen und bewertet werden. (LS)

Parteien/Wählervereinigungen

AfD

Hansjörg Müller, MdB bei der Fraktion AfD/uBiB

Auf Einladung der Fraktion AfD/uBiB referiert der Bundestagsabgeordnete und Mitgründer des AfD-Mittelstandsforum e.V. Hansjörg Müller am Freitag, 22. November, 19 Uhr im Brauhaus Wallhall zum Thema „Neues Wirtschaftskonzept“. Auch für Fragen und Diskussion steht Hansjörg Müller zur Verfügung.

CDU-Stadtverband

CDU Bruchsal

Hauptversammlung beim CDU-Stadtverband Bruchsal

Rechenschaftsberichte und die Neuwahl des Vorstandes des CDU-Stadtverbands Bruchsal steht im Mittelpunkt seiner Hauptversammlung. Daneben wird Landtagsabgeordneter Uli Hockenberger über aktuelle Themen der Landespolitik informieren und zur Diskussion zur Verfügung stehen. Der bisherige Vorsitzende Volker Mödinger wird, wie er bei seiner Amtsübernahme angekündigt hatte, für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung stehen. Die Hauptversammlung findet statt am Mittwoch, 27. November, 17 Uhr im „Graf Kuno“, Bruchsal.

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Mit Schnupper-Abo die Badische Landesbühne entdecken

Egal, ob zu Weihnachten, für einen Geburtstag oder nur, um eine Freude zu machen: Das Schnupper-Abo der Badischen Landesbühne ist in jedem Fall ein ideales Geschenk! Für 33 Euro bietet es drei Theateraufführungen bei bester verfügbarer Platzkategorie. Natürlich kann man sich auch einfach mal selbst beschenken und mit dem Abo das Angebot der Badischen Landesbühne entdecken.

Das erste Stück, das man sich mit dem Schnupper-Abo anschauen kann, ist eine Bühnenadaption von Bettina Wilperts preisgekröntem Roman „nichts, was uns passiert“ ab 1. Dezember. Die junge Autorin, die am 18. Januar zu einem Nachgespräch nach Bruchsal kommen wird, hat damit einen wichtigen literarischen Beitrag zum Thema sexuelle Gewalt vorgelegt. Regie führt Ruth Messing.

Manipuliertes Bewusstsein, das Gefühl permanenter Überwachung und die zunehmende Durchdringung unserer Lebenswirklichkeit mit Technologie sind Themen von Rainer Werner Fassbinders „Welt am Draht“. Carsten Ramm bringt den Science-Fiction-Klassiker ab 5. März auf die Bühne.

Als drittes Stück kann man sich ab 16. Juli mit dem Schnupper-Abo eine Freilichtaufführung der Boulevardkomödie „Das Sparschwein“ von Eugène Labiche während des Bruchsaler Theatersommers anschauen. Eine Pokerrunde aus der Provinz bricht nach Paris auf, um sich zu amüsieren und erlebt dort ihr blaues Wunder.

Weitere Informationen im Abonnementbüro, Telefon (07251) 727 23, E-Mail: abo@dieblb.de.

Royaler Wettstreit für Kinder

BLB zeigt „Ein König zu viel“ für alle ab vier Jahren



Die BLB zeigt „Ein König zu viel“
Foto: Sonja Ramm

War ja klar, dass keiner der beiden für den anderen Platz machen wollte. So sind König Karl und König Fritz eben mit ihren Heißluftballons zusammengerasselt und ins Meer gestürzt. Nur gut, dass sich die beiden auf eine einsame kleine Insel retten konnten. Eine einsame kleine Insel? Mit zwei Königen? Und wer bitte gibt da den Untertan, damit der andere vernünftig regieren kann? Wettkämpfe in den Königsdisziplinen Schnick Schnack Schnuck, Scheingefecht und Sängerkrieg können jedenfalls nicht klären, wer der

wahre Inselkönig ist. Denn klein begeben ist Karls und Fritzens Sache nicht. So rangeln die beiden weiter, und zwar so heftig, bis ihnen beinahe wirklich der sprichwörtliche Zacken aus ihren Kronen bricht.

Das Stück ist zu sehen am 24. November, 15 Uhr, im theater treppab. Karten gibt es unter Telefon (07251) 727 23, ticket@dieblb.de.

Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg



Gekrümelt, Eisschrank, Balancierstange

Theologische Anmerkungen zur Gattung des Tagebuches

Das Tagebuch ist ein vernachlässigtes Genre der Literatur, obwohl viele Menschen, darunter auch bekannte Autoren das Tagebuchschreiben intensiv praktiziert haben. Der Vortrag durch Pfarrer PD Dr. Wolfgang Vögele aus Karlsruhe am Mittwoch, 27. November, 9 Uhr wird sich mit den Merkmalen von Tagebüchern, den Eigenheiten seiner Inhalte und seiner möglichen religiösen Dimension beschäftigen.

Dr. theol. Wolfgang Vögele, geboren 1962; Studium der Evangelischen Theologie; Pfarrer in der Badischen Landeskirche; 1993 Promotion, 1999 Habilitation in Systematischer Theologie; 1997 bis 2005 Tätigkeit an den Ev. Akademien Loccum und Berlin; 2006 bis 2012 Pfarrer an der Christuskirche Karlsruhe (Nordpfarre); als Theologe im Evangelischen Oberkirchenrat tätig.

Teilnahmegebühr: sechs Euro, Ort: Paulusheim Bruchsal, Huttenstraße 49, 76646 Bruchsal

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH



Touristinformation geschlossen

Die Touristinformation Bruchsal hat am Freitag, 22. November, wegen einer internen Weiterbildung geschlossen. Ab Samstag, 23. November, ist die Touristinformation wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar.



Stadtführung mit Weihnachtsmarktbesuch

Erleben Sie Bruchsal im weihnachtlichen Glanz und begeben Sie sich mit uns auf eine kleine Stadtführung durch die geschmückte Innenstadt. Die Führung, die dieses Jahr zum ersten Mal veranstaltet wird, beginnt am Schloss und führt von dort über das Belvedere und die Andreasstaffel, von wo man einen schönen Blick über das beleuchtete Bruchsal hat, hin zum Bergfried, dem ältesten noch erhaltenen Gebäude der Stadt. Wer möchte kann den 38 Meter hohen Turm erklimmen und von dort den herrlichen Rundblick auf Bruchsal genießen. Die Führung wird durch einen gemeinsamen Besuch auf dem Bruchsaler Weihnachtsmarkt mit einem wärmenden Umtrunk abgerundet.



Zur Weihnachtszeit erstrahlt Bruchsal im Lichterglanz

Foto: Martin Heintzen

Die Stadtführung dauert etwa eine Stunde und der Weihnachtsmarktbesuch schließt direkt an die Führung an. Los geht es um 17.30 Uhr am Haupteingang Barockschloss und die Teilnahmegebühr beträgt sechs Euro pro Person inklusive Umtrunk. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen:

Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal, Telefon (07251) 505 94-61, E-Mail: touristinformation@btmv.de.

braucht: eine Heldin, eine böse Fee, eine Königsfamilie, ein Prinz und viele Freunde und Tiere, die durch die Geschichte begleiten. Es war einmal eine böse Fee, die unbedingt den Platz der weißen Königin einnehmen wollte. Vor den Augen ihres Kindes wird die weiße Königin in einen tiefen Brunnen gestoßen. Die Fee nimmt als Schwarze Königin den Platz neben dem König ein und nimmt dem Kind die Sprache, damit es sie nicht verrät: Es soll nie sprechen und keinen Namen haben.

An seinem vierzehnten Geburtstag macht sich die Prinzessin aber auf die Suche nach ihrer Stimme und ihrem Namen. Es wird eine lange Reise voller Abenteuer und Begegnungen mit Feinden und Freunden.

Die Koralle spielt das wunderbare Märchen „Die Reise durch das Schweigen“ vom Erwachsenen werden, der Suche nach Identität und von der Kraft der Freundschaft und Liebe als Wintermärchen 2019/20. Geschrieben haben es der Erfinder der „Sams“ – Geschichten Paul Maar und Mauro Guindani, es inszeniert Marcus Joos.

Es spielen: Tobias Rieß, Till Schau, Julian Schlichter, Johannes Durst, Sofie Kuhn, Nadine Weissenberger, Rebecca Ihle, Vanessa Smith, Celine Weindel, Luisa Zirpel, Elisabeth Rieger, Monika Schumacher, Lea Becker, Oriana Reichert, Judith Rieger-Tóth, Petra Peter.

Vorstellungen: 7., 8., 14., 15., 21., 22., 26. Dezember und 4., 5., 11., 12., 18., 19., 25., 26. Januar, jeweils 16 Uhr – Theater im Riff, Bruchsal. Karten: Buchhandlung Braunbarth Bruchsal und unter www.diekoralle.de.



Die Prinzessin findet im Wald Freunde, aber auch Feinde Foto: pr

Exil theater



If it's too loud, you're too young The Fiftysomesings im Exil Theater

Die Fiftysomesings sind, wie der Name schon sagt, Herren im besten Alter. Die Band besteht aus sechs ziemlich besten Freunden, die schon ziemlich lange zusammen Musik machen – gefühlt schon seit Anbeginn der Zeitrechnung, und so wollen sie das für den Rest ihres Lebens auch halten.

Akustisch – aber mit Anlage, mal laut, mal eher leise, mal spontan, mal richtig ausgecheckt – aber immer mit viel Spaß beim Spielen!

Auf der musikalischen Agenda stehen Lieblingslieder, Bekanntes und Seltenes, Schräges und Schönes, gerne auch mal vierstimmig gesungen, am liebsten aus der Rubrik „Woher kenn ich das denn jetzt nochmal...?“

Die Fifties-Playlist für einen launigen musikalischen Abend beinhaltet Titel der Stranglers, Stray Cats, Amy W. und Amy M., Sting, REM, X Ambassadors, Hooters, Toto, Chaka, Alan Parsons, Seal, Gregory Porter, Ace Of Base, Milow und von vielen anderen mehr, verpackt in eigen(willigen) Arrangements und Versionen.



The Fiftysomesings

Foto: pr

Die Fiftysomesings sind: Volker Hillenbrand (Gesang, Gitarre), Gregor Häcker (Gesang, Gitarre, Mandoline), Nils Schmitt (Gesang, Bass), Volker Ihle (Gesang, Percussion), Mehmet Tanis (Drums, Djembe), Markus Knecht (Saxophon, Melodica).

Das Konzert findet am 29. November um 20 Uhr im Exil Theater, Am Alten Güterbahnhof 12, Bruchsal statt. Karten gibt es für 10 Euro im Vorverkauf bei Buchhandlung Carolin Wolf, Hoheneggerstraße 6, Bruchsal und der Hirsch-Apotheke, Bahnhofstraße 8, Bruchsal, an der Abendkasse oder online unter www.exiltheater.de.

Die Koralle



„Eine Reise durch das Schweigen“ als Wintermärchen Die Koralle zeigt außergewöhnliche Geschichte vom Sams-Bücher-Erfinder

Wenn sich die Winterzeit naht, schlägt das Bruchsaler Theater „Die Koralle“ seit fast 50 Jahren traditionell das Märchenbuch auf und macht Theater für die ganze Familie. Die klassisch und liebevoll ausgestatteten Märchenproduktionen sind aus vielen Kalendern Bruchsaler Familien und darüber hinaus nicht wegzudenken, Karten sind meist schnell rar. Neben bekannten Grimm-Märchen werden auch Geschichten aus aller Welt oder Kinderbuchklassiker erzählt. In diesem Jahr hat das Ensemble zu einer Geschichte gegriffen, die alles hat, was ein gutes Märchen

Musik- und Kunstschule

Kunstschule

Fachklasse Malerei der MuKs lädt zur Vernissage ein

Auch in diesem Jahr präsentiert die Fachklasse Malerei der Musik- und Kunstschule unter der Leitung von Tomislav Hrkac ihre neuesten Arbeiten aus dem Jahr 2019.

In den Räumlichkeiten und Werkstätten des Kunsthofs in der Moltkestraße 17a in Bruchsal erwarten Sie am Samstag, 30. November, ab 18 Uhr und am Sonntag, 1. Dezember, von 14 bis 18 Uhr viele spannende Kunstwelten. Von abstrakten über nonfigurative bis zu skulpturalen Werken ist alles zu entdecken.

Die Vielfalt der verschiedenen Kunstrichtungen lädt zum präzisen Betrachten ein!

Die teilnehmenden Künstler sind: Yannick Dankert, Karin El-Alem, Ronja Gauger, Sabine Grötzbach, Tomislav Hrkac, Jan Philipp Köstner, Viola Mildnerberger, Karin Scheurer, Tatjana Schick, Christa Schmidt und Dagmar Schumacher.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Musikschule

Konzert zum Advent



Foto: pr

Auch in diesem Jahr lädt die Musik- und Kunstschule (MuKs) Bruchsal gemeinsam mit der Pfarrgemeinde St. Paul wieder ein zum traditionellen „Konzert zum Advent“.

Am Sonntag, 1. Dezember (erster Advent), um 16 Uhr werden sich die Solisten und Ensembles der MuKs in der Pfarrkirche St. Paul Bruchsal, Durlacher Straße 105, mit weihnachtlichen, meditativen und festlichen Musikbeiträgen vorstellen.

In Solobeiträgen oder in größeren Ensembles – samt Trompeten, Pauken und Orgel – werden unter anderem barocke und weihnachtliche Kompositionen präsentiert. Der Eintritt zum Adventskonzert ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Die Musikschule informiert!

Singen ist die ursprünglichste Art zu musizieren, und im Kinderchor bietet sich die Möglichkeit, die Stimme mit tollen Liedern und passenden Stimm- und Atemübungen zu trainieren, unter fachkundiger Anleitung der qualifizierten Gesangspädagogin Astrid Siebe-Wagner.

Neugierige Mädchen und Jungs zwischen fünf und zehn Jahren, die gerne singen und dies gemeinsam

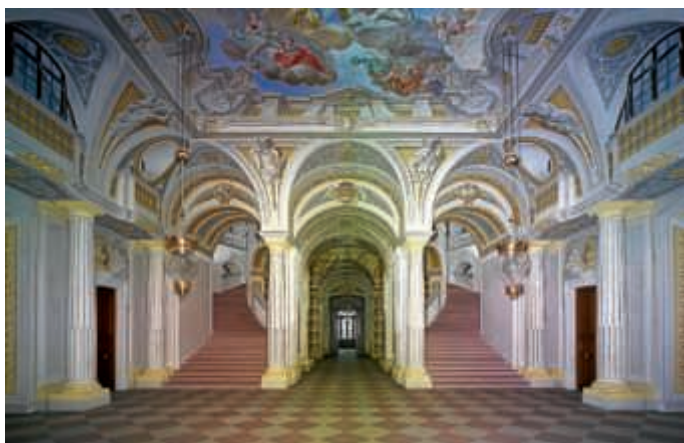
mit anderen tun möchten, sollten einfach ihre Stimme einpacken und montags um 16.15 bis 17 Uhr in den Rimolini-Saal in der MuKs vorbeikommen, ins „Chörchen“ reinschauen und ausprobieren, was passiert. Gute Laune und lustige Auftritte sind nicht ausgeschlossen...

Das Beste: Das „Chörchen“ kann als öffentlich gefördertes Bildungsangebot gebührenfrei angeboten werden.

Schloss Bruchsal



Schmerzhafte Geschichten Führung zur Geschichte der Medizin



Das Barockschloss in Bruchsal

Foto: SSG

Auch hohe Herren litten: Das erfährt man bei der Sonderführung „Auf Messers Schneide“ am Sonntag in Schloss Bruchsal. Die Kunst der Ärzte des 18. Jahrhunderts und Krankheiten und Medizin in der Zeit des Barock sind die Themen des Rundgangs am 24. November um 15 Uhr. Für die Sonderführung ist eine telefonische Anmeldung unter Telefon (06221) 6 58 88 15 erforderlich.

Krankheiten plagten die Menschen im Barock – mehr als heute. Lange vor der Entdeckung der Zusammenhänge zwischen Infektionen und Hygiene und vor der Entwicklung der Betäubung waren Krankheiten weit verbreitet und ihre Heilung oft so schmerzhaft wie die Krankheit selbst. Eine Sonderführung am 24. November eröffnet erstaunliche Blicke in die Medizingeschichte und lässt spüren, was man im 18. Jahrhundert erleben konnte, wenn man krank wurde.

Und auch die ganz Mächtigen blieben davon keineswegs verschont. Das hört man auch bei diesem Rundgang am Sonntag, der mit Beispielen aus dem Bruchsaler Schloss aufwarten kann: Fürstbischof von Schönborn etwa litt gleich an mehreren Krankheiten, das weiß man aus den überlieferten Dokumenten. Fettleibigkeit, Malaria, Gicht: Der Landesherr brauchte intensive medizinische Betreuung. Aber wie sah die damals aus? Ein Landhospital ließ der Fürstbischof 1723 bauen. Ein Schritt zur medizinischen Versorgung von Bruchsal?

Die Sonderführung mit Marianne Pinter kostet 12 Euro, ermäßigt 6 Euro und für Familien 30 Euro.

Deutsches Musikautomaten-Museum

„Licht aus! Musik an!“ Nachts im Museum!

Wenn am Abend die Lichter ausgeschaltet werden, führt Silvia Hofheinz die Besucher/-innen am Donnerstag, 28. November, 18 Uhr mit Taschenlampen durch das Museum und gibt einen Einblick in vergangene Zeiten. Der Eintritt kostet zehn Euro, ermäßigt fünf Euro. Reservierung unter (07251) 742-652 oder dmm@landesmuseum.de bis 21. November. Taschenlampen werden gestellt.

Führung für blinde und sehbehinderte Menschen

Zuhören, Anfassen, Erfühlen – das steht im Mittelpunkt dieser für blinde und sehbehinderte Menschen geeigneten Führung im Deutschen Musikautomaten-Museum im Schloss Bruchsal. Am Beispiel

französischer Automaten schlägt Kira Kokoska einen Bogen zwischen zwei gesellschaftlichen Aspekten: Höfische Repräsentation und bürgerliche Lebenswelten. Neben den musikalischen Kostproben können die Teilnehmer/-innen Charakteristische ausgewählter Instrumente zu erfühlen. Die Führung findet am 23. November um 15.30 Uhr statt. Der Eintritt entspricht dem Museumseintritt von acht Euro, ermäßigt vier Euro. Eine Begleitperson hat freien Eintritt.

Vorstandschafft im Amt bestätigt

Jahreshauptversammlung des DMM-Fördervereins

(tam). Auf weitere zwei Jahre im Amt bestätigt haben die Mitglieder des Fördervereins Deutsches Musikautomaten-Museum (DMM) in Bruchsal ihre bisherige Vorstandschafft um Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Susanne Schulenburg, kaufmännische Direktorin des Badischen Landesmuseums, und Norbert Griebhaber, den Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Kraichgau. Als Schriftführer fungiert weiterhin Thomas Adam. Dem Beirat gehören Helga Langrock, Inge Schöffler, Dr. Hans-Joachim Blatz, Museumsleiterin Ulrike Näther sowie Restaurator Klaus Biber an.

Beide Vorsitzende betonten bei der Hauptversammlung im Schloss Bruchsal in ihren Rückblicken auf das zurückliegende Vereinsjahr die Bedeutung, die dem DMM aufgrund seiner überregionalen Bekanntheit als kultureller „Leuchtturm“ für den Standort Bruchsal zukomme. Seit weit über drei Jahrzehnten unterstützt der Förderverein das DMM durch tatkräftiges Mitwirken, durch den Erwerb von Sammlungstücken und durch die Bereitstellung von finanziellen Mitteln für die Sanierung von Exponaten. So wurden im zurückliegenden Jahr die Restaurierung eines wertvollen Reproduktionsklaviers der Firma Hupfeld durch Mittel des Vereins ermöglicht, Schulklassen-Vorstellungen der Badischen Landesbühne im Deutschen Musikautomaten-Museum bezuschusst und schließlich die Neuauflage eines Familienheftes getragen.



Die Vorstandschafft des DMM-Fördervereins um Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick wurde im Amt bestätigt

Foto: pr

Stadtbibliothek



Neu in der Stadtbibliothek

„Tolino E-Book-Reader“ ab sofort zum Ausleihen!

Zum Ausleihstart am 28. November haben wir zwei „Tolino Vision 4HDs“ mit denen Sie unsere circa 16.000 eBooks ausleihen und bequem lesen können wo und wann Sie möchten. Zum Stöbern besuchen Sie doch unseren Katalog über www.stadtbibliothek.bruchsal.de.



Bei Fragen und Problemen kommen Sie in unsere Onleihe-Sprechstunde, die jeden letzten Donnerstag im Monat um 17 Uhr stattfindet. Laden lässt sich der E-Reader über ein Ladekabel (wird mitgeliefert) und ist danach auch ohne Kabel überall nutzbar.

Und das sind die Ausleihbedingungen: Die Tolinos können für drei Wochen ausgeliehen werden. Verlängerungen und Vorbestellungen sind möglich.

Unsere Öffnungszeiten sind Dienstag/Donnerstag/Freitag 13 bis 18 Uhr und Mittwoch/Samstag 9.30 bis 13 Uhr. ba

„Sausewind“ – eine Geschichte zugunsten krebskranker Kinder

„Sehr geehrte Damen und Herren, durch eine Krebserkrankung 2015 veränderte sich mein Leben, ich musste umdenken, es neu ausrichten und erkennen, dass der Weg mein Ziel ist. 2018 erinnerte ich mich an meine Erzählungen aus der Jugend und wusste gleich, diese eine Geschichte „Sausewind“ muss lebendig werden, denn mit ihr wird ein Teil von uns unsterblich. Diese illustrierte Kurzgeschichte ist für alle, ob Klein oder Groß, um zu zeigen und daran zu erinnern, was wichtig im Leben ist. Lesen und etwas Gutes tun: Kinder sind unsere Zukunft und umso härter trifft es gerade die Kleinsten, wenn sie an Krebs erkranken. Für sie selbst aber auch Ihre Eltern und Geschwister ist dieser Weg sehr schwer. Darum werden alle Erlöse aus diesem Buch (zu 100 Prozent) und den dazugehörigen Aktionen gespendet an den Vereinaktion für

krebskranke Kinder e.V. Die häufigen, langwierigen Krankenhausaufenthalte, die Trennung der Familienmitglieder, die Angst und Unsicherheit während der anstrengenden und aggressiven Behandlungen bedeuten für die ganze Familie eine extreme psychosoziale Belastung, die nur mit Hilfe und Unterstützung bewältigt werden kann. Hier setzt der Verein an mit vielen Projekten an, die wir mit den Erlösen fördern möchten. (Charity Projekt „Krebs hat ein Gesicht“, Kalenderprojekt zugunsten des Nationalen Tumorzentrums Heidelberg), soweit die Worte der Autorin Vanessa Weil. Die Kinder dürfen noch ihr eigenes Ahornblatt gestalten. Termin: Freitag, 22. November, 16 Uhr.

Das Weihnachtsbasteln mit Vorlesepatin Nelly Andris für Kinder ab sechs Jahren findet am Dienstag, 26. November, um 16 Uhr statt. Unkostenbeitrag für das Material: zwei Euro, bitte anmelden! els

Volkshochschule Bruchsal



Am Alten Schloss 2 | 76646 Bruchsal
www.vhs-bruchsal.de

20003 D Frisurenworkshop für Mädchen ab zehn Jahren am Samstag, 30. November, 13 bis 16 Uhr, Bürgerzentrum.

30509 Sushi zubereiten, Donnerstag, 28. November, 17.30 bis 21.30 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule.

30510 Festliches Fischmenü mit regionalen Produkten, Freitag, 29. November, 18 bis 22 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule. Wir kochen ein Fünf-Gang-Schlemmermenü mit frischen Edelfischen, Krusten- und Schalentieren sowie köstlichem Gemüse und einem fruchtigen Dessert.

50001 Rhetorik – Redekompetenz Seminar für Frauen, Dienstag, 26. November 18.15 bis 21.15 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 5. Nehmen Sie kein Blatt vor den Mund und kommunizieren selbstbewusst mit weiblicher Stärke. Für Frauen ist das die Voraussetzung, um gehört und ernst genommen zu werden. Es gilt kompetent die eigenen Interessen zu vertreten und die Haltung einzunehmen: „Ich kann das!“ Und ebenso lernen zu sagen: „Ich will das!“

Vorgesehene Themen: Kommunikative Präsenz mit Stimme und Körperbewusstsein, Vorträge sachkundig gestalten und souverän umsetzen, schwierige Gespräche erfolgreich führen, Grenzen setzen, Höflichkeitsfallen erkennen und „Nein sagen“, typisch weibliche und typisch männliche Kommunikation, Lernen zu sagen: „Ich will das!“ und „Das ist mir wichtig!“, Zielgruppe: Beruf, Vereinswesen, Kommunalpolitik.

50118 Word 2013 – Aufbauwissen kompakt Samstag, 7. Dezember, 8.30 bis 16.30 Uhr, EDV-Raum, Amalienstraße 2, Eingang Luisenstraße gegenüber der Lutherkirche. Voraussetzungen: EDV-Grundkenntnisse, Word-Grundkenntnisse. Sofern ein eigener Laptop (mit Microsoft Office 2007-2013) vorhanden ist, darf dieser gerne zum Kurs mitgebracht werden. Inhalt: Serienbriefe, Formulare, Bilder, Objekte, Tabellen und Textbausteine.

50002 Der aktuelle Knigge Dienstag, 10. Dezember, 18.15 bis 21.15 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 5. Ein Abend, um die eignen gute Umgangsformen zu reflektieren und etwas über die aktuellen Impulse des heute angesagten Knigge zu erfahren. Eine Exkursion des guten Benehmens: welche Verhaltensregeln sind noch zeitgemäß? Begrüßen, Vorstellen, in der richtigen Reihenfolge die Hand geben, Rangfolge beim Vorausgehen und Tür aufhalten, Veränderungen bei Höflichkeit zwischen Frauen und Männern, niveauvoll auf die Unhöflichkeiten anderer reagieren, Dress-Code – für welche Anlässe zu beachten, sich stilvoll bedanken, kurze Einführung in den Small Talk, Tipps zum Tischbenimm bei einer Exkursion mit dem Besteck durch eine Menüfolge.

Auskünfte und Anmeldungen unter (07251) 793 04.

Mitteilungen anderer Institutionen

BürgerStiftung Bruchsal



Erinnern und erzählen

Bürgerstiftung übergibt drei „BR-Memo-groß“ für Senioren an das Evangelische Altenzentrum

„Im Kaufhaus Schneider haben wir mein Kommunion-Kleid gekauft.“ „In der Stadtkirche bin ich mit meinen Eltern sonntags immer zur Messe gegangen.“ „In den Brunnen vor dem Kaufhaus Schneider haben wir Waschmittel geschüttet, dass es schäumte.“ Solche und ähnliche Erinnerungen tauchen auf, wenn Elvira Hüttner von der Beschäftigungstherapie im Evangelischen Altenzentrum die großen Karten des BR-Memo für Senioren austeilt und zum Spiel einlädt. Die Bruchsaler Bürgerstiftung hat zusammen mit der Agentur Artbox nach einer Idee von Ulrich Konrad dieses Gedächtnisspiel entwickelt in der Art des bekannten „Memory“. Es entstand aus den bisherigen kleineren Versionen für Kinder. Die Bürgerstiftung hat jetzt drei Spiele dem Evangelischen Altenzentrum (EAZ) geschenkt. Zu den Motiven, die man zusammenfinden muss, gehören zum Beispiel der Michaelsberg mit seiner Kapelle, das alte Damianstor, die „Kloschtergass“, das Kaufhaus Schneider, das BR-Autokennzeichen, der ehemalige Schlachthof und die Stadtkirche.

„Wir möchten mit dem gemeinsamen Spiel den alten Menschen Freude vermitteln, ihnen helfen, alte Erinnerungen aufzufrischen und miteinander ins Gespräch zu kommen“, sagen Gilbert Bürk und Dorothee Eckes vom Vorstand der Bürgerstiftung über die Beweggründe für diese Spielidee. „Dies ist eine der verschiedenen Aktionen, die wir für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger angestoßen und finanziert haben.“ Dr. Christian Waterkamp, der Leiter des Evangelischen Altenzentrums und Vorstand des Diakonievereins Bruchsal freute sich sehr über diese Erweiterung der Spielesammlung im EAZ und bedankte sich bei der Bürgerstiftung für diese Initiative. „Wir sind immer bemüht, bei unseren Bewohnern die Stadt Bruchsal im Blick zu halten“, sagte er. „Wie wir das mit den geführten Max-Bus-Rundfahrten machen, können wir das jetzt auch spielerisch mit BR-Memo.“ (art)



Das BR-Memo-Spiel groß für Senioren ist ein idealer Gesprächsanreiz und ein effizientes Gedächtnistraining
Foto: art

Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Vorstand des Förderbeines des Krankenhauses Bruchsal e.V. lädt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung mit Wahlen des neuen Vorstandes am Mittwoch, 4. Dezember, 18 Uhr in das Ärztekasino der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal ein. Neben dem Bericht des Vorstandes und des Schatzmeisters steht auch die Neuwahl des Vorstandes an. Über ein zahlreiches Kommen freuen wir uns.

Landratsamt Karlsruhe



Müllentsorgung wird teurer

Ab 2021 wird getrennte Bioabfallsammlung angeboten

Der Kreistag des Landkreises Karlsruhe hat in seiner aktuellen Sitzung, die am 7. November in der Altenbürgerhalle in Karlsdorf-Neuthard stattfand, bei vier Gegenstimmen die Abfallgebühren für die Jahre 2020 und 2021 beschlossen. Darin enthalten sind bereits die künftigen Gebühren für die getrennte Bioabfallsammlung, die ab Januar 2021 im Landkreis Karlsruhe angeboten wird. Zentrale Botschaft: die Abfallgebühren steigen, die Verbraucher/-innen haben aber die Möglichkeiten, durch die Vermeidung von Abfällen, eine konsequente getrennte Sammlung von Wertstoffen und – nach Einführung der Biotonne – der Nutzung des Bioabfallangebots den Anstieg der Abfallgebühren deutlich zu verringern und durch eine Reduzierung ihrer Hausmüllmenge gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Außerdem bleiben auch in Zukunft viele gebührenfreie Leistungen in der Jahresgebühr für die Hausmüllbehälter enthalten.

Kostensteigerungen im Bereich der Abfallentsorgung gab es auch in der Vergangenheit. Dass die Abfallgebühren in den vergangenen zehn Jahren dennoch nahezu stabil gehalten werden konnten, lag daran, dass Gebührenüberschüsse aus Vorjahren zur Verfügung standen, die mit den gestiegenen Kosten verrechnet werden konnten. Diese Überschüsse sind nun weitgehend abgebaut. Für einen durchschnittlichen Vierpersonenhaushalt mit einem Hausmüllbehälter mit einem Volumen von 80 Litern bedeutet das etwa 30 Euro pro Jahr an zusätzlichen Abfallgebühren – unabhängig von der Einführung einer weitergehenden Bioabfallsammlung.

Eine solche wird ab dem Jahr 2021 angeboten. Dadurch ergeben sich weitere Kosten, die Verbraucher/-innen haben aber mehrere Auswahlmöglichkeiten. So kann man im „Bringsystem“ Biomüll in Biobeuteln sammeln und kostenlos an den Grünabfallsammelstellen abgeben oder im Rahmen des „Holsystems“ auch eine Biotonne bereitstellen lassen, die bequem alle 14 Tage vor der Haustüre geleert wird. Auch das Kompostieren der Bioabfälle im eigenen Garten ist weiterhin möglich.

Die künftigen Gebühren für die freiwillige Biotonne werden im Vergleich zu den Gebühren für die Hausmüllbehälter deutlich günstiger sein, um einen finanziellen Anreiz zur Getrenntfassung der verwertbaren Bioabfälle zu schaffen.

Bei den Gebühren für die Hausmülltonne bleibt es bei der Regelung, dass vier Pflichtleerungen für den Hausmüllbehälter pro Jahr berechnet und die Gebühren in zwei Teilzahlungen halbjährlich fällig werden. Die Jahresgebühr richtet sich weiterhin nach der Anzahl und Größe der auf dem Grundstück vorgehaltenen Hausmüllbehälter und bei Hausmüllbehältern mit 1.100 Litern zusätzlich nach dem Abfuhrturnus. Sie beinhaltet weiter viele gebührenfreie Leistungen, wie die Sperrmüllabfuhr, die Wertstofftonne sowie die Nutzung der Wertstoffhöfe, Grünabfallsammelstellen und der Schadstoff-sammlung. Die Leerungsgebühr bemisst sich anhand des Volumens der Hausmüllbehälter und der Anzahl der genutzten und registrierten Leerungen. Die Biotonnengebühr richtet sich nach der Anzahl und Größe der gewählten Biotonnen. Leerungsgebühren werden nicht berechnet, so dass man die Biotonne aus hygienischen Gründen alle 14 Tage zur Leerung bereitstellen kann. Wer will, kann in den Monaten von Mai bis Oktober eine wöchentliche Leerung der Biotonne gegen eine Gebühr dazu buchen.

Die Gebührensätze für die Kreiserdeponie in Karlsbad-Ittersbach bleiben gegenüber 2019 unverändert. Beibehalten werden auch die Regelungen für die Sperrmüllabfuhr.

Ausweitung der On-Demand-Verkehre beschlossen Kooperationsvereinbarung zur Sicherung des Karlsruher Modells zugestimmt

Auf der Tagesordnung der aktuellen Sitzung des Kreistags des Landkreises Karlsruhe am 7. November stand einmal mehr der Öffentliche Personennahverkehr. Zukunftsweisend sind On-Demand-Verkehre. Dahinter verbirgt sich ein Angebot, um in Randzeiten wie den Abendstunden den individuellen Bedarf der Fahrgäste zu decken. Über die Smartphone-App „KVV.mobil“ können elektrisch betriebene Mini-Busse bestellt werden, die nicht nach einem festen Fahrplan, sondern nach Bedarf (on demand) flexible Start- und Zielpunkte bedienen. Dieses Angebot ist nicht nur passgenau, sondern entlastet auch die Umwelt durch weniger CO₂-Ausstoß und Geräuschemissionen, da wenig genutzte Busfahrten entfallen. Nach der gelungenen Testphase hat der Kreistag beschlossen, in den künftigen Linienbündelausschreibungen neben den Busverkehren auch die On Demand-Verkehre für Schwachlastzeiten grundsätzlich mit auszuschreiben, um diese Verkehre auch in anderen Gebieten implementieren zu können.

Für die Testfelder – sogenannte Reallabore – in Ettlingen, Marxzell und Dettenheim/Graben-Neudorf werden Kosten von jeweils 250.000 Euro erwartet. Aufgrund von Reduzierungen im Linienbündel können die Kosten teilweise kompensiert werden.

Zum Fahrplanwechsel im Dezember 2022 sind umfangreiche Verkehrsleistungen an Verkehrsunternehmen im öffentlichen Personennahverkehr neu zu vergeben. Dies betrifft auch zahlreiche Strecken im Stadt- und Landkreis Karlsruhe, konkret das Netz 7a der „Stadtbahn Karlsruhe“, auch bekannt unter dem Namen „Karlsruher Modell“. Um das Karlsruher Modell zu sichern, soll das Netz 7a direkt an die Albtal-Verkehrsgesellschaft vergeben werden, was rechtlich möglich ist. Hierfür war die Gründung der sogenannten „Karlsruher Gruppe von Behörden“ notwendig, welche der Kreistag bereits in seiner Mai-Sitzung beschlossen hatte. Zur Vereinbarung eines gemeinsamen Vorgehens bei der Vergabe der Leistungen wird eine Kooperationsvereinbarung geschlossen, der der Kreistag jetzt zustimmte. Der Landkreis Karlsruhe ist Besteller von jährlich 3,5 Millionen Zugkilometern und sichert sich die Option auf Angebotserweiterungen bei der Einschleifung der S31/S32 wie auch Einwirkungsmöglichkeiten beim weiteren Ausbau der S4.

Pflegestützpunkt



Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Alter

Im Pflegestützpunkt erhalten Pflegebedürftige sowie ihre Angehörigen kostenlos Informationen rund um das Thema „Pflege und Alter“. Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale Beratungsstelle. Er bietet neben Informationen über gesetzliche und kommunale Leistungen auch Auskünfte über regionale Versorgungsangebote und Unterstützung bei der Inanspruchnahme der Leistungen. Zudem ist der Pflegestützpunkt kompetenter Ansprechpartner für Selbsthilfegruppen und ehrenamtlich Tätige. Sprechzeiten in Bruchsal: Montag bis Mittwoch: 9 bis 12 Uhr; Dienstag: 13.30 bis 16 Uhr; Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr; Freitag: 9 bis 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Bruchsal, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5, Bruchsal, Telefon (0721) 93 67 04 90, Mobil (0151) 125 888 34, E-Mail: pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de.

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.
Psalm 90, 12

Evangelische Christuskirchen
Unter- und Obergrombach



Evangelische Christuskirche Obergrombach

Termine

Gottesdienst:

10 Uhr: **Ki-Tee-GO Kindergottesdienst** im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach, Team:

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 28. November,

19.30 Uhr: Chorprobe des Singkreises im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic.

Evangelische Christuskirche Untergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 24. November „Ewigkeitssonntag“,

10 Uhr: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die Verstorbenen in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber.

Freitag, 22. November

16 Uhr: **Krabbelgottesdienst** zum Thema: „Darf ich vorstellen: meine Familie“ – der Kurzgottesdienst für die Kleinsten von null bis sechs Jahren in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach mit Geschwisterkindern,

Eltern, Paten, Großeltern... mit anschließendem Beisammensein. Wir bitten um Kuchenspenden, Pfarrerin Andrea Knauber und Team.

Veranstaltungen unter der Woche:

Samstag, 23. November,

19 Uhr: „Benefizkonzert in der evangelischen Gustav-Adolf-Kirche in Untergrombach“ der evangelischen Christuskirche Unter- und Obergrombach in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach zugunsten der Kinder und Jugendarbeit. Einlass **18 Uhr**, Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Hinweise zur Wahl der Kirchenältesten der Christuskirche

Die Wahl der Kirchenältesten findet als allgemeine Briefwahl statt. Die Briefwahlunterlagen wurden verschickt und sollten zwischenzeitlich allen Wahlberechtigten zugänglich sein. Den roten Wahlbriefumschlag mit dem verschlossenen blauen Stimmzettelumschlag und dem unterschriebenen Briefwahlschein können die Wähler aus Ober- und Untergrombach bis zum 1. Dezember 14 Uhr einwerfen

1. in den Briefkasten des Pfarramtes in Untergrombach, Joß-Fritz-Straße 30a,
2. in den Briefkasten der Gustav-Adolf-Kirche in Untergrombach, Bruchsaler Straße 63 (neben Turmeingang),
3. in die aufgestellten Wahlbriefurnen in den Gottesdiensten.

Weiterhin können die Wahlbriefe am 23. November zwischen 9 und 12 Uhr in die Wahlurne am Infostand der Christuskirche vor dem EDEKA-Markt Dörner eingeworfen werden. Sie können aber auch einen gelben Postbriefkasten nutzen. Dabei ist allerdings darauf zu achten, dass der Wahlbrief mit 0,80 Euro frankiert wird und spätestens am 30. November das Pfarrbüro erreicht.



Evangelische Kirchengemeinde Heidelberg



Gottesdienste

Sonntag, 24. November, 10 Uhr: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Pfarrer Jörg Muhm

Dienstag, 26. November, 19.30 Uhr: Lobpreis.Aband in der Martinskapelle

Informationen zum Wahlvorgang der Kirchengemeinderatswahl

Die Wahl der Kirchenältesten findet als allgemeine Briefwahl statt. Die Briefwahlunterlagen wurden bereits an alle Wahlberechtigten in Heidelberg verschickt. Falls die Briefwahlunterlagen bei jemandem noch nicht zugegangen sein sollten, bitte umgehend mit dem Pfarramt in Heidelberg Markplatz 9 in Verbindung setzen.

Es wird darauf hingewiesen, dass der rote Wahlbriefumschlag mit dem verschlossenen Stimmzettelschlag und dem unterschriebenen Briefwahlschein in folgende Wahlbriefkästen beziehungsweise Wahlurnen in Heidelberg eingeworfen werden kann:

1. In den Briefkasten des Pfarramtes bis Sonntag, 1. Dezember, 18 Uhr
2. Im Evangelischen Kindergarten „Der gute Hirte“, bis Freitag, 29. November, während den Öffnungszeiten
3. In der Stadtkirche zu den Gottesdiensten und am 1. Dezember (Erster Advent) ab dem Gottesdienst bis 15 Uhr.

Herzliche Einladung

zum Familiengottesdienst am 1. Dezember 2019
um 10 Uhr in der Stadtkirche
Heidelberg



Der Gottesdienst wird gemeinsam vom Kindergarten „Der gute Hirte“ und dem Kindergottesdienst gestaltet. Nach dem Gottesdienst findet der traditionelle Kuchenverkauf statt.

Im Anschluss laden wir zum ökumenischen Gemeindeadvent der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden ins evang. Gemeindezentrum ein mit Willkommens-Cocktails und Häppchen durch die Miniköche; anschließend gemeinsames Mittagessen - Spätzle mit Putenrahmschnitzeltes oder Pflanzragout - (Abschluss gegen 13.30 Uhr); Kaffee und Kuchen (ab ca. 14 Uhr); einem Adventsliederraten und -singen; gemeinsamer Abschluss (gegen 16 Uhr).

Essen und Trinken auf Spendenbasis.
Der Erlös kommt dem Kindergarten „Der gute Hirte“ zu Gute.



Termine

Donnerstag, 21. November, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, 20 Uhr: Kirchenchor

Freitag, 22. November, 19 Uhr: Jugendbistro für alle, auch für Jugendliche, die nicht in der Kirche sind oder eine andere Religion haben. Leckeres Essen und Trinken, Gemeinschaft bei Tischkicker und Darts und jedes mal eine kleine Sonderaktion. Kommt gerne auch mit Freunden.

Mittwoch, 27. November, 15 Uhr: Frauenkreis, 20 Uhr: Posaunenchor

Miniköche/Minigärtner

Aufregung – Die Gruppe ist komplett! Amtsblattbericht brachte noch vier Anmeldungen

Für einige Miniköche war es das erste Zusammentreffen mit den Köchen, das Eis war jedoch schnell gebrochen. Den beiden Stephanie und Armin Radtke war die Freude über die Arbeit mit den Miniköchen anzuspüren. Sie kommen aus Eggenstein, führen dort das Hotel-Restaurant „Zum Goldenen Anker“.

Miniköche bekamen die Kochjacken. Das war mehr als aufregend, denn endlich war es soweit. Und dann ging es auch gleich los. Die Köchen wurden eingeteilt und der Begriff Köchen erklärt. Wichtig vorab, Sauberkeit, sprich Händewaschen, und dann der Umgang mit Messern. Stephanie Radtke sprach hier mit viel Ernst, was sie nie erleben möchte. Messer sind kein Spielzeug und gehören z.B. niemals ins Spülwasser oder in die Spülmaschine, Wohlgemerkt es wird von großen Küchenmessern geredet.

Kürbissuppe, der Jahreszeit entsprechend, stand auf dem Plan und dazu Kracherle, karamellierte Kürbiskerne und frische Brötchen aus Dinkelmehl. Kleine Hände kneteten den Hefeteig und immer wieder wurde erklärt, worauf es ankommt, wann die Kürbisse richtig karamellisiert sind und wie Brötchen richtig geformt werden. Eine Miniköchin fragte nach, wie es im Lokal so schnell geht, wenn sie eine Kürbissuppe bestellt und hier geht es so lange. Armin Radtke erklärte, dass die Suppe einige Tage im Kühlschrank aufbewahrt werden kann und im Lokal die Arbeitsgänge vorab schon bewältigt sind, wenn das Essen bestellt wird. Eine interessante Sichtweise für die Miniköche.

In der Gruppe am Vormittag haben Miniköche vom Team eins nach eigener Planung und Vorbereitung gezeigt, was sie schon selbstständig



... die Kürbissuppe ist bald fertig!
Foto: pr

können. Erstaunliche Vielfalt wurde geboten und die Köche Manuel Weigele und Philipp Jungkuz waren voll des Lobes, die Gerichte waren pünktlich fertig und sind sehr zur Zufriedenheit aller ausgefallen. Ein Überraschungseffekt: sollte sonst Petersilie, Zwiebeln oder Schnittlauch zu den Mahlzeiten dazu, war häufig großes Lamento und plötzlich machen dieselben Miniköche, die Kräuter sonst rigoros ablehnen, ihren Kartoffelsalat mit Zwiebeln und Petersilie. Was ist da passiert? Gehört sicherlich in den Bereich, was Hänchen nicht kennt, isst Hans dann doch? Irgendwie ein Lernerfolg, der nicht benannt werden kann.

- Minigärtner und Miniköche sind eine Initiative der Evangelischen Kirchengemeinde Heidelberg für Kinder ab neun Jahren -

Evangelische Kirchengemeinde Heidelberg



Gottesdienste

Samstag, 23. November, 18.30 Uhr: freiraum Gottesdienst in der Melanchthonkirche

Informationen zum Wahlvorgang der Kirchengemeinderatswahl

Die Briefwahlunterlagen sind inzwischen versendet. Der rote Wahlbriefumschlag mit dem unterschriebenen Briefwahlschein und dem ausgefüllten Stimmzettel im verschlossenen blauen Stimmzettelschlag kann in die Wahlbriefkästen an nachfolgend genannten Standorten eingeworfen werden:

- in der Melanchthonkirche zu Gottesdienstzeiten
- bis 29. November im Kindergarten Sonnenschein zu den üblichen Öffnungszeiten
- bis 30. November in den Briefkasten des Pfarramtes in Heidelberg
- am 1. Dezember im Gottesdienst in der Melanchthonkirche anschließend bis 16 Uhr im Gemeindehaus Heidelberg, Karl-Friedrich-Straße 22.

Am 1. Dezember wird der Gemeindevwahlausschuss die abgegebenen Stimmzettel im Rahmen der allgemeinen Kirchenwahlen zur Bildung der Ältestenkreise öffentlich auszählen. Die Auszählung beginnt um 16 Uhr und findet statt im Gemeindehaus Heidelberg in der Karl-Friedrich-Straße 22. Alle Interessierten können der Auszählung als Zuschauer beiwohnen.

Termine

Donnerstag, 21. November, 16.30 Uhr: gemischte Jungschar für erste bis vierte Klasse

Freitag, 22. November, 19 Uhr: Jugendbistro im Gemeindezentrum in Heidelberg

Dienstag, 26. November, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, 18 Uhr: gemischte Jungschar für fünfte bis siebte Klasse, 20 Uhr: Kirchenchorprobe

Evangelische Luthergemeinde



Gottesdienst:

Mittwoch, 20. November, „Buß- und Betttag“

19.30 Uhr: Gottesdienst zum Buß- und Betttag für die Gesamtkirchengemeinde mit und dem CVJM-Posaunenchor, Pfarrer Christian Mono. Eingeladen ist die Gesamtkirchengemeinde Bruchsal: Luthergemeinde, Christusgemeinde Unter-/Obergrömbach und die Paul-Gerhardt-Gemeinde in die Lutherkirche.

Sonntag, 24. November,

10 Uhr: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Totengedenken in der Lutherkirche, Pfarrerin i. P. Susanne Knoch und mitgestaltet von Brigitte Gröger.

Veranstaltungen unter der Woche:

Freitag, 22. November,

18 bis 19 Uhr: CVJM-Posaunenchor, Ensemblespiel Trompeten II, Lutherhaus, Saal.

Montag, 25. November,

16 bis 17 Uhr: Ensemblespiel-Horn im Lutherhaus, montags (außer in den Ferien), Leitung: Georg Will.

Dienstag, 26. November,

9 Uhr: JA-Wir/Kreis im Lutherhaus, Saal zum Thema: „Von Gottes Geist belebt – Unverzagt leben“ : „Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“ (2. Tim 1,7). Referent: P. Dr. Willi Lambert SJ, Dresden.

19.30 Uhr: Lutherchor, Probe im Lutherhaus, Raum 3, Leitung: Rebecca Liebrich.

Mittwoch, 27. November,

18.15 bis 19 Uhr: CVJM-Posaunenchor, Ensemblespiel, Trompeten I, Lutherhaus, Raum 3;

18.30 bis 19 Uhr: CVJM-Posaunenchor, Einzelunterricht Posaune, Lutherhaus, Jugendkeller;

19 Uhr bis 20.30 Uhr: CVJM-Posaunenchor, Chorprobe im Lutherhaus, Saal, Leitung: Christian Osswald;

20.30 Uhr: Probe Rainbow-Gospelchor im Lutherhaus, Saal, Leitung: Johannes Link.

Donnerstag, 28. November,

9.30 bis 11 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's – außer in den den Ferien – im Lutherhaus, Saal aktuelles Leitung: Mareike Ritter und Lilian Rüssel, Kontakt über das Pfarramt Telefon (07251) 20 04.

16 Uhr: Maxi-Lu's-Spielgruppe für Kinder ab drei Jahren im Lutherhaus, Leitung: Samantha Nase und Team, Kontakt über das Pfarramt Telefon (07251) 20 04.

Freitag, 29. November,

18 Uhr: Ökumenisches Einstimmen im Advent: Erstmals wollen wir in diesem Jahr das Einstimmen im Advent mit der Nacht der Lichter in Bruchsal verbinden. Wir versammeln uns vor der Stadtkirche mitten im Getümmel der Menschen und werden mit dem CVJM-Posaunenchor mit Gebet und Glockengeläut auf den Advent einstimmen. Im Anschluss werden Teelichter ausgeteilt, die in der Stadtkirche angezündet werden können. Es besteht bis 22 Uhr die Gelegenheit zum Innehalten bei Gesang, Gespräch und Gebet in der Kirche. Herzliche Einladung sich auf Weihnachten einstimmen zu lassen!

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde**Gottesdienste****Sonntag, 24. November**

10 Uhr Festgottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen: Musikalische Gestaltung: Kirchenchor der Paul-Gerhardt-Gemeinde
10 Uhr Kindergottesdienst

Termine**Freitag, 22. November**

16.15 Uhr Mädchenjungschar (zweiter bis siebter Klasse)

Montag, 25. November

19.30 Uhr Treffen des Besuchsdienstkreises

Mittwoch, 27. November

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht
19.30 Uhr Probe des Paul-Gerhardt-Chors

Donnerstag, 28. November

17 Uhr Bubenjungschar (zweiter bis siebter Klasse)
17 Uhr Sprechstunde von Pfarrer Achim Schowalter

Ältestenwahlen in der Paul-Gerhardt-Gemeinde

Wohnen Sie im Einzugsgebiet der Paul-Gerhardt-Gemeinde, sind Ihnen die Wahlunterlagen in den letzten Tagen zugegangen. Sie haben nun bis 1. Dezember (Erster Advent) die Möglichkeit per Briefwahl Ihre Stimmen zur Ältestenwahl abzugeben. Dies kann durch Einwurf in den Briefkasten des Pfarramtes oder in einen der Wahlbriefkästen geschehen. Genauere Infos finden Sie im Anschreiben der Wahlunterlagen.

Die Wahlbriefkästen stehen

- in der Punkt-Apotheke
- im shop der Eberhardt-Tankstelle
- im Foyer der Paul-Gerhardt-Kirche
- im Pfarramt.

Die Bekanntgabe der Ergebnisse erfolgt am 1. Dezember ab etwa 17 Uhr im Gemeindefestsaal der Paul-Gerhardt-Gemeinde und im Gottesdienst am Sonntag, 8. Dezember.

**Evangelische Kirchengemeinde
Staffort-Büchenau****Gottesdienst**

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten. Die Wochenveranstaltungen finden, wenn nicht anders vermerkt, im Evangangelischen Gemeindehaus, Gartenstraße 29 statt.

Die Anfangszeiten der Jungscharen folgen unter der gemeinsamen Rubrik „EKuJA“ (Evangelische Kinder- und Jugendarbeit in der Allianz) im Anschluss an die anderen kirchengemeindlichen Informationen.

Donnerstag, 21. November

15 Uhr Seniorennachmittag mit Pfr. Dr. Müller

Samstag, 23. November

11 Uhr Adventskranz-Binden bei Kirchendiener Rüdiger Maier für Konfirmand/-innen und andere Freiwillige

Sonntag, 24. November, Ewigkeits-Sonntag

10 Uhr Abendmahls-Gottesdienst in Staffort, mit Gedenken an die im zu Ende gehenden Kirchenjahr Verstorbenen, mit Pfr. Dr. Müller und: M. Rempel, Orgel.

18 Uhr Nacht-Kirchenführung in und um die Evangelische Kirche Staffort, mit Pfr. Dr. Müller. Bitte warm anziehen.

Dienstag, 26. November

20 Uhr Kirchenchor, nur nach interner Absprache

Mittwoch, 27. November

16 Uhr Konfirmand/-innen-Unterricht
19.30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 21. November

17.30 Uhr Bubenjungschar von zweiter bis vierter Klasse im Evangelischen Gemeindehaus

17.30 Uhr Mädchenjungschar von zweiter bis vierter Klasse im Evangelischen Gemeindehaus

17.30 Uhr Mädchen- und Jungs-Jungschar von fünfter bis achter Klasse im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestraße 3

Freitag, 22. November

14.45 bis 15.45 Uhr Mini-Jungschar im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestraße 3

16.30 bis 18 Uhr Jungschar für Mädchen und Buben von der zweiten bis zur siebten Klasse in den Räumen des Katholischen Pfarrzentrums, Gustav-Laforsch-Straße 78, Büchenau.

Samstag, 30. November, Klingender Advent

13.30 Uhr Trau-Gottesdienst in Büchenau für Anne, geb. Rittgerodt, und Ronny Heidler, mit Militärfarrerin Sandra Albert-Vötsch (Bruchsal)
15 Uhr Gottesdienst in Staffort mit dem Evangelischen Kindergarten Arche Noah

16.15 Advents-Choräle zum Mitsingen mit dem Posaunenchor und Weihnachtlichem Büchertisch in der Kirche und Stand unseres Vereins „Kind und Kegel“ auf dem Adventsmarkt

1. Advents-Sonntag, 1. Dezember

10 Uhr Abendmahls-Gottesdienst in Büchenau mit Pfr. Dr. Müller. Es wirken mit: der Evangelische Posaunenchor und M. Rempel, Orgel. Die Kollekte wird erbeten für die 61. Aktion Brot für die Welt: „Hunger nach Gerechtigkeit!“

**Evangelisch-methodistische Kirche****Gottesdienste**

Sonntag, 24. November: 10.30 Uhr: Gottesdienst mit W. Vaßen. Für Eltern mit kleinen Kindern gibt es einen Raum mit Tonübertragung der Predigt. Es wird eine englische Übersetzung des Gottesdienstes angeboten. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einer Tasse Kaffee und Gesprächen ein!

Weitere Termine

Donnerstag, 21. November, 16 Uhr: Krabbelgruppe „Windelrocke“; 20 Uhr: Sporttreff in der Schulsporthalle in Münzesheim

Freitag, 22. November, 19.30 Uhr: Bibelwerkstatt in Heildesheim

Sonntag, 24. November, 10 Uhr: Gebetstreff

Montag, 25. November, 19.30 Uhr: Posaunenchor in Unteröwisheim

Mittwoch, 27. November, 9 Uhr: Gebetstreff

Donnerstag, 28. November, 16 Uhr: Krabbelgruppe „Windelrocke“; 19.30 Uhr: „Zeit mit Gott“

– der Lobpreisabend; 20 Uhr: Sporttreff in der Schulsporthalle in Münzesheim.

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!

**ZEIT MIT GOTT**

Lobpreisabend in der EmK Bruchsal
Moltkestr. 3 in Bruchsal

Donnerstag, 28. November 19:30 Uhr

Gott in Liedern loben.
Einander segnen.

Die persönliche Situation Gott hinlegen.
Gottes Stimme hören, z.B. durch Predigt
zum Thema „The Good, the Bad and the Ugly - der innere Kampf in meinem Herzen“

Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Unsere Gottesdienste vom 22. bis 28. November

Freitag, 22. November Hl. Cäcilia

18.30 Uhr **Bü** Eucharistiefeier (Bopp)

Samstag, 23. November Hl. Klemens

17.15 Uhr **Ka** Beichtgelegenheit (Bopp)

18 Uhr **Ka** Eucharistiefeier am Vorabend (Bopp)

Sonntag, 24. November Christkönigssonntag

9 Uhr **Ne** Eucharistiefeier

10.30 Uhr **Bü** Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit

11.45 Uhr **Bü** Taufeier (Baumstark)

Dienstag, 26. November Hl. Konrad, Bischof von Konstanz

18.30 Uhr **Bü** Eucharistiefeier

Mittwoch, 27. November

9 Uhr **Ne** Eucharistiefeier

Donnerstag, 28. November

18.30 Uhr **Ka** Eucharistiefeier

Kinderkrippenfeier

Die ökumenische Kinderkirche wird auch dieses Jahr die Kinderkrippenfeier am Heiligen Abend, 24. Dezember, 15 Uhr in der Pfarrkirche St. Bartholomäus in Büchenau mitgestalten. Wir suchen wieder Kinder, die uns unterstützen! Wer hat Lust, eine kleinere oder größere Rolle mit oder ohne Text zu übernehmen oder im Chor mitzusingen? Die erste Probe, in der die Rollen festgelegt werden, findet am Samstag, 7. Dezember, um 10 Uhr in der Kirche statt. Bitte gebt uns im Vorfeld schon mal Bescheid, ob ihr gerne eine bestimmte Rolle (mit wenig, viel oder ohne Text, Maria, Josef, Hirten, Engel, Esel, Hirsch, Mäuse, Hasen, Ochse...) übernehmen möchtet oder ob ihr im Chor singen möchtet. Wir werden dann versuchen, schon vor der ersten Probe eine mögliche Einteilung zu machen. Zweiter Probenstermin ist am Samstag, 14. Dezember, 10 Uhr und die Generalprobe wird am Montag, 23. Dezember, 15 Uhr sein.

Wir freuen uns wieder auf viele kleinere und größere Mitstreiter!

Euer Kinderkirchen-Team

Michaela Kempermann: (0175) 207 35 14 oder E-Mail: M.Kempermann@gmx.de, Rika Zehrfeldt: (0177) 847 82 11 oder E-Mail: Rika.Zehrfeldt@gmx.de, Nicola Berberich: (07251) 404 62 oder Email: Nicola.Berberich@kanebue.de

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Freitag, 22. November,

Untergrombach St. Cosmas und Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Samstag, 23. November,

Heidelsheim St. Maria: 16 Uhr: Taufe von Mike Paul Pavlikov (Pfr. Fritz)
Untergrombach St. Cosmas und Damian: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Dutzi)

Sonntag, 24. November,

Heidelsheim St. Maria: 10.30 Uhr: Kommunionfeier (WGF-Team)
Helmsheim St. Sebastian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – gleichzeitig Kinderkirche (Pfr. Fritz)
Obergrombach St. Martin: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Montag, 25. November,

Untergrombach Pfarrhaus: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz

Dienstag, 26. November,

Obergrombach St. Martin: 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Wortgottesfeier – mitgestaltet von der Kfd (Kfd)

Donnerstag, 28. November,

Heidelsheim St. Maria: 19 Uhr: Taizégebet

St. Maria Heidelsheim

Taizégebet

Am Donnerstag, 28. November, 19 Uhr ist das nächste Taizégebet

Heidelsheimer Orgelforum

Konzert zum Ewigkeitssonntag und Christkönigsfest

Am Sonntag, 24. November, 19 Uhr werden in der katholischen Pfarrkirche St. Maria Heidelsheim, Schwabenstraße 18, Werke für Orgel und Blechbläser sowie geistliche Gesänge im Rahmen der elften Konzertreihe des Heidelheimer Orgelforums erklingen. Der Organist der evangelischen Stadtkirche Heidelsheim, Rolf Hammann, und die studierte Hornistin und Musikpädagogin Anja Krüger vom evangeli-

schen Posaunenchor Heidelsheim, werden den Konzertabend gestalten. Das Publikum darf sich auf eine vielfältige Auswahl von Werken für Orgel und Blechbläser aus verschiedenen Musikepochen sowie Liedvorträgen von Thomas Neu und Andreas Konigorski freuen. Zuhören sind Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Charles Stanley, François Dubois, Christian Lahusen und anderen Komponisten. Der Eintritt ist frei.



Anja Krüger, Rolf Hammann Foto: pr

St. Sebastian Helmsheim

KinderKirche Helmsheim



BASTIAN

Hallo !

Bist du auch dabei?

Am Sonntag, 24. November

ist wieder KinderKirche im katholischen Pfarrhaus!

Um 10.30 geht es los und ich freue mich schon auf dich!

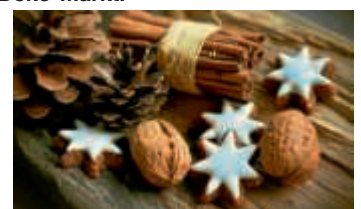
St. Cosmas und Damian Untergrombach

Katholische öffentliche Bücherei Untergrombach

Buch-Ausstellung mit Café und Deko-Markt!

Sie sind herzlich eingeladen zu unserer diesjährigen Buchausstellung der Bücherei Untergrombach am Sonntag, 24. November, von 13 bis 17 Uhr im Pfarrzentrum St. Wendelinus in Untergrombach, Franz-Liszt-Straße 51.

Wie jedes Jahr bieten wir Ihnen eine Auswahl an Büchern für jedes Alter und jede Geschmacksrichtung. – Sie möchten sich vorab darüber informieren? Im „Buchspiegel“ sind die Bücher, Kalender, CDs, Spiele etc. vorgestellt. Sie finden den Buchspiegel online unter <https://www.borromedien.de/content/buchspiegel/2639>



Buch-Ausstellung, Café und Deko-Markt Foto: pr

Oder Sie kommen in der Bücherei während der Öffnungszeiten vorbei und blättern ihn in unserer gemütlichen Lesecke mal durch. Natürlich können Sie gerne auch ein Exemplar mit nach Hause nehmen. Wenn Sie also schon vorab stöbern möchten und noch Geschenkideen für Weihnachten suchen – gerne erwarten wir Ihre Bestellung, natürlich auch von Büchern, die nicht im „Buchspiegel“ aufgeführt sind.

Wie immer begleitet die Buchausstellung das Altenwerk Untergrombach mit Kaffee und leckeren selbstgebackenen Kuchen und Torten. Natürlich können Sie auch gerne Kuchen mit nach Hause nehmen – am besten Sie bringen dafür ein geeignetes Gefäß mit. Außerdem erwartet Sie eine interessante Auswahl an gebastelter Weihnachtsdeko, Handarbeiten und Geschenkideen.

Für die Kinder gibt es wieder das Kamishibai-Erzähltheater, welches um 14, 15 und 16 Uhr die Kleinen in die Märchenwelt entführt und verzaubert.

Das Bücherei- und Altenwerk-Team freuen sich auf Ihren Besuch!

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag von 16.30 bis 18.30 Uhr / Freitag von 14.30 bis 16.30 Uhr, jeden ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr – nächster Öffnungssamstag ist am 7. Dezember. Neugierig geworden und noch nie bei uns gewesen? – Ganz einfach mal vorbeischaun. Die Bücherei ist eine offene Einrichtung für alle Lesehungrigen, Spielfreudigen, Hörbuchhörer, Zeitschriftenleser. Die Nutzung der Bücherei ist kostenlos. Die Bücherei befindet sich im Rückgebäude des Anwesens Büchenauer Straße 23 in Untergrombach.

Weitere Infos unter:

www.kath-bruchsal-michaelsberg.de/hm/katholische_buecherei_untergrombach.html

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

22. November,

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit Kirchenchor St. Peter/St. Paul

23. November

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Anton: 18 Uhr: Vorabendmesse (P. Dieudonné) mit dem Kirchenchor St. Anton

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (P. Dieudonné)

Krankenhauskapelle: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Neidinger)

24. November

St. Paulusheim: 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe VINZI-Abentuer-

gottesdienst zum Thema „Gott, Herr der Geschichte

– Freund der Menschen – Freund des Lebens“ – mit

dem magischen Baumhaus wird an verschiedene

biblische Orte gereist (Pfr. Ritzler) und Auftakt der

Erstkommunion-Vorbereitung; 12.30 Uhr: Heilige

Messe der kroatischen Gemeinde

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné);

19.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)



25. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz

Stadtkirche: 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)

26. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

27. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum, Andachtsraum: 9.45 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Diakon)

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

28. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Paul: 18 Uhr: (Pfr. Schowalter / Pfr. Ritzler) Ökum. Jahrgottesdienst Hospizdienst

29. November,

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) Kolpinggedenktag

Stadtkirche: 18 Uhr: „Mehr als du siehst“ – Eröffnung des Advents VOR und meditative Angebote IN der Stadtkirche im Rahmen von „Brust leuchtet“ (bis 22 Uhr)



Flüchtlingshilfe Café Paul lädt ein zur Winterfeier

Kommt, lasst uns singen und den Frieden spüren beim Winterfest von Flüchtlingshilfe Café Paul am Sonntag, 24. November, 16 Uhr im Pfarrzentrum St. Paul, Bruchsal, (gegenüber der Kirche von St. Paul).

Der syrisch/arabische Chor von Klaus Heinrich wird die Gäste erneut mit Liedern einstimmen, welche zu Frieden, Freude und zur Liebe Gottes einladen.

Hallo Kids, versprochen: Nenas Basteltisch. Das Team freut sich bei Kaffee, Kuchen und Pizza auf rege Unterhaltung zwischen den Kulturen. Senioren, welche noch gut zu Fuß sind, sind herzlich dazu eingeladen. Auskünfte können unter der Telefon Nummer (07251) 415 40 eingeholt werden. (es).

Katholische öffentliche Bücherei St. Paul

Einladung zur Buchausstellung

Noch bis Mittwoch, 27. November, erwartet Sie in unseren Räumen eine Vielzahl von Neuerscheinungen, Kalender, Advents- und Weihnachtsbücher zum Ausschauen und Kaufen. Ob als Geschenk an Andere oder für Sie selbst, jede Bestellung unterstützt auch unsere Bücherarbeit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten: Sonntag 10 bis 12 Uhr, Montag bis Mittwoch 16 bis 19 Uhr.

Stöbern bei der Buchausstellung

Foto: pr/List



Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



Gottesdienst

Sonntag, 24. November, 10 Uhr: „Zeitgemäßer Gottesdienst“ mit Predigt von Udo Schmitt. Eltern mit Kleinkindern und Babies können im Spielzimmer, mit Sichtfenster zum Gottesdienstraum, eine Übertragungsanlage nutzen. Die Kinder von drei bis sechs, sieben bis zwölf und Teenager von 13 bis 15 Jahren gehen in ihre eigene Gruppen.

Donnerstag, 21. November: 10 Uhr: „Krabbelgruppe“ für Eltern mit Kindern von null bis drei Jahre – Infos unter „krabbelgruppe@feg-bruchsal.de“

Freitag, 22. November, 16.30 Uhr und 18.30 Uhr: „Biblischer Unterricht“ für Teenager – Infos unter „gemeindereferentin@feg-bruchsal.de“

Freitag, 22. November, 19.30 Uhr: Teenkreis „Lifetrack“ für Teens ab 13 Jahren – Infos unter „jugend@feg-bruchsal.de“

Samstag, 23. November, 9 Uhr: „Lebensmittelpakete- und Kleiderpackaktion“

Ein „Paket zum Leben“ enthält Grundnahrungsmittel, die insbesondere Menschen am Rande der Gesellschaft in Südosteuropa zugutekommen sollen. Die Transportkosten werden durch Spenden finanziert und ehrenamtliche LKW-Fahrer setzen für die Fahrten ihre freie Zeit ein.

Die FeG Bruchsal sammelt neben den Lebensmittelpaketen auch gebrauchte, saubere Kleidung in gutem Zustand. Für die Lebensmittelpakete gibt es Packinfos zum Inhalt. Die passenden Kartons kann man im Gemeindezentrum der FeG Bruchsal abholen und auch wieder abgeben. Hier hin kann man auch die gespendete Kleidung bringen.

Am Samstag, 23. November, ab 9 Uhr findet die finale gemeinsame Packaktion statt. Hierfür braucht die Gemeinde noch tatkräftige Unterstützung und ist für jede helfende Hand dankbar. Wer keine Zeit zum Selberpacken hat, sich aber dennoch beteiligen möchte, kann die Aktion durch eine Spende unterstützen. Siehe www.feg-bruchsal.de/

aktuelles.html. Die Gemeinde sichert eine zielgerichtete Verwendung der Sach- und Geldspenden zu.

Samstag, 23. November, 20 Uhr: Jugendkreis „Marmelade“ – Infos unter „jugend@feg-bruchsal.de“

Mittwoch, 28. November, 17 bis 18.30 Uhr: „Scouts-Pfadfinder“ für Mädchen und Jungs von sechs bis zwölf Jahren auf dem CVJM-Gelände, Nähe SaSch! und Skaterbahn.

Mittwoch, 28. November, 19 Uhr: „Adventsbasteln“ – „Ladies Only“

Hauskreise treffen sich wochentags – Kontakt unter „hauskreise@feg-bruchsal.de“

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen.

FeG Gemeindezentrum,
Werner-von-Siemens-Straße 38,
Kontakt: Gemeindebüro
Telefon (07251) 127 37,
E-Mail: pastor@feg-bruchsal.de,
Homepage: www.feg-bruchsal.de



Christliche Gemeinde Heidelberg e.V.



Freitag, 22. November

15 Uhr: Generation plus: „Hospizarbeit mit Rebekka Hoek“

Samstag, 23. November

19.30 Uhr: SAK für Teens ab 13 Jahre

Sonntag, 24. November

18 Uhr: Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann. Während der Predigt haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung.

Montag, 25. November

8.15 Uhr: Gebetskreis
19 bis 22 Uhr: Plätzchen backen für den Weihnachtsmarkt
20 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 26. November

17.30 Uhr: Jungschar für Jungs (erste Klasse bis 13 Jahre)
19.30 Uhr: Gebetskreis

Mittwoch, 27. November

10 Uhr: Frauenevent, Zeit zum Abschalten, Austauschen, Auftanken.
17.15 Uhr: Mädchenjungschar (erste Klasse bis 13 Jahre)

Donnerstag, 28. November

19.30 Uhr: Jugendbund (Jugendliche ab 16 Jahre)

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heidelberg e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Straße 15 a, www.cg-heidelberg.de

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



Gottesdienst

Sonntag, 24. November

10 Uhr: Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann – Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder ihren eigenen Kindergottesdienst sowie die Teens ein eigenes Programm an der BibelBar. Nach dem Gottesdienst laden wir noch herzlich ein, bei Stehkafee und Kuchen ein wenig zu bleiben.

Veranstaltungen unter der Woche

Donnerstag, 21. November

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International
18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab zwölf Jahren

Freitag, 22. November

17 bis 18.30 Uhr: International Bible Study in Farsi
20 Uhr: Hauskreis I

Dienstag, 26. November

20 Uhr: Hauskreis II

Donnerstag, 28. November

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International
18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab zwölf Jahren

Weitere Informationen

Die Hauskreise finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden

Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachdenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und Fröhlich sein, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente. Alle übrigen Veranstaltungen finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt – herzlich willkommen!

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de.

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Gottesdienste und weitere Veranstaltungen

Sonntag, 24. November, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Lebendiges Wasser umsonst!“
Bibelwort: Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende. Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst. Wer überwindet, der wird dies ererben, und ich werde sein Gott sein und er wird mein Sohn sein. (Offenbarung 21,6,7)

Parallel zum Gottesdienst finden Sonntagsschule und Sonntagsschule für Vorschulkinder statt.
10.45 Uhr: Chorprobe

Mittwoch, 27. November, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Das ganze Evangelium“
Bibelwort: Und ich nahm das Büchlein aus der Hand des Engels und verschlang es. Und es war süß in meinem Mund wie Honig, und als ich's gegessen hatte, war es mir bitter im Magen. (Offenbarung 10,10)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen.

Adresse: Friedhofstraße 68, Bruchsal, www.nak-bruchsal-gemeinde.de.

Kirchliche Institutionen

Ja/Wir-Kreis Bruchsal

Junge Alte/Wir im Ruhestand



Von Gottes Geist belebt – Unverzagt leben

Man merkt es einer Gesellschaft, einer Gruppe, einem einzelnen Menschen an, ob er ängstlich, skeptisch, hoffnungslos ist und sich ohnmächtig fühlt und resigniert und aufgibt. Dies ist nicht die Grundstimmung eines Christen. Und so heißt es im Zweiten Brief an Timotheus: „Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit“ (2 Tim 1,7). Von welchem Geist lassen wir uns leiten? In unserem ganz persönlichen Leben, in der Familie, im Beruf, in unserer Gesellschaft und unserer Weltzeit? Der Vortrag durch P. Dr. Willi Lambert SJ am Dienstag, 26. November, 9 bis 11 Uhr möchte helfen, zwischen lebensfeindlichem und menschenfreundlichem Geist, zwischen guten und zerstörerischen Bewegungen zu unterscheiden.

P. Dr. Willi Lambert SJ, geboren 1944 in Ravensburg, ist seit 1964 Jesuit. Als Spiritual war er in Rom (Collegium Germanicum), als kirchlicher Assistent für die Gemeinschaft Christlichen Lebens (GCL) in Augsburg, und in München als geistlicher Begleiter. Er ist schriftstellerisch tätig und Mitherausgeber der Reihe „Ignatianische Impulse“. Seit sechs Jahren lebt und wirkt er im Exerzitienhaus HohenEichen der Jesuiten in Dresden. Teilnahmegebühr: vier Euro,

Ort: Martin-Luther-Haus Bruchsal, Luisenstraße 1, 76646 Bruchsal



Andere Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Versammlung Bruchsal-Süd

Freitag, 22. November, 19 Uhr – Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Ich kenne deine Taten“
Nach geistigen Schätzen graben: Besprechung mit den Anwesenden – Stoff: Offenbarung 1 bis 3
Bibellesung: Offenbarung 1 Verse 1 bis 11

Freitag, 22. November, 19.30 Uhr – Uns im Dienst verbessern

Predigtgedächtnisdemonstration: Erster Rückbesuch (Video) – Besprechung des gezeigten Lehrvideos*
Predigtgedächtnisdemonstration: Erster Rückbesuch – Arbeite mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft*
Predigtgedächtnisdemonstration: Erster Rückbesuch – Beginne mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft* und stell das Video „Was nur in der Bibel steht“ vor und besprich einige Punkte

Freitag, 22. November, 19.45 Uhr – Unser Leben als Christ

„Jehova weiß, was wir brauchen“: Besprechung des gezeigten Videos „Bericht des Lehrkomitees 2017“ (Videokategorie: Unsere Organisation).

Versammlungsbibelstudium: Mit der Publikation „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“ (Kapitel 91) Sonntag, 24. November, 18 Uhr

Vortrag: Ist mit dem Tod alles vorbei?

Bibelstudium: Grundlage ist der Artikel „Kommt zu mir... Und ich werde euch neue Kraft geben“ aus dem aktuellen Studien-Wachturm*

*) kann von > www.jw.org/de < heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Nord

Sonntag, 24. November, 10 Uhr

Vortrag: In all unseren Drangsalen Trost finden

Bibelstudium: Grundlage ist der Artikel „Kommt zu mir... Und ich werde euch neue Kraft geben“ aus dem aktuellen Studien-Wachturm*

Donnerstag, 28. November, 19 Uhr – Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Der Ritt der apokalyptischen Reiter“

Nach geistigen Schätzen graben: Besprechung mit den Anwesenden – Stoff: Offenbarung 4 bis 6

Bibellesung: Offenbarung 4 Verse 1 bis 11

Donnerstag, 28. November, 19.30 Uhr – Uns im Dienst verbessern

Predigtgedächtnisdemonstration: Zweiter Rückbesuch (Video) – Besprechung des gezeigten Lehrvideos*

Predigtgedächtnisdemonstration: Zweiter Rückbesuch – Arbeite mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Predigtgedächtnisdemonstration: Bibelstudium – Grundlage ist die Publikation „Bleib in Gottes Liebe“ (Seite 52, Absatz 15)

Donnerstag, 28. November, 19.45 Uhr – Unser Leben als Christ

„Jehova liebt den, der fröhlich gibt“: Besprechung des gezeigten Videos „Wie man online spenden kann“ (Videokategorie: Unsere Organisation)

Versammlungsbibelstudium: Mit der Publikation „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“ (Kapitel 92)

*) kann von > www.jw.org/de < heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Türkisch

Sonntag, 24. November, 12.30 Uhr

Vortrag: Der Ursprung des Menschen – ist es wichtig, was man glaubt?

Bibelstudium: Grundlage ist der Artikel „Kommt zu mir... Und ich werde euch neue Kraft geben“ aus dem aktuellen Studien-Wachturm*

Mittwoch, 27. November, 19.30 Uhr – Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Der Ritt der apokalyptischen Reiter“

Nach geistigen Schätzen graben: Besprechung mit den Anwesenden – Stoff: Offenbarung 4 bis 6

Bibellesung: Offenbarung 4 Verse 1 bis 11

Mittwoch, 27. November, 20 Uhr – Uns im Dienst verbessern

Predigtgedächtnisdemonstration: Zweiter Rückbesuch (Video) – Besprechung des gezeigten Lehrvideos*

Predigtgedächtnisdemonstration: Zweiter Rückbesuch – Arbeite mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Predigtgedächtnisdemonstration: Bibelstudium – Grundlage ist die Publikation „Bleib in Gottes Liebe“ (Seite 52, Absatz 15)

Mittwoch, 27. November, 20.15 Uhr – Unser Leben als Christ

„Jehova liebt den, der fröhlich gibt“: Besprechung des gezeigten Videos „Wie man online spenden kann“ (Videokategorie: Unsere Organisation)

Versammlungsbibelstudium: Mit der Publikation „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“ (Kapitel 92)

*) kann von > www.jw.org/de < heruntergeladen werden

Neuapostolische Kirche Heildesheim



Gottesdienste und weitere Veranstaltungen

Sonntag, 24. November, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Lebendiges Wasser umsonst!“

Bibelwort: Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende. Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst. Wer überwindet, der wird dies ererben, und ich werde sein Gott sein und er wird mein Sohn sein. (Offenbarung 21,6.7)

Parallel zum Gottesdienst finden Sonntagsschule und Sonntagsschule für Vorschulkinder statt.

Mittwoch, 27. November, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Das ganze Evangelium“

Bibelwort: Und ich nahm das Büchlein aus der Hand des Engels und verschlang es. Und es war süß in meinem Mund wie Honig, und als ich's gegessen hatte, war es mir bitter im Magen. (Offenbarung 10,10)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen.

Adresse: Hainbuchenweg 5, Bruchsal, www.nak-bruchsal-heildesheim.de.

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



VHS-Kurs zu Krankheit, Sterben, Tod und Trauer

So sehr wir hoffen, von Krankheit, Schmerzen, Schicksalsschlägen, von Verlust und Tod verschont zu bleiben,

so sehr erleben wir, dass menschliches Leben störanfällig und verletzlich ist. Wir wissen im tiefsten Grund unserer Seele, dass wir daran nicht vorbeikommen, sei es im engeren oder weiteren Umfeld, sei es am eigenen Leib. Da ist es hilfreich, sich unbefangen und rechtzeitig -auch wenn es vielleicht noch keinen aktuellen Anlass gibt über Hilfe- und Unterstützungsmöglichkeiten zu informieren. Umso leichter lassen sich diese dann bei Bedarf annehmen. Leider ist nicht nur uraltes, überliefertes Wissen zur Begleitung Sterbender in den letzten Jahrzehnten schleichend verloren gegangen, sondern es gibt immer wieder auch Neues, das zu wissen von Nutzen sein kann. Je weniger wir informiert sind, je mehr Angst haben wir, der Situation nicht gewachsen zu sein. Dabei braucht es nicht viel. Wir brauchen ein bisschen Know-how und etwas Mut! Beides soll Ihnen in diesem Seminar vermittelt werden.

Claudia Schäfer-Bolz ist Diplom-Sozialpädagogin und als Palliative-Care-Fachkraft seit 18 Jahren in der Sterbe- und Trauerbegleitung engagiert. Sie ist Koordinatorin der „Ambulanten Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung“ und lädt ein zu einem informativen und kurzweiligen Seminar. VHS-Kurs, Kursnummer 10618, Termin: 3. Dezember, 18 bis 21 Uhr, Ort: Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal, Kursgebühr: 15 Euro, Kursleitung: Claudia Schäfer-Bolz. Anmeldung bitte über die VHS Bruchsal.



Arbeiterwohlfahrt Bruchsal



Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Karlsruhe Land

100 Jahre AWO

100 Jahre Einrichtungen im Landkreis

Ein Jubiläum, erst recht ein 100-jähriges, will ausgiebig zelebriert werden. Dies taten die beiden Bezirksverbände der AWO aus Baden und Württemberg am 8. November in der mit 1.200 Menschen vollbesetzten Karlsruher Schwarzwaldhalle. Auch der AWO Kreisverband Karlsruhe-Land e.V. war mit einer 132 Frau und Mann starken Delegation vor Ort und beteiligte sich auch am Markt-der-Möglichkeiten. Dabei nutzte man die Möglichkeit, vor der Halle – bei diesen Temperaturen notwendigen – heißen Kaffee auszugeben und über den Kreisverband zu informieren. Dafür lag die Broschüre „100 Jahre AWO – 100 Mal vor Ort“ aus, in dem die an vier Tagen vorgenommene Landkreisrundfahrt von Ver-



Susanne Woll am Stand vor der Schwarzwaldhalle

Foto: pr

Betriebsrätin Christina Rübenacker dokumentiert ist. Beide haben im Sommer alle 100 Einrichtungen der AWO im Landkreis Karlsruhe besucht, waren von Malsch bis Waghäusel und Linkenheim bis Bretten überall unterwegs. Eine wunderbare Broschüre, die die Vielseitigkeit der AWO in Karlsruhe-Land wiedergibt und auch am Empfang der Kreisgeschäftsstelle in Bruchsal (Prinz-Wilhelm-Straße 3) zu bekommen ist.

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



Paukenschlag zu Beginn

Als Gast des KSV Östringen, aktueller Tabellenführer der Verbandsliga Nordbaden, durfte unser Jugendlicher Arthur Sprager den Kampf eröffnen. Wie man über 200 Zuschauer zum Schweigen bringt, zeigte er, als er völlig überraschend den ehemaligen zweiten Bundesligaringer Christian Kopp beim Stande von 6:6 schulterte und die Spänle-Staffel mit vier Mannschaftspunkten in Führung brachte. Im zweiten Duell musste unser zweiter Jugendlicher Max Rommel seine erste Niederlage hinnehmen, als er gegen den zwei Jahr älteren Paul Bruckert durch technische Überlegenheit unterlag. Liviu Maciucă unterlag danach 10:0 Punkten. Zum Pausenstand von 11:8 steuerte Viatcheslav Kolosov durch Schultersieg weitere vier Zähler bei. Im zweiten Kampfabschnitt peitschte das Publikum das Heimteam frenetisch an und dies war wohl mitentscheidend bei der knappen 3:4 Punktniederlage von Puria Ghadiri. Siege gegen Gerhard Lanz, Ahmad Qasimi und Dennis Spänle ließen den KSV bereits vor dem Höhepunkt als Sieger feststehen. In einem Verbandsligakampf auf höchstem Niveau zeigten Thomas Unger und Maxim Fricatel ihr Können. Maxim konnte mit tollen Griffen weitere vier Mannschaftspunkte zur 12:24 Niederlage hinzufügen.. Damit rangieren wir nun auf Tabellenplatz fünf.

Am kommenden Samstag, 23. November, um 20 Uhr erwarten wir die Mannschaft des SV Brötzingen, die nach zwei Siegen in der Rückrunde wieder Anschluss im Abstiegskampf gefunden hat. Zu dieser sicherlich nicht leichten Aufgabe erwarten wir alle Ringkampffreunde des ASV.



Erstlingsturnier

Foto: pr

Erstlingsturnier in Berghausen

Sechs ASV Kids nahmen mit Trainern, Betreuern und Eltern am Erstlingsturnier in Berghausen teil. Louan Göbel und Silas Jung erzielten jeweils zwei Siege und durften Urkunde und Medaille für Platz eins entgegen nehmen. Erik Schwabenland und Vanessa Pipper konnten ihre guten Trainingsleistungen bestätigen und belegten die Plätze zwei und drei. Ebenfalls Platz drei für Friedrich Drexler der genauso wie David Wild seine Sache sehr gut machte, aber noch keinen Kampf gewinnen konnte. Zu unserem Anfängertaining (sechs bis acht Jahre) begrüßen wir auch gerne neue Jugendliche dienstags und donnerstags von 17.15 Uhr bis 18 Uhr in der ASV Halle, Mittlerer Schlossgarten. Infos auch unter: jugend@asv-bruchsal.de.

1. Bruchsaler Budo Club



Trainer vom 1. BBC als Referent unterwegs

Am vergangenen Wochenende war Werner Dietrich vom 1. Bruchsaler Budo Club e.V. als Referent für Selbstverteidigung in Neuweilerloh bei München unterwegs. Der Karateverein Grasbrunn hatte ihn zum Thema Selbstverteidigung eingeladen. Gewünschte Schwerpunkte des Lehrganges waren Angriffe in der Nahdistanz und Treffer und Wirkung. Alle Teilnehmende, egal ob Kinder, Jugendliche, Männer oder Frauen des sehr gut besuchten Lehrganges, waren voll motiviert dabei, sodass die Zeit wie im Flug verging. Der trainingsintensive Tag kam bei allen so gut an, dass für das kommende Jahr gleich ein neuer Termin vereinbart wurde.



Referent Werner Dietrich mit Teilnehmer
Foto: pr

Caritasverband Bruchsal



Caritas TagesOase Bruchsal feiert großes Jubiläum 25 Jahre Caritas TagesOase bei Messe und Empfang gefeiert



Der Festgottesdienst zum 25-jährigen Jubiläum der Caritas TagesOase Bruchsal war gut besucht
Foto: pr

(cvb). Die TagesOase Bruchsal öffnete erstmals vor 25 Jahren, damals noch als Altentagespflegestätte, ihre Türen für ältere Menschen, die zu Hause leben, den Tagesablauf aber nicht mehr alleine bewältigen können. „Die Caritas Bruchsal hat schon damals die Bedürfnisse der älteren Menschen – so lange wie möglich zu Hause leben – erkannt und mit der Eröffnung der ersten Altentagespflegestätte im nördlichen Landkreis Karlsruhe den Grundstein für die heutige TagesOase Bruchsal gelegt“, berichtet Caritas-Vorstand Andreas Häuspelz. 2010 wurde dann die Altentagespflegestätte in die „TagesOase Bruchsal“ umbenannt, da der Fokus vermehrt auf die Betreuungsleistungen gelegt wurde. „Wir blicken auf 25 Jahre Erfahrung zurück, die wir in unserer täglichen Arbeit in der TagesOase Bruchsal einfließen lassen und das möchten wir nun gebührend feiern“, so Tanja Brucker, Bereichsleiterin „Alter und Gesundheit“ der Caritas Bruchsal. Das 25-jährige Jubiläum wurde mit einem Festgottesdienst in der Stadtkirche Bruchsal eröffnet. Pfarrer Dr. Ritzler begrüßte alle Tagesgäste der TagesOase, die geladenen Gäste und alle ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeitenden. Andreas Häuspelz bedankte sich bei den Mitarbeitenden der TagesOase, die es ermöglichen, dass sich die Tagesgäste geborgen und aufgenommen fühlen. In einem anschließenden Empfang in der TagesOase konnten sich die Gäste bei Häppchen und Sekt stärken und die vergangenen Jahre Revue passieren lassen. „Es ist schön, dass wir schon seit vielen Jahren den Senioren einen strukturierten Alltag in Gemeinschaft anbieten können, den sie selbst mitgestalten“, berichtet Daniela Benz, Einrichtungsleiterin der TagesOase Bruchsal. „Gleichzeitig entlasten wir auch die Angehörigen und schenken ihnen Zeit, die sie für sich nutzen können.“ Darüber hinaus verfügt die TagesOase Bruchsal über ein ausgeprägtes Netzwerk zu vielen Angeboten der Caritas für das Leben im Alter. Ruth Birkle, zweite ehrenamtliche Stellvertreterin der Oberbürgermeisterin, bedankte sich bei den Mitarbeitenden der TagesOase für ihren täglichen Einsatz und richtete Grüße von der Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick aus.

Ökumenischer Hospizdienst in Trägerschaft von Diakonie und Caritasverband Bruchsal



Jahresgottesdienst Zwischen Abschied und Neubeginn

(cvk). Der Ökumenische Hospiz-Dienst (ÖHD) lädt zu einem Gottesdienst in der Kirche St. Paul in Bruchsal am Donnerstag, 28. November, um 18 Uhr ein. Dabei stehen vor allem die über das Jahr von Ehrenamtlichen des ÖHD begleiteten Verstorbenen im Vordergrund. Ihre Angehörige sind herzlich willkommen.

Der Gottesdienst wird gemeinsam mit Pfarrer Dr. Benedikt Ritzler und Pfarrer Achim Schowalter gefeiert und vom Gospelchor Forst musikalisch umrahmt. Zudem werden neue Ehrenamtliche in die Reihen der Hospizbegleiter/-innen aufgenommen und verdiente, langjährige Ehrenamtliche verabschiedet.

Diakonieverein Bruchsal e.V.



Lebenswelt Demenz im beschützenden Wohnbereich im Fokus von Advent und Weihnachten Impulsvorträge und moderiertes Gespräch

Aktive und mobile Menschen mit fortgeschrittener Demenz haben besondere Bedürfnisse an ihre Wohn- und Lebenswelt. Gerontopsychiatrische Fachkräfte der beschützenden Wohnbereiche informieren über verschiedene Verläufe der Demenzerkrankung und ihren besonderen Bedürfnissen und Herausforderungen. Methoden in der professio-

nellen Begleitung und Pflege von Menschen mit Demenz werden vorgestellt und Beispiele aus der Praxis beschreiben, wie insbesondere die Advents- und Weihnachtszeit mit Demenz sinnlich erlebbar gestaltet werden kann. Die Angehörige eines Bewohners mit Demenz beschreibt Höhen und Tiefen im gemeinsamen Alltag.

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Veranstaltung im Rahmen des Demenz Kompetenz Zentrums im Evangelisches Altenzentrum Bruchsal eingeladen am Donnerstag, 21. November, um 18 Uhr im Franziskus Haus, Huttenstraße 43.



Einladung
LebensWELT Demenz
im beschützenden Wohnbereich
Impulsvorträge & Moderiertes Gespräch
im Fokus von Advent und Weihnachten

- **Aljona Bosch**
Gerontopsych. Fachkraft
Leitung WB 22
- **Heike Klöngler**
Gerontopsych. Fachkraft
BTA, Demenzberatung
- **Erika Schaeffgen**
Angehörige

Moderation: Dr. Astrid Söthe-Röck

Donnerstag, 21. November
18 Uhr, Andachtsraum Franziskus Haus
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

mit intonationssicheren Chorälen und flinken Koloraturen begrüßen zu können oder mit Gold, Weihrauch und Myrrhe – wenn man Magier ist – müssen sich Chöre und Könige schon frühzeitig auf den Weg machen, um pünktlich anzukommen.

Deswegen hat sich der Kammerchor zu einem intensiven Probenwochenende in den Odenwald zurückgezogen, um sich unter der Leitung von Sebastian Hübner mit den Schwierigkeiten und Schönheiten des Weihnachtstoriums von J. S. Bach vertraut zu machen. Alle Beteiligten haben wieder viel dazu gelernt: an Textverständlichkeit, Phrasierung und Intonationssicherheit: alle freuen sich auf das kommende Konzert: Samstag, 21. Dezember, Stadtkirche Bruchsal, 19 Uhr. Der Vorverkauf hat bereits begonnen.

Weitere Infos und Karten unter www.kammerchor-bruchsal.de.



Intensive Probenarbeit mit Sebastian Hübner

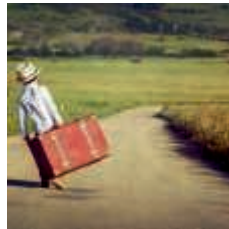
Foto: pr

Diakonisches Werk Bruchsal



„Abenteuer Familie“ – und ich mitten drin Familienbildungsfreizeit für Alleinerziehende und deren Kinder

Vom 7. bis 10. April (Osterferien) veranstaltet das Diakonische Werk in Bruchsal eine Familienbildungsfreizeit für Alleinerziehende und deren Kindern. Wir wohnen in einer idyllischen Ferienanlage über der schönen Stadt Schramberg im nördlichen Schwarzwald. Das parkähnliche Gelände bietet mit Hochseilgarten und Abenteuerspielplatz viele Möglichkeiten der Freizeitgestaltung.



Familienbildungsfreizeit
Foto: pr

Für die Eltern bieten wir morgens ein eigenes Programm. Neben dem Austausch über die Themen des Lebensalltags mit Kindern ist Raum, sich mit eigenen Bedürfnissen und Grenzen auseinanderzusetzen.

Es ist Zeit für Entspannung, um sich für den Alltag zu stärken. Die Kinder werden in dieser Zeit liebevoll betreut. An den Nachmittagen können auch eigene Freizeitangebote mit den Kindern wahrgenommen werden. Die Freizeit wird durch das Landesprogramm Stärke bezuschusst. Für weitere Fragen stehen Ihnen die verantwortliche Leitung Birgit Bardua und Christine Jehle gerne zu Verfügung. Interessenten melden sich beim Diakonischen Werk Bruchsal, Telefon (07251) 91 50-0, E-Mail: bruchsal@diakonie-laka.de. Anmeldeschluss ist der 20. Februar.

Förderverein der Schulmusik am Justus-Knecht-Gymnasium e.V.

Festliches Adventskonzert des JKG Bruchsal

Der Chor des Justus-Knecht-Gymnasiums Bruchsal bereitet sich derzeit auf eine Festliche Advents-Gala zusammen mit den Bruchsaler Philharmonikern vor. Als Solistin konnte die mittlerweile auf den großen Bühnen der Welt beheimatete Sopranistin Daniela Köhler gewonnen werden. Zu hören werden Perlen klassischer Kirchenmusik sein, so beispielsweise Mozarts „Laudate Dominum“ und „Ave verum“, Bachs „Jesu bleibet meine Freude“ und „Nun komm der Heiden Heiland“ sowie weitere klangschöne Werke von Händel (Tochter Zion, Halleluja), Saint-Saens (Tollite hostias), Franck (Panis angelicus) und Mascagni (Ave Maria).

Das Konzert findet am Freitag, 13. Dezember, um 19 Uhr in der Antoniuskirche in Bruchsal statt. Karten im Vorverkauf zum Preis von 12 Euro sind erhältlich im Sekretariat des JKG Bruchsal.



**FESTLICHES
ADVENTS
KONZERT**

Werke von Bach, Händel, Mozart u.a.

Daniela Köhler - Sopran
Chor des Justus-Knecht-Gymnasiums Bruchsal
Oberstufenchor des JKG
Bruchsaler Philharmoniker
Patrick Wippel - Leitung

Freitag, 13. Dezember 2019
Beginn: 19.00 Uhr
Pfarrkirche St. Anton Bruchsal
Eintritt € 12,- (Schüler frei)

Kneipp Verein Bruchsal



Winterfeier des Kneipp-Vereins

Der Kneipp-Verein Bruchsal e. V. bietet seinen Mitgliedern nicht nur Termine zum Wandern, zum Radeln und zur vielseitigen Betätigung im Bereich Bewegung an. Nein, in diesem Verein wird auch gefeiert:

Freitag, 29. November, 18 Uhr trifft sich die große Kneipp-Familie zur Winterfeier im Naturfreundhaus Bruchsal. Die Vorstandschaft hat ein Programm geplant, das einige Überraschungen bereithalten wird. Freuen Sie sich darauf! K.K.



Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Große Sachspendensammlung für bedürftige Menschen



Gute gebrauchte Werkzeuge dienen immer auch der Existenzsicherung
Foto: pr

Wir bitten um gute, gebrauchsfähige Sachspenden, die wir direkt an Bedürftige verteilen! Damit bewahren wir auch wertvolle Wirtschaftsgüter vor der Verschrottung und führen sie direktem Recycling zu. Denn Wiederverwertung dient auch dem Umweltschutz!

Wir sammeln am Samstag, 30. November, von 8 bis 12 Uhr in Oberhausen, Weiherweg 22, gute Fahrräder, Werkzeuge, Gartengeräte, Kinderwagen jeder Art, Küchengeräte, Waschmaschinen,

Kühl-/Gefrierschränke (nicht älter als zehn Jahre), gute, massive Kleinmöbel (bis ein Meter Seitenlänge), Einzel- und Kinderbetten, schmale Kleiderschränke, Tisch-Nähmaschinen, Nähmaschinen und Stoffe, Wolle, Schreib- und Schulsachen, Musikinstrumente, kleine Legos, kleine Plüschtiere, Toilettenartikel, Windeln, Brillen, Hörgeräte, kleine Holz-/Kohle-Öfen. Möglichst in Bananenkartons: Gewaschene/reinigte Kinder- und Jugend-Kleidung, Bettwäsche, gute Schuhe. Für Erwachsene vorzugsweise Jeans und Jacken!

Außerdem bitten wir um Geldspenden zur Deckung der Frachtkosten und für unsere vielfältigen Hilfsaktionen zur Selbsthilfe in Afrika, wie zum Beispiel Schulbauten, Agrarwirtschaftsoptimierung, Bewässerungssysteme, Existenzgründungen, Gesundheitsversorgung und so weiter. Die Menschen sollen außerdem mit Schulungen befähigt werden, die Entwicklung ihres Landes eigenständig voranzutreiben! Aber auch für unsere Behindertenhilfe in Entwicklungsländern benötigen wir dringend Geldspenden und gebrauchte Rollstühle!

Spendenkonto:

Volksbank: DE08 66391600 0010626200,

Sparkasse: DE86 66050101 0203155809.

Nennen Sie uns in der Überweisung bitte Ihren Verwendungswunsch (Burkina Faso, Burundi, Togo, Uganda, Behindertenhilfe, Lepra-Heilung, Osteuropa-Hilfe, Regionale Sozialhilfe) und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung!

Kammerchor Bruchsal



„Es macht schon einen Unterschied, wenn man den richtigen Ton trifft“

Weihnachten scheint noch nicht wirklich vor der Tür zu stehen, das Ziel ist noch sehr weit; aber um das neugeborene Kind in der Krippe

Jeder Euro hilft – Herzlichen Dank!

Mit frohem Gruß,
Manfred Rölleke und Team,
Telefon (07254) 779 770,
E-Mail: roelleke@konvoi-der-hoffnung.de;
www.konvoi-der-hoffnung.de

Kulturinitiative e.V.



Musikunterricht gegen Trauma



Musikunterricht in Damaskus

Foto: pr

Damaskus, die Hauptstadt Syriens, ist überfüllt mit Hilfsbedürftigen, die Lebensmittel sind überteuert, die Arbeitslosigkeit ist extrem hoch, und die Kriminalität steigt. Die Situation vieler Kinder in Damaskus ist dramatisch. Viele von ihnen sind traumatisiert und leiden unter posttraumatischen Stressstörungen wie Bettnässe, Sprachverlust, unkontrollierbaren Ausbrüche von Aggression, Angstzuständen. Die schulischen und beruflichen Perspektiven der Jugend sind oft katastrophal, gerade bei den ärmeren Gesellschaftsschichten. Aufgrund dieser Situation drohen viele in Drogen und Kriminalität abzurutschen.

Das „Franciscan Music Center“ will gerade bei dieser Situation ansetzen. Die Franziskaner haben es in ihrem Kloster in Damaskus Al-Tabbaleh eingerichtet. Es besteht derzeit aus zwei Musikräumen, 38 Kinder werden unterrichtet, und über doppelt so viele würden gerne am Musikunterricht teilnehmen. Die Musik und die einigermaßen behütete Atmosphäre der Schule hilft den Kindern, zumindest ein bisschen ihre traumatischen Erlebnisse zu verarbeiten, gibt ihnen einen Ort der Ruhe, der Sicherheit und des Angenommenseins. Außerdem ist der Musikunterricht eine Alternative zur Straße und zur traurigen Situation zuhause. Dafür sammeln wir von Kulturinitiative und auch Jugendliche des JKG. Mit unserer Spende unterstützen wir die Anschaffung von Musikinstrumenten für eine zweite Musikklasse.

Einige backen Weihnachtsgebäck, andere Kuchen, Dritte erzählen davon in anderen Klassen und Weitere bedienen oder helfen beim Verkauf am 1. Dezember in der Hofkirche in Bruchsal nach dem Gottesdienst um 10.30.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle eingeladen zu einem gemeinsamen Stehempfang zu Kaffee und Kuchen sowie Punsch. Wer weitere Informationen über das Projekt wünscht, findet diese unter www.die-Kulturinitiative.de oder auch direkt unter www.supportinternational.de. Wer direkt spenden will und eine Spendenquittung erhalten möchte: Hubert Keßler.

Naturfreunde Bruchsal



Motorsägenlehrgänge bei den Naturfreunden



Fällübung

Foto: Naturfreunde Bruchsal

Für private Brennholzaufbereiter bieten die Naturfreunde Bruchsal im kommenden Herbst und Winter wieder mehrere Motorsägenlehrgänge nach der DGUV Information 214-059 Modul A an. Der theoretische Teil findet Freitags von 17 bis 22 Uhr im Bruchsal statt, der praktischen Teil dann Samstags von 8 bis 16 Uhr auf einer Übungsfläche in der Nähe von Bruchsal. Der nächste Termin ist am 29. und 30. November. Weitere Termine unter www.naturfreunde-bruchsal.de.

Am Seminarende erhalten die Teilnehmer eine Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme sowie ein Lehrgangsheft indem die wichtigsten Punkte zusammengefasst sind.

Die Teilnehmer benötigen für den praktischen Teil eine vollständige Schutzausrüstung, bestehend aus Helm mit Gesicht- und Gehörschutz, Schnittschutzhose, Sicherheitsschuhe mit Schnittschutz und eine Jacke mit einem Signalfarbbanteil sowie Handschuhe. Günstige Schnittschutzbekleidung, auch in Zwischengrößen, Schnittschutzhose und brauchbare Helme bieten die Firma Ladi in Münzesheim, Telefon (07250) 338, oder im Internet die Firma Kox unter www.Kox.eu an.

Motorsägen und das notwendige Werkzeug werden zur Verfügung gestellt. Der Lehrgang wird von qualifiziertem Personal durchgeführt. Im Preis enthalten ist jeweils ein Mittagessen an dem Praxistag.

Anmeldung für die Lehrgänge unter Angabe des Namens, der Adresse und des Geburtsdatum schriftlich bei den Naturfreunden Bruchsal unter info@naturfreunde-bruchsal.de oder norbort.zoz@web.de Informationen unter Telefon (0171) 275 91 94 bei Norbert Zoz.

Pugilist Boxing Gym e.V.



2. Pugilist Profi-Boxnacht

Die spektakulärste unserer Veranstaltungen steht am Samstag, 30. November, um 19 Uhr wieder auf dem Programm – die 2. Pugilist Profi-Boxnacht! Dieses Jahr werden wieder neben den olympischen Boxathleten auch Profiboxer aus verschiedenen Ländern an den Start gehen. Bei den Pugilist Boxern steigen der Deutsche Meister und die Deutsche Meisterin sowie mehrere Baden-Württembergische Meister in den Ring.

Bei den Profis wird unter anderem der Lokalmatador Slawa Spomer, die Nummer fünf der deutschen Rangliste, aus Heidelberg in einem Acht-Rundenkampf in den Ring steigen. Alle Athleten werden mit beeindruckenden Licht- und Toneffekten durch den Abend begleitet! Als Rahmenprogramm heizen wir mit einer spektakulären Break-Dance Show unserer hauseigenen Pugilist Experience Crew ein. Der Vorverkauf läuft bereits – wer zuerst kommt, sichert sich die besten Plätze auf der Tribüne! Für das leibliche Wohl sorgt wie immer unser Boxwerk-Team.

Pugilist Boxing Gym e.V., Schwetzingen Straße 60, 76646 Bruchsal, Telefon (07251) 934 988, www.pugilist.de



Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen



Trennung und Scheidung – Was tun?

Kostenfreie Informationsveranstaltung für Betroffene

Trennung und Scheidung ist eine der Lebenssituationen, die Menschen in ihren Grundfesten erschüttert: Verlassensängste, Zukunftsängste, Existenzängste sind dabei nicht selten. Wie kann es weitergehen? Was kommt auf mich/uns zu? Wie verkraften es die Kinder?

Informationen zu pädagogischen, psychologischen und rechtlichen Aspekten von Trennung und Scheidung vermitteln Hiltrud Franken-Horstmann, Leiterin der psychologischen Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen Bruchsal, und Corinna Ruoff, Fachanwältin für Familienrecht bei einem Informationsabend.

Termin: Dienstag, 26. November, 19 bis 20.30 Uhr

Ort: Pfarrsaal Sankt Peter, Peter-und Paul-Straße 49, 76646 Bruchsal. Anmeldungen montags bis freitags unter Telefon (07251) 93 18 00 oder per E-Mail an eheberatung-bruchsal@t-online.de erbeten.

Rheuma-Liga



Beratertelefon: (07257) 91 57 61, Donnerstag von 10 bis 12 Uhr sowie (07251) 98 28 88 6, Montag 18 bis 20 Uhr.

Gruppen zu unterschiedlichen rheumatischen Krankheitsbildern:

Aqua-Cycling in Mingolsheim: Ernst Kreikenbohm, (07251) 12 48 1;

Eltern rheumakranker Kinder: Daniela Wirth, (07254) 98 90 0;

Fibromyalgie: Jeden zweiten Dienstag im Monat, 18 Uhr, AOK Gesundheitszentrum, Bahnhofstraße 12, 76646 Bruchsal;

Rheuma-Gesprächskreis: Jeden ersten Donnerstag im Monat, 18 Uhr, Brauhaus Wallhall, Kübelmarkt 8, 76646 Bruchsal;

Rheuma zum Trotz: Jeden ersten Montag im Monat, 13.30 Uhr, Rheumaliga, Kaiserstraße 20, 76646 Bruchsal;

Tanzen: Montags 17 Uhr AWO, Prinz Wilhelm Straße 3, 76646 Bruchsal;

Trocken- und Wassergymnastik an verschiedenen Standorten zu erfragen über das Beratertelefon;

Yoga: Montags 15 Uhr, Rheumaliga, Kaiserstraße 20, 76646 Bruchsal.

Schützengesellschaft 1798 e.V. Bruchsal

Schützen beim Wettkampf des BDS

Am 15. September hat unser Mitglied Stefan Butz erfolgreich an der Landesmeisterschaft des BDS der Disziplin „Speed Challenge“ teilgenommen und in der Klasse „Standard Pistole“ den neunten Platz belegt. Am 29. September hat Stefan Butz an der Deutschen Meisterschaft des BDS in den Disziplinen „Steel Shot“ und „Standard Pistole“ erfolgreich teilgenommen.

Die Trainingszeiten sind: Donnerstag 16 bis 19 Uhr, Samstag 14 bis 18 Uhr, Sonntag 10 bis 13 Uhr. Weitere Infos unter www.SGBruchsal.de.

Landesmeisterschaft und Deutsche Meisterschaft

Am 15. September hat unser Mitglied Stefan Butz erfolgreich an der Landesmeisterschaft des Bundes Deutscher Sportschützen (BDS) in der Disziplin „Speed Challenge“ teilgenommen und in der Klasse „Standard Pistole“ den neunten Platz belegt.

Am 29. September hat Stefan Butz an der Deutschen Meisterschaft des BDS in den Disziplinen „Steel Shot“ und „Standard Pistole“ erfolgreich teilgenommen.

Die Trainingszeiten sind:

Donnerstag 16 bis 19 Uhr,

Samstag 14 bis 18 Uhr,

Sonntag 10 bis 13 Uhr.

Weitere Infos unter www.SGBruchsal.de

Sozialverband VdK Bruchsal mit Stadtteilen

Weihnachtsfeier

Wie in jedem Jahr lädt der VdK-Ortsverband Bruchsal alle seine Mitglieder und Freunde zur Weihnachtsfeier mit Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft in den Pfarrsaal der Josefskirche (Philippsburger Straße 13) in Bruchsal ein. Die Feier findet am Samstag, 7. Dezember, 14 Uhr statt. Die Vorstandschaft würde sich sehr freuen, wenn auch in diesem Jahr zahlreiche Mitglieder und Freunde aus Bruchsal und den Stadtteilen Heidelberg-Helmsheim, Untergrombach und Büchenau teilnehmen. Zu Beginn der Weihnachtsfeier begrüßen wir Sie mit Kaffee und Kuchen. Daran schließt sich der besinnliche Teil der Feier an, gestaltet von der Gruppe TonArt. Danach finden dann die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft statt. Zum Abschluss möchten wir Sie zu einem reichhaltigen warmen Abendessen einladen. Dabei bleibt noch viel Zeit für persönliche Gespräche und gemütliches Beisammensein. Um besser planen zu können, bitten wir Sie um telefonische Anmeldung unter Telefon (07251) 141 63 bis zum 28. November.

Stadtkapelle Bruchsal



Konzert in der Lutherkirche Stadtkapelle Bruchsal musiziert



Stadtkapelle Bruchsal beim Frühjahrskonzert

Foto: pr

Die Stadtkapelle Bruchsal unter der Leitung von Thomas Biel veranstaltet am Sonntag, 1. Dezember, 17 Uhr in der Lutherkirche Bruchsal ein Konzert.

Neben dem Gesamtorchester, das unter anderem „Music“ von John Miles, „Waltzing Matilda“ von Tom Waits, „Benny Goodman Memories“ und Auszüge aus „Bilder einer Ausstellung“ von Modest Mussorgsky präsentiert, werden auch einzelne Solisten und Ensembles – ein Klarinetten Trio, das Quintett „Cinqui Stakattissimi“ und ein großes Blech-

bläserensemble wirken. Dabei werden Kompositionen von Carl Philipp Emanuel Bach, Carl Orff und Anderen dargeboten.

Sie sind herzlich zu diesem Konzert eingeladen – der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Infos rund um die Stadtkapelle Bruchsal unter www.stadtkapelle-bruchsal.de.

SV 62 Bruchsal



Schlachtfest fällt aus

Aus gesundheitlichen Gründen muss das für Samstag, 23. November, geplante Schlachtfest des Fördervereins leider ausfallen.

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Wie macht die das nur, alleine mit fünf Kindern zu Hause?

Leni, Samuel, Anna, Marie und Lukas werden täglich zwischen 7 und 15 Uhr durch eine qualifizierte Tagesmutter betreut. Die Kinder sind zwischen einem und drei Jahren alt. Ein klar strukturierter Alltag in einer kleinen, familiären Gruppe schafft Sicherheit für Kind und Tagesmutter. Tagespflegepersonen haben einen Förder- und Erziehungsauftrag, sodass die Kleinen altersentsprechend gefördert und gefordert werden. Und in der altersgemischten Gruppe lernt es sich sowieso am besten!



Kindertagespflege

Foto: TEV

Suchen auch Sie eine Betreuung für ihr Kind? Informieren Sie sich über Tagespflegepersonen vor Ort und die finanziellen Zuschüsse.

Ihr Ansprechpartnerin für Fragen bezüglich Kindertagespflege und Tageseltern in der Kernstadt Bruchsal ist Hannah Koßmeier, Telefon (07251) 981 987 817, E-Mail: h.kossmeier@tev-bruchsal.de. Für die Bruchsaler Stadtteile kontaktieren Sie Juliane Schlenker, Telefon (07251) 981 987 814, E-Mail: j.schlenker@tev-bruchsal.de. Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne angeboten werden.

Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.

Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27, 76646 Bruchsal, Telefon (07251) 98 19 87-0, Fax (07251) 98 19 87-9, E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de, www.tageselternverein-bruchsal.de

Kinderfreundliche Wohnung gesucht

Der Tageselternverein Bruchsal sucht für die künftige TigeR-Gruppe (Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen) eine kinderfreundliche Wohnung, ehemalige Büroräume oder ein Haus in der Kernstadt und Büchenau mit folgender Ausstattung:

- Mindestens drei bis vier Zimmer im Erdgeschoss
- Mindestens 100 Quadratmeter
- Separates Gäste-WC
- Grünfläche und Stellplätze sind wünschenswert

Weitere Infos:

- Finanzielle Förderung und Unterstützung durch die Stadt Bruchsal
- Gesicherte Miete durch mindestens Fünfjahresvertrag

Wenn Sie freien Wohnraum haben oder kennen, nehmen Sie gerne Kontakt mit dem TigeR-Team auf unter Telefon (07251) 981 987 815 oder per E-Mail: tiger@tev-bruchsal.de.

TSG Bruchsal



Basketball

U10-Mädels im Rausch



U10-Mädels im Rausch

Foto: Pfanzelt

Am 17. November fand unser diesjähriges U10-Heimturnier statt. Acht Mannschaften des Bezirks hatten sich um 10 Uhr in der Sporthalle des GBZ eingefunden.

Die hiesigen Coaches hatten dieses Mal vor allem ein Ziel: Jede Basketballerin, die wollte, sollte die Chance bekommen, das ein oder andere Viertel zu spielen. So traten wir mit zwei ambitionierten Mädchen-Teams an – den einzigen beiden des Turniers. Wie es die DBB-weite Konzeption empfiehlt, wurde kein Turniersieger ermittelt. Stattdessen fanden für jede Mannschaft fünf zufällige Spiele statt, die von einem Kampfgericht begleitet wurden (verdeckter Punktestand). Während das ein oder andere Mädchen nach zwei bis drei Spielen an ihre konditionellen Grenzen gestoßen ist, kamen manche nach anfänglichen „Ich traue mich nicht“-Anfällen erst richtig in Fahrt. Eine unglaubliche Steigerung – vor allem in der Verteidigung – war von Spiel zu Spiel zu verbuchen.

Am Ende stand folgende Bilanz: Mannschaft 1 hat alle Spiele als Sieger beendet. Mannschaft 2 musste sich einmal den Kängurus aus Berghausen geschlagen geben. In einer der Pausen hat Coach Pfanzelt den Satz des Tages von einem gegnerischen Jungen vernommen: „Ich will nie mehr gegen die Mädchen aus Bruchsal spielen.“ Nach diesem Turnier wird der Wunsch wohl eher nicht in Erfüllung gehen.

Es spielten: Alisa, Anna-Lena, Ella, Louisa, Lina, Daria und Smilla (Bruchsal 1); Ceren, Fenna, Matilda, Charlotte, Hannah und Leonie (Bruchsal 2).

Selbsthilfegruppen

Anonyme Alkoholiker

Info-Telefon: (0721) 19295 (täglich erreichbar von 7 bis 23 Uhr), www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55;

Treffen der „al-anon“ – „Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern“

Gruppentreffen: montags, 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Treffen

Wir, die Kontaktgruppe Bretten-Bruchsal für von Multiple Sklerose Betroffene, treffen uns einmal im Monat ab 19 Uhr zum AMSEL-Stammtisch; üblicherweise donnerstags; falls Feiertag, dann am Donnerstag zuvor. Der Stammtisch findet im Restaurant Jahnalle, Jahnstraße 34, 75045 Jöhlingen statt. Kostenlose Parkplätze, behindertengerechte Toilette und behindertengerechter Zugang sind dort vorhanden.

Der AMSEL-Talk findet dienstags um 18.30 Uhr, Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Weiher, statt.

Wir möchten einen Mehrtagesausflug planen und benötigen dazu Unterstützung. Unser Konto lautet: VoBa Stutensee-W., IBAN: DE76 6606 1724 0030 9305 09. Vielen Dank für ihre Unterstützung!

Wir sind immer noch auf der Suche nach einem Treffpunkt in Bruchsal. Leider konnte bisher keine barrierefreie Lokalität gefunden werden. Wir sind dankbar für entsprechende Hinweise. Vielen Dank!

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Zahlungsmöglichkeit

Bitte beachten Sie, dass in der Verwaltungsstelle Büchenau keine EC-Kartenzahlung möglich ist.

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 22. November

Verschiedenes

Kinder für Krippfeier gesucht

Die ökumenische Kinderkirche wird auch dieses Jahr die Kinderkrippenfeier am Heiligen Abend, 24. Dezember, 15 Uhr in der Pfarrkirche St. Bartholomäus in Büchenau mitgestalten. Wir suchen wieder Kinder, die uns unterstützen! Wer hat Lust, eine kleinere oder größere Rolle mit oder ohne Text zu übernehmen oder im Chor mitzusingen? Die erste Probe, in der die Rollen festgelegt werden, findet am Samstag, 7. Dezember, um 10 Uhr in der Kirche statt. Bitte gebt uns im Vorfeld schon mal Bescheid, ob ihr gerne eine bestimmte Rolle (mit wenig, viel oder ohne Text, Maria, Josef, Hirten, Engel, Esel, Hirsch, Mäuse, Hasen, Ochse...) übernehmen möchtet oder ob ihr im Chor singen möchtet. Wir werden dann versuchen, schon vor der ersten Probe eine mögliche Einteilung zu machen. Der zweite Probenstermin ist am Samstag, 14. Dezember, 10 Uhr und die Generalprobe wird am Montag, 23. Dezember, 15 Uhr sein. Wir freuen uns wieder auf viele kleinere und größere Mitstreiter!

Euer Kinderkirchen-Team

Michaela Kempermann: (0175) 207 35 14 oder E-Mail: M.Kempermann@gmx.de

Rika Zehrfeldt: (0177) 847 82 11 oder E-Mail: Rika.Zehrfeldt@gmx.de
Nicola Berberich: (07251) 404 62 oder Email: Nicola.Berberich@kane-bue.de

Mitteilungen der Schulen

Grundschule Büchenau

Theaterfahrt der Grundschule

Wie auch schon in den letzten Schuljahren besuchten die Schüler/-innen der Grundschule Büchenau mit ihren Lehrerinnen das Badische Staatstheater in Karlsruhe, um sich dieses Jahr das Theaterstück „Max und Moritz“ anzuschauen. Eine stimmungsvolle und mit viel Fantasie gestaltete Aufführung brachte die Kinder zum Staunen. Dieser schöne Schulvormittag wird vielen noch lange in Erinnerung bleiben.

Ein herzliches Dankeschön an den Förderverein der Grundschule der durch sein großzügiges Sponsoring die Theaterfahrt möglich gemacht hat. D.M.

Vereinsnachrichten

Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Grießknöpfe starten in der neuen Kampagne durch



Jahresorden 2019/20

Foto: H.Kistner

Am 15. November war es endlich wieder so weit: im dem Motto entsprechend geschmückten Pfarrzentrum Büchenau feierte die BKG die Eröffnung der Kampagne 2019/20. Präsident Steffen Hollerbach, Vize-Präsidentin Sabrina Geißler und Sitzungspräsident Tommy Hauth marschierten von der Garde begleitet in den Saal ein und begrüßten viele BKG'ler sowie närrische und politische Gäste wie Ortsvorsteherin Mari-ka Kramer, MdL Ulli Hockenberger und Grießknopfordenträger Friedbert Knoch. Mit dem Befehl „Mützen auf“ startete die neue Kampagne.

Sabrina und Tommy – der nach zweijähriger Pause als Sitzungspräsident nun in der Wiedereingliederungsphase ist – hissten anschließend die BKG-Flagge auf dem Mond „ein kleiner Schritt für einen Menschen, aber ein großer Sprung für einen Griebknopf“. Tommy stellte fest, dass sich in seiner Auszeit in Büchenau viel verändert hat: die Kaffees sprießen aus dem Boden fast wie in Bruchsal die Frisöre. Ein Anruf aus Büchenau an Commander Sab forderte die beiden zum Runterbeamen auf die Erde und die Enthüllung des diesjährigen Mottos auf: „Durch Raum und Zeit mit Überschall – Die BKG fliegt durch das All“. Eigentlich wollten Sabrina und Tommy durch das Programm des Abends führen, sie wurde jedoch von schwarz Vermummten zu ihrem Junggesellinnenabschied entführt, sodass Präsident Steffen ihren Part übernahm.

Nach der ersten Ordensrunde wurden zwei neu Elferräte getauft: Andreas Weih und Jens Hardock sind nun dafür verantwortlich, dass der Präsident nach der Prunksitzung gesund nach Hause kommt. Wobei sie bei „wir geloben, immer die Getränke zu bezahlen“ etwas gezögert haben.

Nachdem Tanzmariechen Emilia Steinsdörfer das Publikum mit ihrer Darbietung begeistert hatte, folgten die nächsten Ordensrunden, in der auch dem neuen Catering durch die Gebrüder Stiefel gedankt wurde.

Nach dem Tanz der Jugendgarde als Star Wars Sturmtruppe folgte eine Bütt von Rebecca und Larissa alias Anne Süß und Inge Brinster. Die beiden Astronautinnen fragten sich, ob bei Halbmond weniger Platz zum Landen ist und ob der Mond tagsüber außer Montags überhaupt da sei.

Abordnungen der befreundeten Karnevalsvereine aus Kronau, Neudorf, Durlach, Friedrichstal und Unteröwisheim überbrachten Grüße und wünschten der BKG eine erfolgreiche Kampagne. In einem großen Finale, das alle Garden noch einmal auf die Bühne brachte und in dem Tommy mit Gesang begeisterte, ging der Abend zu Ende.

Freiwillige Feuerwehr Büchenau



Schlachtfest im Feuerwehrgerätehaus Büchenau

Am Sonntag, 24. November, und Montag, 25. November, sind wieder alle Bürger/-innen recht herzlich zum Schlachtfest der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal, Abteilung Büchenau eingeladen. Festauffakt ist am Sonntagmorgen um 10 Uhr mit dem Frühschoppen und dem Feuerwehr Café im ersten Obergeschoss. Kuchen Spenden aus der Bevölkerung sind gerne willkommen (Sonntag ab 10 Uhr). Zum Mittagstisch ab 11 Uhr bieten wir unseren Gästen Rindfleisch mit Meerrettich und Kartoffeln solange der Vorrat reicht (nur Sonntag). Als weitere Gaumenfreuden bieten wir unter anderem Kesselfleisch, Schlachtplatte, Schweinerippel oder Bratwürste mit Kraut sowie Wurstsuppe an. Am Sonntagnachmittag ertönen dann gegen 14.30 Uhr die Sirenen zur Schauübung der Jugendfeuerwehr Büchenau unter Mitwirkung des DRK Büchenau und den Jugendfeuerwehren der umliegenden Gemeinden. Die Schauübung findet in diesem Jahr Pfarrzentrum in Büchenau statt. Montags sind wir ab 11 Uhr zum HANDWERKER-Mittagstisch für Sie da. Wir hoffen, dass Ihnen unser Angebot zusagt und würden uns freuen Sie am Wochenende bei uns im Feuerwehrgerätehaus Büchenau begrüßen zu dürfen. Ihre Freiwillige Feuerwehr

Aktive Wehr und Altersmannschaft

Wir treffen uns zum Festaufbau am Freitag, 22. November, ab 16 Uhr und Samstag, 23. November, ab 9 Uhr. Mit dem Festabbau am Dienstag, 26. November, beginnen wir um 10 Uhr. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Fußballsportverein Büchenau e.V.



A-Jugend-Spiel

JFV Stutensee : FC Südstern Karlsruhe

1:2

Am vergangenen Freitag verloren wir unser letztes Rundenspiel. Der Gegner aus Karlsruhe war nicht allzu übermächtig, verstand es aber besser, entscheidende Chancen in etwas Zählbares umzusetzen. Umso ärgerlicher ist, dass der FC Südstern der direkte Mitkonkurrent im Abstiegskampf war.

Durch die Treffer in der 13. und 22. Minute lagen wir relativ früh 0:2 zurück. Hier wurden wir in der Rückwärtsbewegung zweimal kalt erwischt. Im Spielaufbau und beim Passspiel nach vorne merkte man unseren Jungs die Verunsicherung der vergangenen Wochen an. Zu viele einfache Bälle kamen nicht beim Mitspieler an. Anstatt den einfachen Pass zum Mitspieler zu suchen rannten wir uns „fest“ oder verdröbelten die Bälle. Kämpferisch hingegen waren wir auf Augenhöhe.

Als unser Stürmer im Strafraum gefoult wurde, verkürzte Ilja Schmidt in der 36. Minute per Strafstoß zum 1:2. So ging es auch in die Pause und es keimte ein wenig Hoffnung auf. Nach der Halbzeit hatten wir noch einige Gelegenheiten den Ausgleich zu erzielen. Der Gegner aus Karlsruhe schaffte es aber den Sieg über die Zeit zu bringen.

Dem Trainerteam muss es nun gelingen, die Jungs bis zum Pokalspiel am Samstag, 23. November, wieder neu auszurichten. Derzeit auch keine einfache Aufgabe für die beiden Trainer. Das Spiel findet um 14 Uhr auf der Anlage des FSV Büchenau statt. Der Gegner ist der FV Alemannia Bruchhausen.

Erste Mannschaft

FSV Büchenau – FV Hambrücken

0:1 (0:1)

Am vergangenen Sonntag verabschiedete sich unsere Mannschaft mit einer 0:1 Heimmiederlage in die Winterpause. Gegen den Tabellenzweiten aus Hambrücken entwickelte sich von Beginn an ein Spiel auf Augenhöhe. Beide Hintermannschaften zeigten sich gut organisiert, sodass Torchancen nahezu über die kompletten 90 Minuten Mangelware blieben.

Der einzige Treffer des Tages war Gästeakteur Krämer vorbehalten, der per Distanzschuss Marke Traumtor seine Farben auf die Siegerstraße brachte.

Zwar gab unsere Mannschaft zu keinem Zeitpunkt der Partie auf, jedoch ließ man an diesem Tage die gewohnte Durchschlagskraft in der Offensive vermissen, sodass Hambrücken den Sieg gekonnt über die Zeit bringen konnte.

Der fünfte Tabellenplatz zur Winterpause ist die Quittung für den extrem dünn besetzten Kader. In der Winterpause heißt es nun, die Kräfte zu bündeln, um in der Rückrunde Wiedergutmachung zu betreiben. Ein Dank gilt an dieser Stelle den treuen Zuschauern, die unsere Mannschaft trotz durchwachsender Leistungen Sonntag für Sonntag zahlreich unterstützen!

Damenabteilung

FSV II : FVS Sulzfeld

0:5 (0:2)

Im letzten Spiel der Hinrunde konnte die Mannschaft leider nicht an die Leistung der letzten Woche anknüpfen. Man startete hektisch und mit vielen hohen Bällen, wodurch ein Spielfluss völlig ausblieb. Glücklicherweise taten sich die Gegner genauso schwer und kamen nur schlecht in die Partie. Dennoch kamen sie durch zwei individuelle Fehler mit 2:0 in Führung. Nach der Halbzeit raffte man sich auf und versuchte, mit verändertem System mehr in die offensive zu gehen, mit dem Wissen hinten offener zu stehen. Das Spiel war durch mehr Spielzüge und somit Spielfluss geprägt. Jedoch schaffte man es nicht, vorne die nötigen Tore zu schießen und hinten dicht zu machen, so kam der Gegner letztendlich zu drei weiteren Tore und dem 0:5 Auswärtssieg.

Nun können sich alle in die wohlverdiente Winterpause verabschieden und in der neuen Runde gestärkt und voll motiviert wieder angreifen.

SC Klinge Seckach – FSV

0:0 (0:0)

Zum Tabellenletzten traten unsere Frauen stark ersatzgeschwächt die lange Auswärtsfahrt nach Seckach an. Die Mannschaft stand unter hohem Druck die 3 Punkte mit nach Hause zu nehmen, was sich auf das Spiel ausgewirkt hat. Die Partie gestaltete sich wenig ereignisreich und weitestgehend ausgeglichen mit minimaler Überlegenheit der Heimmannschaft. Nach der Halbzeit kamen unsere Frauen besser ins Spiel, konnten aber keine Chance zu einem Tor verwerten. Dieses Problem hatte Gott sei Dank auch das Heimteam auf dem schwer bespielbaren Platz. Somit können letztendlich beide Teams mit einem Punkt zufrieden sein. Jedoch ist klar, dass man vor der Winterpause noch weitere Punkte holen muss, um den unteren Plätzen der Tabelle zu entkommen. Es spielten: Metzger, Österle, Schmidt, Fetzner, Köhne, Theißen (91. Schygulla), Lang, SHartmann, von den Driesch, Schwedes, Löber (75. Schönherr)

Jugendabteilung

B-Mädchen

FSV B-Juniorinnen – TSG Rohrbach

1:2

Wir zeigten größtenteils sehr ansehnlichen Fußball und konnten uns einige gute Möglichkeiten erspielen. Die beste Chance in der ersten Hälfte hatte Merle. Nach einer schönen Kombination über Lisa und Tokessa schob sie dem Ball knapp am Tor vorbei.

Auch der Gast hatte Möglichkeiten. Eine davon war ein Freistoß, der direkt verwandelt wurde. Das 0:2 fiel durch ein Eigentor von Anna, die eine Ecke unglücklich ins eigene Tor klärte.

Unsere Mädchen haben nochmal alles probiert. Lisas Distanzschuss rutschte der Rohrbacher Torhüterin zum 1:2 durch die Arme. In den letzten Minuten hatte Tokessa Pech mit dem Pfosten, und Merles Direktabnahme ging erneut knapp vorbei.

Somit blieb es beim nicht unverdienten Sieg für Rohrbach. Wir haben vieles gut gemacht, scheiterten aber an der Chancenverwertung.

Kleintierzuchtverein Vogelverein C 911 Büchenau



Alttierschau

Am Samstag, 19. und 20. Oktober, fand unsere Altierschau statt. Samstag Abend gleich ein besonderes Highlight. Der Männergesangsverein bedankte sich bei uns mit einem kleinen Konzert, weil wir unsere Jungtierschau wegen ihrem Jubiläum verschoben haben. Vielen Dank dafür. Vereinsmeister wurden dieses Jahr Eugen Heneka mit Kaninchen Rex und Jugendvereinsmeister wurde Vivien Bergmaier mit ihren Zwergschecken. Herzlichen Glückwunsch.

Generalversammlung

Am Samstag, 16. November war der Nachholtermin für unsere Generalversammlung. Endlich haben wir einen neuen zweiten Vorstand gefunden.

Nachdem Friedbert Knoch die Generalversammlung eröffnete und die Vorstandschaft ihre Berichte über das vergangene Vereinsjahr vorgetragen haben, wurde die gesamte Vorstandschaft durch die stellvertretende Ortsvorsteherin Angelika Clauß entlastet.



MGV bei der Alttierschau des KZV

Foto: pr

Die Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis: Zweiter Vorsitzender Thorsten Knoch, Kassier Michaela Ziemann, Beisitzer Ewald Faas, Gerold Weinmann und Andy Ziemann, Zuchtwart für Kaninchen und Geflügel Edgar Gorenflo, Zuchtuchführer Ewald Faas, Kassenprüfer Rita Kehl und Dieter Wüst, Kantinenausschuss Anni Knoch. Alle wurden einstimmig gewählt.

Männergesangsverein Harmonie Büchenau e.V.



Die Mainzer Hofsänger

Galakonzert mit dem MGV Harmonie Büchenau 1919

Grandioser Gesang, „Schauer“ der Begeisterung, frenetischer Applaus für den Kultchor, das sind Überschriften, mit denen Zeitungen Berichte über Konzerte der Mainzer Hofsänger betiteln. Das ganze Jahr begeistern die Sänger mit ihren Auftritten in Deutschland und über die nationalen Grenzen hinaus. Denn wer die Hofsänger nur auf die Mainzer Fastnacht reduziert, wird der besonderen Qualität dieses Chores nicht gerecht.

Dem MGV Harmonie Büchenau 1919 e.V. ist es gelungen, die Mainzer Hofsänger zu ihrem 100-jährigen Jubiläum zu engagieren. Unter dem Motto „Der Zauber großer Stimmen“ präsentieren die Sänger/-innen am Samstag, 23. November, 19.30 Uhr im Bürgerzentrum Bruchsal (Rechbergsaal, Am Alten Schloss 22) den Besuchern des Galakonzertes ein musikalisches Geschenk.

In dem gut zweieinhalbstündigen Konzert werden beliebte Musicalmelodien, Evergreens, Oldies, Schlager und Gospels zu hören sein. Der voluminöse Chorklang, strahlende Tenöre und profunde Bässe werden die Zuhörer beeindrucken. Wer ein solches Konzert erlebt, der verbucht diese Erfahrung unter der Kategorie „unvergessliche Ereignisse“.

Freuen Sie sich gemeinsam mit den Sänger/-innen der Harmonie Büchenau auf ein außergewöhnliches Jubiläumskonzert, im Rahmen dessen auch der Frauenchor „All Cantare“ unter der Leitung von Sonja Oellermann sowie der „MÄNNERCHOR“ Büchenau unter der Leitung von Andreas Burghardt einige musikalische „Leckerbissen“ darbieten werden.

Der Kartenverkauf läuft über das Ticketingsystem von reservix.

Die Vorverkaufsstellen in Bruchsal sind:

- **Touristinformation Bruchsal**, Am Alten Schloss, 76646 Bruchsal
- **Braunbarth Buchhandlung**, Kaiserstraße 30, 76646 Bruchsal

Greifen Sie zu und sichern Sie sich gleich noch eine Karte. Selbstverständlich wird es auch eine Abendkasse geben. Die Sänger/-innen freuen sich über hoffentlich zahlreiche Gäste und auf einen besonderen Abschluss des 100-jährigen Vereinsjubiläums.



Traumstart e.V.



Liebe Freunde vom Café Hasenvilla!

Die nächsten Termine stehen fest. Ziemlich regelmäßig 14-tägig, am Freitagnachmittag von 15 bis 17 Uhr haben wir im Vereinsheim vom Kleintierzuchtverein in Büchenau geöffnet.

2019 am 22. November und 6. Dezember (Ob wohl der Nikolaus bei uns vorbeischauf?)

2020 am 10. Januar, 24. Januar und 8. Februar.

Dann geht es nach Fasching wieder weiter. Geselligkeit, Spiel und Spaß stehen bei uns im Vordergrund. Wir möchten Generationen verbinden und einen Ort bieten, an dem sich Men-



schen begegnen können. Bei uns gibt es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, Platz für Kinder, Plätzchen für's Schwätzchen, Spielmöglichkeiten drinnen und draußen, manchmal Unterhaltung und immer freundliche Menschen, die sich auf Ihren Besuch freuen! Einfach ausprobieren! (HHR)

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Handball

Ergebnisse vom Wochenende

Senioren

SG Kit/MTV – TV Büchenau

22:23 (11:10)

Der erste Auswärtssieg ist geschafft!

Auch gegen die SG Kit/MTV lief das Spiel ähnlich ab wie in den letzten Wochen: in den ersten 25 Minuten führten wir mit eins bis drei Tore und hatten weitere Möglichkeiten, um den Vorsprung zu vergrößern. Leider ließen wir diese aber ungenutzt, was dazu führte, dass wir in der 27. Minute plötzlich mit 11:9 zurück lagen. Mit dem Anschlusstreffer des Kapitäns Chris M., der zuletzt gegen Walzbachtal noch gefehlt hatte, gingen wir mit 11:10 in die Halbzeit. Weil an diesem Abend die Abwehr im Verbund mit den Torwarten Kai S. und ab der 45. Minute Nick Z. gut agierte, konnten wir in der zweiten Halbzeit erneut in Führung gehen. Da wir auch im weiteren Spielverlauf unsere guten Chancen nicht konsequent nutzten, blieb es bis zum Ende spannend. Am Ende stand ein knapper, aber auch verdienter Auswärtssieg an der Anzeigetafel.

Leider konnten wir den Sieg nicht so feiern, wie es vielleicht verdient gewesen wäre: unserer Spielmacher Andreas W. hat sich bei einer Eins gegen Eins-Aktion Anfang der zweiten Halbzeit sehr schwer am Knie verletzt, die Diagnose steht noch aus. Sein Fehlen werden wir im Rückraum in den nächsten Wochen schmerzlich spüren, zumal uns mit Nico S. der zweite starke Rückraumspieler für mehrere Monate wegen eines Auslandsaufenthalts nicht zur Verfügung stehen wird. Wir wünschen Andi alles Gute und gute Besserung!

Für Büchenau spielten Kai S. und Nick Z. im Tor: Axel Z., Stefan G. 6/2, Christian M. 8/1, Benedickt S. 1, Christian S. 1, Nico S., Christian F. 3, Eric Z., Andreas W. 1, Johannes Z. 3, Jonny G., Jens H.

Jugend

mJE – R-N Löwen

9:34 (5:14)

wJB – JSG Taubertal

18:21 (10:9)

wJC – TS Durlach

25:15 (14:9)

Siebter Sieg in Folge für unsere weibliche C-Jugend: weiter so!

Hochmotiviert gingen unsere Mädels ins Spiel. Auch wenn es zwischenzeitlich etwas hin und her ging, stand am Ende ein deutlicher Sieg auf der Habenseite! Fazit: schönes Spiel und eine tolle Teamleistung!

wJE – TG Eggenstein

5:22 (3:14)

Die nächsten Spiele

Senioren

Sonntag, 24. November

17 Uhr TV Büchenau – SG HaWei

Jugend

Samstag, 23. November

11.45 Uhr Post Süd KA – wJE

14.15 Uhr SG Grab-Neud – mJE

15.30 Uhr R-N Löwen II – mJD

16.15 Uhr HG Ofter/Schw – wJB

Sonntag, 24. November

13 Uhr wJC – TG Eggenstein

13.15 Uhr SG Grab-Neud – wJD

14 Uhr HG Ofter/Schw – wJA

14.30 Uhr MTV Karlsruhe – mJA

Stadtteil Heidelberg



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 26. November

Vereinsnachrichten

FC 07 Heildelshelm



Erste Mannschaft

FC 07 Heildelshelm – TSV 05 Reichenbach 0:0

Im letzten Vorrundenspiel der Landesliga Mittelbaden trennten sich der FC 07 Heildelshelm und der TSV 05 Reichenbach mit einem letztendlich leistungsgerechten torlosen 0:0-Unentschieden.

Einmal mehr passte beim Verbandsligaabsteiger auch gegen die Waldbronner Leistung und Einsatzbereitschaft, doch wie schon so oft in den vergangenen Partien fehlte einfach das kleine Quäntchen Glück, ansonsten hätte durchaus einmal ein dreckiges 1:0 eingefahren werden können, um aus dem Tabellenkeller raus zu kommen. Es war allerdings eine Nullnummer der besseren Sorte, denn die Zuschauer sahen eine interessante Begegnung mit Möglichkeiten auf beiden Seiten. Die erste vergab Heildelshelms Mario Zelic bereits in der vierten Minute, als er an TSV-Torhüter Dennis Beisser scheiterte, ehe auf der Gegenseite Leon Osmanovic (21.) mit einem 18-Meter-Schuss nur knapp am Pfosten vorbeizielte. In der 21. Minute hatten die Heildelshelmer Anhänger dann den Torschrei schon auf den Lippen, aber ein Schuss aus spitzem Winkel von Lukas Durst sprang vom Innenpfosten wieder zurück auf das Spielfeld, ehe ein Treffer von Zelic (26.) wegen Abseitsstellung keine Anerkennung fand. Noch zweimal bot sich Durst vor dem Wechsel (38. und 45.) die Möglichkeit zum Führungstreffer, aber beide Male war Beisser zur Stelle. Reichenbach hatte zwar bis zum Halbzeitpfiff keine nennenswerte Torchance mehr zu verzeichnen, blieb aber über die Außenpositionen, meist in Person von Marius Schäfer, stets gefährlich.

Auch mit Beginn des zweiten Durchgangs musste zunächst einmal das Aluminium für die Gäste retten, denn nach einer Hereingabe von Serdar Yurdakul leitete Daniel Kaiser (52.) den Ball am kurzen Fünfmeterreck mit der Hacke weiter Richtung TSV-Gehäuse und Beisser lenkte ihn irgendwie gegen den Außenpfosten, ehe drei Minuten später Granit Qollaku gerade noch so in höchster Not gegen Fabio Scherer retten konnte. Kaiser (67.) traf noch leicht abgefälscht nur das Außennetz, ehe Dirk Maier nach der anschließenden Durst-Ecke das Spielgerät freistehend aus acht Metern in den wolkenverhangenen Abendhimmel beförderte. In der Schlussphase drängte dann jedoch der TSV auf den Siegtreffer und in der letzten Minute der regulären Spielzeit konnte FCH-Keeper Yasin Gick mit einem Klassereflex gegen den frei durchgebrochenen Schäfer seiner Mannschaft zumindest das Unentschieden retten.

Zweite Mannschaft

SV Menzingen II – FC 07 Heildelshelm II 0:2 (0:0)

Zumindest Wiedergutmachung für das glückliche, jedoch fast schon peinliche 2:2 Heimunentschieden zum Saisonauftakt konnte die zweite Mannschaft des FC 07 Heildelshelm im ersten Rückrundenspiel bei der Zweitvertretung des SV Menzingen betreiben und mit einem letztendlich verdienten 2:0 (0:0)-Arbeitssieg die Oberhand behalten. Die Gäste fanden gut ins Spiel und bereits nach sieben Minuten steuerte Sturmführer Nick Langer nach einem feinen Gassenball von Andreas Zesinger alleine von außen auf das Menzinger Tor zu, doch mit einer tollen Fußabwehr konnte SVM-Keeper Recep Kilinc einen frühen Rückstand verhindern. Auch in der Folgezeit blieb der FCH am Drücker, hatte gefühlt mindestens 65 Prozent Ballbesitz, aber durch eine komplizierte Spielweise machte man sich das Leben selbst schwer. Irgendwie fehlten im Offensivbereich durch fehlende Laufbereitschaft die Anspielstationen und vorne im Angriff wurde viel zu spät der Abschluss gesucht. So zielte Youngster Fabian Bacher in der 23. Minute aus 20 Metern knapp vorbei und kurz vor dem Seitenwechsel landete eine Direktabnahme von Hendrik Lichtner genau in den fangbereiten Armen von Kilinc. Die größte Möglichkeit zur Führung hatten aber nach 27 Minuten die Platzherren durch Sven Wackermann, dessen Schuss aus fünf Metern in letzter Sekunde noch abgeblockt werden konnte, nachdem Aykut Demir zuvor über links gleich drei Gegenspieler ganz alt hat aussehen lassen.

Auch in der zweiten Hälfte änderte sich am Geschehen recht wenig. Heildelshelm machte das Spiel häufig langsam statt schnell und der Tabellendrittletzte blieb bei vereinzelt Vorstößen nicht ungefährlich. Man durfte nur froh sein, dass die Kraichtäler mit ihren Möglichkeiten überaus schlampig umgingen. Nach etwas mehr als einer Stunde konnten die Gäste dann aber die Partie wieder an sich nehmen und nach einer Hereingabe von Dennis Gül (65.) landete ein Lichtner-Schuss nur am Außennetz. Besser machte es zwei Minuten später Bacher, der einen schönen Diagonalball von Zesinger im Fallen durch die Beine von Kilinc zur vielmjubelten 1:0 Führung ins Netz bugsierte. Bei dieser Aktion stand ihm jedoch leider ein Menzinger Abwehrspieler auf der Hand, sodass Bacher nach der Partie die Notaufnahme des Krankenhauses aufsuchen musste. Hoffen wir, dass es nichts Schlimmeres ist. Den Sack endgültig zu machte schließlich sechs Minuten vor Spielende Langer, der eine Gül-Ecke aus kurzer Entfernung zum 2:0-Endstand einköpfte.

Jugendabteilung

Rückblick auf die letzten Ergebnisse unserer FCH-Junioren:

E2-Junioren	FC Vikt. Odenheim – FC 07 Heildelshelm	1:0
C-Junioren	SV Zeutern 2 – FC 07 Heildelshelm (Flex)	5:0
A-Junioren	FC 07 Heildelshelm – JSG Oberderdingen/Flehhingen	1:4
FzG Münzesheim	– FC 07 Heildelshelm	1:3

Vorschau auf die nächsten FCH-Juniorenspiele:

Samstag, 23. November
13 Uhr C-Junioren FC 07 Heildelshelm (Flex) – 1. FC Bruchsal 2
16 Uhr A-Junioren FC 07 Heildelshelm – TSV Rinklingen (in Helmsheim)
Möglicherweise wird dieses Spiel aber auch noch kurzfristig auf den frühen Sonntagnachmittag, dann in Heildelshelm, verlegt.

Hinweis in eigener Sache:

Sonntag, 15. Dezember (Dritter Advent), ab 14.30 Uhr traditionelle Jugendweihnachtsfeier mit tollem Unterhaltungsprogramm in der Heildelshelmer Sporthalle. Bitte also jetzt schon vormerken!

DFB-Mobil zu Gast beim FC 07 Heildelshelm:

Zu Beginn der fünften Jahreszeit, wie die Närr/-innen sagen würden, nämlich am 11. November durften wir das lang ersehnte DFB-Mobil in Heildelshelm begrüßen. In unserer Bewerbung hatten wir uns entschieden, dass die Veranstaltung schwerpunktmäßig auf unsere D-Junioren ausgelegt sein sollte. Unter Anleitung der beiden Trainerlizenzinhaber Alex Ploch und Reinhard Taugner war der Abend für alle Beteiligten ein voller Erfolg.

Während im Praxisteil die Kids bei einem „Demo-Training“ mit zeitgemäßen Trainingsinhalten ihren Spaß hatten, wurden parallel dazu die anwesenden Betreuer stets über den tieferen Sinn der Übungen informiert.

Beide Trainer verstanden es exzellent, ihr fachliches und fundiertes Wissen, an uns zu vermitteln. Im Anschluss an der rund 90-minütigen Praxiseinheit folgte dann in der warmen Stube der Theorieblock. Hier wurden nochmals die Schwerpunkte der Trainingseinheit besprochen, außerdem gab es wertvolle Tipps, Tricks und Infos rund um den Jugendfußball. Zum Abschluss erhielten wir noch eine Urkunde sowie weitere Geschenke in Form von Trainingsmaterialien. Es war ein rundum gelungener und sehr kurzweiliger Abend, der sich für jeden Teilnehmer mit Sicherheit gelohnt hat.

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Partien

Es geht langsam aber sicher Richtung Winterpause zu! Samstag, 23. November, 14.30 Uhr FC Alem. Obergrombach 2 – FC 07 Heildelshelm 2 (Nachholspiel vom letzten Vorrundenspieltag) sowie Sonntag, 24. November, 14.45 Uhr ATSV Mutschelbach 2 – FC 07 Heildelshelm. Zu diesen Begegnungen sind Sie natürlich wieder alle recht herzlich eingeladen. Mit einem Derbysieg kann unsere zweite Mannschaft nachträglich sogar noch den inoffiziellen Titel des Herbstmeisters in der Kreisklasse B Bruchsal feiern.

Freundeskreis Volterra



Grandioso!

Badisch-Toskanischer Abend

Am letzten Samstag begrüßte der Freundeskreis Volterra 80 Gäste im katholischen Gemeindezentrum zum beliebten Badisch-Toskanischen Mehrgängemenu mit Weinbegleitung. Schnell waren schon Anfang des Jahres die 60 Karten für die deutschen Gäste vergriffen, dann kamen zu unserer großen Freude auch wieder neun Freunde aus Volterra, um uns mit ihrer beliebten Musikgruppe „Gli allegri Erranti“ (Die fröhlichen Wanderer) den Abend musikalisch zu bereichern.

Auch Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick nahm sich zusammen mit ihrem Mann an diesem Abend Zeit, um, wie sie sagte, ihren Heildelshelmer Tag nach der Jahresabschlussübung der Feuerwehr gemütlich ausklingen zu lassen. Sie freute sich über die gelebte Partnerschaft zwischen den zwei Städten und unterstrich wieder, wie wichtig der Zusammenhalt in Europa für uns alle sei.

Beim Neun-Gänge Menu beteiligten sich mehr als 15 Helfer an zwei anstrengenden Vorbereitungen, da alles hausgemacht wurde: der bunte Vorspeisenteller, das Rote-Bete Carpaccio, ein Kürbissuppen-Capuccino und das Auberginen-Hackfleisch-Röllchen führten zum Höhepunkt des Abends: die Spaghettini im ausgehöhlten Käselaiab mit Trüffel-Sahnesößchen! Das war nicht nur lecker, sondern auch für das Auge etwas ganz besonderes! Der nächste Paukenschlag kam gleich danach, da unsere Volterranner Freunde ein hausgemachtes Wildschweinragout mit Volterranner Chianti über die Alpen mitgebracht hatten – die „Aaahs“ und „Mmhhs“ wollten kein Ende nehmen! Ein kleines Quittensorbet überbrückte die Zeit bis zur gefüllten Rindsroulade mit Pastinaken-Kartoffelstampf und schließlich rundete eine Quarkspeise mit Quittenragout das herbstliche Menu ab. Die Gerichte wurden von ausgesuchten leckeren deutschen Weinen vom Weingut Georg Benz, Elsenz oder von italienischen Weinen treffend ergänzt. Dazu dann immer wieder die fröhliche Musik unserer Volterranner Freunde – besser kann ein Abend gar nicht verlaufen!

Als besondere Überraschung hatte Moreno Gazzari von den „Allegri Erranti“ eine Begrüßungsrede auf Deutsch vorbereitet und vorgetragen.

Auch er unterstrich die Freude darüber, wie lange unsere Freundschaft besteht und als bleibendes Symbol dieser Freundschaft brachte er eine handgefertigte Skulptur in Form eines Notenschlüssels aus Alabaster mit, welche feierlich dem Freundeskreis übergeben wurde. Der Ehrenplatz ist dieser Skulptur sicher, den Platz in unserem Herzen haben unsere Freunde auf ewig sicher! Grazie – alla prossima! (mf)

Obst- und Gartenbauverein Heidelberg



Weihnachtsfeier

Unsere Weihnachtsfeier für die Mitglieder und Gäste findet am Mittwoch, 27. November, 19 Uhr im Schützenhaus statt. Gabriele Barth wird in ihrem Vortrag darauf eingehen, „Wie die Weihnachtsplätzchen zu ihrem Namen kamen“.

(GK)



Die schmecken jedem. Foto: pr

Reiterverein Heidelberg



Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren Tanja Kappler zu einem tollen Saisonende. Mit Sunny gelang ihr letztes Wochenende die erste Platzierung in einer S-Dressur. Nach einer guten Einlaufprüfung mit 6,0 konnte sie sich für die zweite Prüfung qualifizieren und erreicht dort einen tollen fünften Platz. Jetzt haben sich beide eine lockere Winterpause verdient um dann im Frühjahr für die neue Saison fit zu sein.



Fünfter Platz in Dressur der Klasse S*

Foto: pr

Sängerbund Liederkranz Heidelberg e.V.



Adventskonzert von G'sang for fun

Mit einem Konzert am ersten Advent möchte der Chor „G'sang for fun“ des Sängerbund-Liederkranz auf die vorweihnachtliche Zeit einstimmen und lädt die Bevölkerung am Sonntag, 1. Dezember, 18 Uhr in die evangelische Stadtkirche Heidelberg ein. Der Chor singt unter der Leitung von Dirigentin Jutta Zimmermann besinnliche und weihnachtliche Lieder. Ergänzt wird das Programm durch stimmungsvolle Bilder und nachdenkliche und heitere Texte. Im Anschluss werden die Konzertbesucher vor der Kirche bei Feuerschein zu Glühwein und Weihnachtspunsch eingeladen. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Stadtkapelle Heidelberg e.V.



Herzliche Einladung zum Konzert der SKH

Die Stadtkapelle Heidelberg und der Förderverein der SKH laden ganz herzlich zum anstehenden SWING-Konzert der Kapelle ein. Am Samstag, 23. November, in der Turnhalle in Heidelberg freuen wir uns sehr, Sie begrüßen zu dürfen.

Einlass ist um 18 Uhr, Beginn der Veranstaltung um 18.30 Uhr. In den Pausen werden kleine Häppchen sowie Getränke inklusive Sekt- und Cocktails angeboten. Auch nach dem Konzert laden wir Sie herzlich ein mit uns zu feiern und gemeinsam bei Tanzmusik mit DJ den Abend zu genießen. Der Einlass ist frei. Wir freuen uns auf einen musikalischen, gemeinsamen Abend.

TV Heidelberg 1899 e.V.



Altpapiersammlung

Am Samstag, 7. Dezember, ab 9 Uhr findet die nächste Altpapiersammlung in Heidelberg statt. Wir bitten die Bevölkerung wieder fleißig Papier (Zeitungen/Illustrierte) und Kartonagen zu sammeln und getrennt voneinander zu bündeln. Vielen Dank! K.R.

Weihnachtsmarkt-Wanderung

Die letzte Wanderung auf dem Eppinger-Linien-Weg führt uns von Mühlacker nach Maulbronn auf den Weihnachtsmarkt.

Die reine Gehzeit beträgt 3,5 Stunden bei einer Wegstrecke von zwölf Kilometer. Die Abfahrt in Heidelberg Nord ist am Sonntag, 8. Dezember, 12.43 Uhr. Die Ankunft am Abend in Heidelberg wird um 19.14 Uhr sein.

Anmeldungen bei Daniela Kemmet schon jetzt möglich unter: tvh-wanderung@web.de oder unter Telefon (07251) 618 79 80. K.R.

Der TV Heidelberg lädt ein zur 4. und letzten Etappe auf dem Eppinger-Linien-Weg und zur Weihnachtsmarkt-Wanderung am 2. Advent



Am 8. Dezember 2019
von Mühlacker zum
Weihnachtsmarkt in Maulbronn

Hinweg 9 km, Rückweg 3 km
3,5 Stunden reine Gehzeit

Treffpunkt Heidelberg Nord Bahnsteig
Abfahrt 12.43 Uhr (Richtung Bretten)
Zurück in Heidelberg um 19.14 Uhr

Nichtmitglieder sind Herzlich Willkommen!
Anmeldung unter:
tvh-wanderung@web.de oder Tel. 61 87 980

Info

Abgabetermin redaktioneller Beiträge

„Bringen Sie uns bitte Ihre redaktionellen Beiträge nicht in letzter Minute“. Vielen Dank!

Der letzte Abgabetermin ist Montag, um 10 Uhr bei der Pressestelle, Rathaus am Marktplatz, Kaiserstr. 66

Verspätet eingegangene Manuskripte können dann nicht mehr veröffentlicht werden.



Handball

Herbstcamp der SGHHG für C- und B-Jugendliche

Über 20 Jungs fanden den Weg zu uns und durften über drei Tage zusätzliche Trainingseinheiten mit verschiedenen Trainern erleben. So wurde individuell und intensiv vor allem die Kooperation der Rückraumspieler mit den Außenspielern beziehungsweise mit dem Kreisläufer geschult. Zum Abschluss fand dann am Mittwoch Nachmittag ein kleines Handballturnier statt.

Ein Highlight war das frisch gekochte Mittagessen in der Turnhalle – mit exklusivem Nachtschiff, von dem so einige schwärmten.

So gingen die drei Tage wie im Flug vorüber. Wir wünschen allen Spielern eine erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Saison, und hoffen, einige auch im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

weibliche D-Jugend: SGHHG II – SG Graben/Neudorf 4:40

Dem ein oder anderen mag es bereits aufgefallen sein: die Mädels verlieren nicht mehr so hoch wie zu Beginn. Und auch, wenn sie sich vermeintlich ans Verlieren gewöhnt haben, möchten wir nicht müde werden, die vielen positiven Aspekte lobend zu erwähnen. Was man sonst nämlich gerne vergisst: der Großteil des Teams spielt erst seit einem halben (!) Jahr Handball. Und mittlerweile „überleben“ wir ein Spiel von zweimal 20 Minuten mit fast voller Konzentration. Denn auch die will geübt und gelernt werden. Ebenfalls positiv: es gehen nicht mehr so viele Bälle direkt nach dem Anspiel (aus dem eigenen Torraum) verloren, sodass es nicht gleich wieder zu Gegentoren kommt. Der Ballvortrag ist eindeutig geschickter und besser geworden. Und auch die Abwehrleistung hat sich deutlich verbessert: die Hürde, jemand anderen anzugreifen, und in diesem Fall auch noch Jungs, wird immer häufiger überwunden.

Erstmals konnten sich auch Maui und Merja (zusammen mit Zoe) in die Liste der Torschützen einreihen. Super gemacht Mädels!

Am 30. November spielen wir um 11.30 Uhr in der Sporthalle Heidelberg ein Derby gegen unser Jungsteam. Hier hoffen wir auf lautstarke Unterstützung!

Für die SGHHG spielten: Lea Molitor, Julika Diefenbacher, Leonie Hantscherl, Luisa Wagner, Merja Spitz, Zoe Metzger, Maui Pester, Lea Hammerl, Maya Vole, Sofia Schindwein und Larissa Kaltenbach

Erster Spieltag der weiblichen G-Jugend

Ihren allerersten Spieltag hatten Laura, Luisa M., Aylin, Luisa F., Lena, Nele, Julia und Ronja am vergangenen Samstag in der Sporthalle Untergrombach. Hand- und Mattenball, tolle Spielstationen und zum Schluss die Siegerherung mit Medaillen machten den Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis. Toll gemacht Mädels!



Die weibliche G-Jugend der SGHHG

Foto: pr

Tischtennisabteilung

TV TT-Jugend überzeugt bei Bezirksmeisterschaften

Ein voller Erfolg wurden die diesjährigen TT Bezirksmeisterschaften in Odenheim für unsere TV Jugend. Mit neun Schüler/-innen angereist, konnten die Nachwuchskräfte mit fünf Einzelfinalteilnahmen kompetit überzeugen. Für die zwei Einzeltitel sorgte Alexej Strybuk, der sowohl die Jugend 15, als auch die Jugend U18 A gewann.

Bei den Jungen U11 im Einzel traten Mario Pietsch und David Schneider für unseren TV an. Da beide ihre Gruppenphase ohne Niederlage überstanden, erreichten sie beide das Halbfinale. Nach der Niederlage gegen Nico Battschinger vom TV Kirrlach bedeutete dies Platz drei für David. Mario konnte sein Halbfinale gewinnen, jedoch leider nicht seinen Sieg aus der Gruppenphase gegen den Turnierfavoriten wiederholen und durfte sich trotzdem über den zweiten Platz freuen.

Bei den Jungen U13 im Einzel vertraten vier Spieler die Farben vom TV Heidelberg. Für Nikolas Ellmann und Fynn Frommberger war es hierbei die allererste Teilnahme. Für Cedric Kura war nach erfolgreicher Gruppenphase im Achtelfinale Schluss. Dennis Hiller durchlief bis zum Finale alle Hürden erfolgreich, musste im Finale mit 1:3 den Kürzeren ziehen. Das Doppelfinale Jungen 13 verloren die Heidelheimer Hiller/Kura gegen die Karlsdörfer Röther/Zoz.

Bei den Jungen U15 Einzel traten Ewald Adam und Alexej Strybuk für TV Heidelberg an. Leider wurde es nichts aus dem reinen TVH Finale Strybuk gegen Adam, da Ewald das Halbfinale gegen Lukas Ried vom

TV Bretten mit 1:3 verlor. Im Finale sicherte sich Alexej mit 3:0 gegen Lukas Ried den Bezirksmeistertitel. Im Doppel konnte Alexej und Ewald durch ein 3:1 Sieg gegen Ried/Schmidt vom TV Bretten einen weiteren Titel hinzufügen.

Lydia Bender vom TV Heidelberg verlor gegen die deutlich höher eingestufte Felipa Pawelzik das Mädchen U18 Einzelfinale mit 0:3. Zusätzlich trat sie bei den Jungen U18 B an, kam aber nicht über die Gruppenphase hinaus.

Alexej durfte auch noch bei der Jugend U18 A im Einzel an die Platte. In seinem wettkampfübergreifend 15. Spiel an diesem Tage, sah er sich im Finale einem Jugend-Verbandsligaspieler vom TTC Odenheim gegenüber. In einem hochklassigen Match konnte er sich in fünf knappen Sätzen gegen Silas Kaiser durchsetzen und die U18 A Bezirksmeister feiern. Herzlichen Glückwunsch.

In den sieben ausgespielten weiblichen und männlichen Jugendklassen im Einzel waren fünf Finalteilnehmer vom TV Heidelberg. Mit jeweils zwei Einzeltiteln waren der TV Heidelberg und der TTC Odenheim die beiden erfolgreichsten Vereine bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften.

Parteien

CDU-Ortsverband Heidelberg

Termin-Erinnerung

Tannenreisaktion am 23. November, 8 bis 11.30 Uhr, Marktplatz Heidelberg

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39
E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 26. November

Ortsvorsteherin Helmsheim

Liebe Mitbürger/-innen,

„Nur das Erinnern ist fruchtbar, welches daran erinnert, was noch zu tun ist.“, Ernst Bloch.

Die große Resonanz an der Gedenkfeier zum Volkstrauertag hat mich wieder sehr berührt – weit über 100 Personen trotzten Kälte und Regen, um an die Opfer von Krieg und Vertreibung vor unserem Kriegerdenkmal zu erinnern. Für die würdevolle musikalische Unterstützung danke ich herzlich unserem Musikverein und Gesangsverein.

Bei Pfarrer Jörg Muhm bedanke ich mich für seine schönen Worte. Ich habe mich wieder sehr über die Teilnahme der evangelischen Kirchengemeinde gefreut.

Mein aufrichtiger Dank gilt unserer Freiwilligen Feuerwehr, die jedes Jahr trotz Jahresabschlussübung am Tag davor, unseren Gedenkzug vom Rathaus zum Kriegerdenkmal anführen. Bedanken möchte ich mich ebenso bei den Vertretern des Ortschaftsrates, des DRK Helmsheim und der Vereine.

Ganz besonders auch bei den Kameraden/innen unserer Patenschaftskompanie vom ABC Abwehrebataillon 750 Baden. Sie sind aus unserem Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken.

Jedes Jahr rührt hat mich auch die große Anzahl der Fahnenträger – das Verneigen der Fahnen vor dem Kriegerdenkmal unterstreicht den Gedanken des Volkstrauertages auf besondere Weise.

Für die technische Unterstützung danke ich herzlich unserem Ortschaftsrat Jochen Zimmermann.

Mein aufrichtiger Dank geht aber vor allem auch an Sie,

liebe Mitbürger/-innen.

Weit über 50 Personen konnte ich zählen, die mit uns im Regen standen und dem Andenken an die Toten somit die würdige Ehre gaben.

Ihre

Tatjana Grath

Ortsvorsteherin

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Hydrantenbegehung / Funkübung

Freitag, 22. November, 20 Uhr – um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Jugendfeuerwehr

Einsatzstellenabsicherung

Freitag, 22. November, 18 Uhr – bitte kommt pünktlich.

Freundeskreis der Grundschule Helmsheim

Mitgliederversammlung 2019 Freundeskreis Grundschule Helmsheim

Wir laden Sie alle herzlich ein zur Mitgliederversammlung des Freundeskreises der Grundschule Helmsheim. Diese findet statt am Mittwoch, 27. November, 18.30 Uhr in der Grundschule Helmsheim, Karl-Friedrich-Strabe 18.



Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht der Kassiererin
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Anträge
6. Verschiedenes

Anträge bitte schriftlich bis spätestens 21. November bei der Grundschule abgeben.

gez. Eveline Schmidt, 1. Vorsitzende

Gesangverein Helmsheim



Geburtstag von Hans Gaugenrieder



Hans Gaugenrieder beim Maifest Fassanstich 2001
Foto: GV

Einen runden Geburtstag feierte unser passives Mitglied Hans Gaugenrieder am 26. Oktober. Der Gesangverein gratulierte ihm herzlich. In seiner Funktion als Ortsvorsteher hatte Hans Gaugenrieder für den Gesangverein immer ein offenes Ohr. Dafür heute noch ein Dankeschön. Als Nachfolger von Karl Bucher übernahm Hans eine lange Zeit die ehrenvolle Aufgabe unser jährlich stattfindendes Maifest durch einen Fassanstich zu eröffnen. Dies meisterte er stets in gekonnter Weise. Daran anschließend servierte Hans in seiner bekannt bayrischen Art die ersten Gläser Freibier im Festzelt. Vieles könnten wir hier noch aus seiner Sängerei berichten, Lustiges und Ernsthaftes – Hans ist und bleibt ein Wegbegleiter vom Gesangverein, auch heute noch. Dafür unseren herzlichen Dank. Für die Zukunft wünschen wir Hans Gaugenrieder alles Gute, Gesundheit und viel Freude mit seiner Familie und mit seinen vier Enkeln.

Vorschau: Am Donnerstag, 12. Dezember, 18 Uhr „Singen unterm Weihnachtsbaum“ mit dem Schulchor der Grundschule Helmsheim. GV

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.



Kaffeestube in der Alten Kelter

Am 24. November lädt die Interessengemeinschaft Alte Kelter zur vorweihnachtlichen Hobbyausstellung ein. Die Harmonika-Freunde Helmsheim öffnen ihren Vereinsraum und bieten ab 13 Uhr eine kleine Kaffeestube an. Kommen Sie zu uns, verbringen Sie ein paar gemütliche Stunden in vorweihnachtlicher Stimmung bei einem Stück selbstgebackenen Kuchen und Kaffee.



Adventsausstellung der Harmonika-Freunde
Foto: MK

Interessengemeinschaft „Alte Kelter“

Hobbyausstellung

Die Hobbyausstellung der IG Alte Kelter findet am Sonntag, 24. November, 11 bis 18 Uhr in der Alten Kelter in Helmsheim statt. Neben Weihnachtlichem gibt es vom Kunsthandwerk über frische Eier bis hin zu Kräutern, Tee und Plätzchen viel zu entdecken.



Landfrauenverein Helmsheim



Hobby- und Adventsausstellung

Zur Hobby- und Adventsausstellung am Sonntag, 24. November, in der Alten Kelter laden die LandFrauen herzlich ein. Bei uns können die Besucher wieder Weihnachtspätzchen verkosten, sich die eine oder andere Backidee holen und sich bei einem Heißgetränk aufwärmen. Natürlich gibt es auch wieder Kreatives aus der Landfrauenküche – lassen sie sich überraschen.

Dass die LandFrauen mehr können, als gut backen, können Sie an unserem Jahresprogramm für 2020 sehen, über das sie sich bei ihrem Besuch der Hobby- und Adventsausstellung informieren können.

Unser Verein ist offen für alle Frauen und in unserem Jahresprogramm finden sie Themen zu verschiedenen sozialen, kulturellen, hauswirtschaftlichen und gesundheitlichen Bereichen. Wir freuen uns auf sie!

Alle Landfrauen-Bäckerinnen, die uns mit Plätzchen-Spenden unterstützen können diese am Freitag, 22. November, zwischen 18 und 19 Uhr in der Alten Kelter abgeben. Hierfür schon mal ein herzliches Dankeschön.



Weihnachtsleckereien Foto: pr

Hinweis auf unseren nächsten Termin:

Adventsfeier am Mittwoch, 11. Dezember. Beginn ist um 18.30 Uhr in der Alten Kelter. Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bis zum 7. Dezember bei Margret Braun, Telefon (07251) 5 55 65. Weitere Infos hierzu im nächsten Amtsblatt. M.B.

Musikverein Helmsheim



Adventsmusik im Dorf

Der Jahreskreis schließt sich allmählich, am Ersten Advent lädt der Musikverein Helmsheim auch in diesem Jahr zur „Adventsmusik im Dorf“ ein. Das Jugend- und Erwachsenen-Orchester spielen gemeinsam für alle Einwohner und alle Musikliebhaber an drei Stellen im Dorf adventliche Weisen.

Erster Spielort wird dieses Jahr am Schlossberggring 96 sein, dort starten wir gegen 14.30 Uhr. Als zweite Station wird der Spielort Im Jonas 1 (gegen 15.20 Uhr) erreicht. Von dort geht's zum Rathausplatz mit dem Weihnachtsbaum wo wir gegen 16.15 Uhr unsere Lieder vortragen. Das ganze hängt natürlich auch ein bisschen am Wetter, die geplanten Zeitwerte sind Richtzeiten, trotzdem laden wir heute bereits ein: lassen Sie sich auf den Advent musikalisch einstimmen. Wir freuen uns auf viele Zuhörer!

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Tipps für den Garten

Zweijährige Blumen

Vorgezogene zweijährige Blumen wie Stiefmütterchen, Vergissmeinnicht, Bartnelken und Tausendschön können jetzt an den vorgesehenen Platz im Freien gesetzt werden.

Grünkohl und Rosenkohl stehen lassen

Lassen Sie die Grünkohl- und Rosenkohlpflanzen ruhig im Garten stehen. Sie sind sehr frosthart. Beide Gemüsearten schmecken angenehmer und aromatischer nach einer Frostperiode, da sich dann die vorhandene Stärke in Zucker umwandelt.

Gemüsebeete bedecken

Bedecken Sie Gemüsebeete, auf denen keine Gründüngung steht, mit Laub oder Stroh, um den Boden zu schützen und das Auswaschen von Nährstoffen zu verhindern.

Vorbeugende Maßnahmen an Obstbäumen

Fruchtmumien bei Apfel, Birne und Pflaume werden aus dem Baum entfernt, damit die Krankheitserreger sich von dort nicht erneut ausbreiten können. Möglichst nicht auf den Kompost bringen, sondern über die Biotonne entsorgen.

Winterschutz

Frostempfindliche Obstgehölze (Aprikosen, Pfirsiche, Kiwis, Wein) können jetzt mit Reisig oder Reetmanschetten vor Frost geschützt werden. Besonders gefährdet sind Jungpflanzen. Auf der Rinde von sonnenexponierten Obstbäumen treten an sonnigen Wintertagen extreme Temperaturschwankungen auf. Kalkanstriche können die Bäume vor Frostrissen schützen. Die weiße Farbe reflektiert die Wintersonne und verhindert, dass sich die dunkle Rinde zu stark aufheizt.

Neupflanzung von Obstgehölzen

Sorgen Sie dafür, dass die Bäume möglichst schnell in den Boden kommen. Ein leichtes Antreten des Bodens nach dem Pflanzen ist für einen guten Bodenschluss sehr wichtig. Dies sollte zusätzlich durch Einschlämmen unterstützt werden. Eine gründliche Vermischung des Aushubes mit Pflanzerde oder reifem Kompost verbessert das Anwachsresultat ebenfalls. Gleichzeitig kann ein Dauerdünger mit ins Pflanzloch gegeben werden (zum Beispiel Osmocote, Plantacote 20 bis 50 Gramm pro Pflanzloch). Bei der Auswahl der Pflanze sollte man auf heimische Holzarten zurückgreifen wie z. B. Esskastanie, Akazie, Fichte oder Kiefer. Zum fachgerechten Anbinden gibt es im Fachhandel spezielle Baumanbinder in unterschiedlichen Längen und Materialien. Wichtig ist hierbei, dass Baum und Pfahl immer in Form einer liegenden Acht gebunden werden, damit es nicht zu Scheuerstellen kommt.

Quelle: LOGL Newsletter – Gartenkalender für die 47. Kalenderwoche

SG Heildelsheim/Helmsheim**TSV Viernheim – SG Heildelsheim/Helmsheim 32 : 28 (19:14)**

Trotz der 28:32 Auswärtsniederlage in Viernheim bleibt die Mannschaft von Roni Mesic in vorderster Front in der Badenliga. Die Gastgeber kommen besser ins Spiel und führen schnell mit 2:0 und 4:2. Ein ständiger Unruheherd ist dabei der Kreisläufer der Viernheimer. Mit allen Mitteln, erlaubt und unerlaubt, verschafft der Kreisläufer sich den nötigen Raum. Die SG H/H Abwehr findet kein Mittel gegen die Anspiele zum Kreisläufer und die Konsequenz sind Tore oder Siebenmeter. Insgesamt elfmal zeigen die Schiedsrichter während der Partie zum Sieben-Meter-Strich! Die SG H/H kämpft und hält auch den Anschluss; 10:8. Doch es schleichen sich vermehrt Fehler im Spiel der SG H/H ein und zusätzlich kann die Abwehr der SG H/H den Angriff der Viernheimer nicht wie gewohnt in Schach halten. Mit dem Pausenpfiff kassiert die SG H/H das 19:14.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit scheint die SG H/H sich zu fangen. Aber mit leichten Ballverlusten bringt sich die SG H/H um ihre Chance das Spiel zu drehen. Gleichzeitig machen die Fehler es den Viernheimer Spielern zu leicht, zu Toren zu kommen. Zehn Spielminuten reichen und die SG H/H liegt mit 24:16 zurück. Ein Grund ist dafür sicher auch die hohe Anzahl von acht Zeitstrafen und die zwei Roten Karten gegen die SG H/H. Die Gastgeber kommen glimpflicher davon und spielen lediglich viermal in Unterzahl. Der Kampf der SG H/H wird heute nicht belohnt. Der TSV Viernheim bleibt am Drücker und hält den Abstand gleich 30:23. In der Schlussphase kann die SG H/H das Ergebnis noch erträglich gestalten und auf 32:28 verkürzen. Andre Ockert, der heute alle drei (!) für die SG H/H gegebenen Siebenmeter verwandelt, erzielt sechs Tore. Besser macht es noch Stephan Keibl, der acht Tore für die SG H/H erzielt. Im nächsten Heimspiel am Sonntag, 17. November, 17.30 Uhr, trifft die SG H/H auf die HG Oftersheim/Schwetzingen II. Für die SG H/H spielten: Sascha Helfenbein (Tor), Daniel Debatin (Tor) Stephan Keibl 8, Andre Ockert 6(3), Jakob Fassunge 3, Jonah Fassunge 3, Matthias Junker 3, Benjamin Boudgoust 3, Daniel Badawi 1, Matej Popovic 1, Michael Förster, Magnus Metzger, Roland Hähnel

Erste Mannschaft**SG H/H : HG Oftersheim/Schwetzingen II 31 : 19 (17:11)**

Mit einem unangefochtenen 31:19 Heimsieg kehrt die SG H/H nach der Niederlage in Viernheim wieder in die Erfolgsspur zurück. Die ersatzgeschwächt angereiste HG Oftersheim/Schwetzingen sieht sich von Beginn an einer auf das Tempo drückenden SG H/H gegenüber. Stephan Keibl und Andre Ockert sorgen in den ersten Minuten des Spiel für die Tore und die 5:2 Führung. Mit der schnell gespielten zweiten Welle findet die SG H/H in der noch unsortierten Abwehr der Gäste viel Platz und kommt so zu schnellen Toren. Bis zum 11:8 kann der Gast aus Oftersheim/Schwetzingen gut mithalten. Mit einer offensiveren Deckung versucht die HG die Angriffe der SG H/H zu unterbinden. Den vorhan-

denen Platz nützt Michael Förster geschickt aus. Seine Tore bringen die SG H/H mit 15:10 in Front. Nach dem 17:11 durch Matthias Junker erhält die SG H/H gleich 2 Zeitstrafen. Die SG H/H verteidigt jedoch geschickt und die HG kann die Überzahl nicht für sich nutzen.

Das Bollwerk SG H/H Abwehr steht zu Beginn der zweiten Halbzeit kompakt. Die Angriffe der HG verpuffen und die Torwürfe werden zur Beute von Daniel Debatin. Innerhalb von neun Minuten entscheidet die SG H/H das Spiel und setzt sich auf 22:12 ab. Dabei nutzt auch Matej Popovic seine Ausflüge im Angriff und taucht in der Spitze am gegnerischen Kreis auf. Seiner konstanten Leistung in der Abwehr kann Matej Popovic heute noch vier Tore hinzufügen. Das 27:15 durch ein Tor von Jonah Fassunge entscheidet zehn Minuten vor dem Ende die Partie. Der Vorsprung von zwölf Toren ist jetzt vor allem der Verdienst vom eingewechselten Sascha Helfenbein. Seine Paraden begeistern in der letzten viertel Stunde die Zuschauer. Nicht mit letzter Konsequenz spielt die SG H/H das Spiel zu Ende und belässt es beim ungefährdeten 31:19 Heimerfolg. Michael Förster ist heute mit sieben Toren bester Werfer in den Reihen der SG H/H. Auch Trainer Roni Mesic äußert im Trainergespräch seine Zufriedenheit mit den Worten: „Ich habe von meiner Mannschaft eine Reaktion erwartet und das hat die Mannschaft heute auch gezeigt.“ Im nächsten Heimspiel am Samstag, 23. November, 18 Uhr, erwartet die SG H/H die SG Pforzheim/Eutingen II.

Für die SG H/H spielten: Sascha Helfenbein (Tor), Daniel Debatin (Tor), Michael Förster 7, Andre Ockert 6, Stephan Keibl 5, Matej Popovic 4, Jonah Fassunge 3, Matthias Junker 3, Jakob Fassunge 1(1), Daniel Badawi 2, Magnus Metzger, Benjamin Boudgoust, Jakob Steinhilper

Zweite Mannschaft

SG H/H II : TV Gondelsheim	25 : 22 (14:13)
SG H/H III : SG Graben/Neudorf II	25 : 42 (17:21)

Damenmannschaft

SG H/H : TSV Heiningen	24 : 24 (12:12)
SG H/H II : TG 88 Pforzheim II	19 : 32 (12:17)

Jugendabteilung**männliche A-Jugend**

SG H/H/G : JSG Rot-Malsch	35 : 26 (16:9)
---------------------------	----------------

SG H/H/G II : MTV Karlsruhe	32 : 22 (19:12)
-----------------------------	-----------------

weibliche B-Jugend

WSG Kraichgau-Hardt : JSG Taubertal	18 : 21 (10:9)
-------------------------------------	----------------

männliche B-Jugend

SG H/H/G : TV Forst	30 : 22 (12:13)
---------------------	-----------------

männliche C-Jugend

SG H/H/G : Turnerschaft Durlach II	41 : 20 (22:10)
------------------------------------	-----------------

gemischte D-Jugend

SG H/H/G II : SG Graben-Neudorf	4 : 40 (1:21)
---------------------------------	---------------

männliche E-Jugend

SG H/H/G : TSV Knittlingen	28 : 11 (15:7)
----------------------------	----------------

Saisonauftritt der F-Jugend-Mädchen

Weibliche F-Jugend

Foto: pr

Am vergangenen Samstag begann für die F-Jugend-Mädchenmannschaft in Graben endlich die Saison 2019/20 mit dem schon langersehnten ersten Spieltag. Mit 16 Mädchen verteilt auf zwei Mannschaften fuhren wir morgens los. Der Spieltag startet mit einer Aufwärmrunde durch die Halle an den sich verschiedene Gymnastikübungen anschlossen. Danach ging es dann endlich mit den Spielen los. Außer uns waren es noch fünf Mannschaften bestehend aus Graben-Neudorf I, II & II sowie der JSG Neuthard-Büchenau. Es wurde immer gewechselt zwischen Handball und Königinnenball und diese beiden Spiele waren unseren Mädels aus dem Training gut bekannt. Beide SG-Mannschaften wurden mit jedem Spiel besser und spätestens nach dem zweiten Spiel waren auch die Spielerinnen, die am Anfang lieber auf der Bank sitzen wollten, mit Feuereifer dabei. Dadurch wurde immer wieder munteres Durchgewechselt während dem Spiel. Jeder hatte so die Chance Tore zu schießen beziehungsweise beim Königinnenball auf dem Kasten stehend, den Ball zu fangen und damit einen Punkt zu erzielen. Diese Chancen wurden auch eifrig genutzt, denn fast alle schossen Tore beziehungsweise machten Punkte. Die Mädels, die schon länger dabei waren,

trauten sich zu prellen, die Zuspiele waren toll und auch die freien Mitspielerinnen wurden immer besser gesehen und angespielt. Durch die lautstarken Anfeuerungen der vielen mitgereisten Eltern steigerten sie sich von Spiel zu Spiel und konnten so einige Spiele gewinnen, worauf sie verdientermaßen stolz waren. In den Pausen, wenn kein Spiel auf dem Plan stand, durften dann verschiedene Kletter- und Wurfstationen ausprobiert werden und jede fand schnell ihre Lieblingsstation, die dann auch ausgiebig getestet wurde. Nach drei Stunden ging der Spieltag mit einer Goldmedaille und einem Obstriegel als Belohnung für jeden zu Ende. Carla, Carolin, Emilia, Emma, Helena, Isabella, Lara, Lavinia, Liz, Mara, Merle, Mia K., Mia M., Mia W., Pia und Sophia ihr wart heute wirklich fantastisch!

Spielankündigungen

Nächste Spiele

Samstag, 23. November

Badenliga Herren

SG H/H : SG Pforzheim/Eutingen II
18 Uhr Sporthalle Bruchsal

Kreisliga Herren

TV Malsch III : SG H/H III
18.45 Uhr Bühnsporthalle Malsch

männliche B-Jugend

SG Graben-Neudorf : SG H/H/G
18 Uhr Erich-Kästner-Halle Graben-Neudorf

weibliche B-Jugend

HG Oftersheim/Schwetzingen : WSG Kraichgau-Hardt
16.15 Uhr Nordstadthalle Schwetzingen

männliche C-Jugend

SG H/H/G : HSG Bruchsal/Untergrombach
14.30 Uhr Sporthalle Heidelberg

gemischte D-Jugend

SG H/H/G : HSG Bruchsal/Untergrombach
13 Uhr Sporthalle Heidelberg

Sonntag, 24. November

männliche A-Jugend

TV Sulzfeld : SG H/H/G
13 Uhr TV Sporthalle Sulzfeld

weibliche A-Jugend

HG Oftersheim/Schwetzingen : WSG Kraichgau-Hardt
14 Uhr Karl-Frei-Sporthalle Oftersheim

männliche E-Jugend

TGS Pforzheim : SG H/H/G
13 Uhr Bertha-Benz-Halle Pforzheim

Herren VI, C2-Pokal

SG-Neuenbürg/Unteröwisheim III – TVH

0:4

Punkte für Helmsheim: Kurz 1, Borner 1, Dolensky 1, Kurz/Borner 1

Die nächsten Spieltermine:

Freitag, 22. November

20.15 Uhr: SV62 Bruchsal II – TV Helmsheim III
20.15 Uhr: TV Helmsheim V – TTC Gondelsheim I
20.15 Uhr: TTC Oberacker I – TV Helmsheim II
20.30 Uhr: TTV Rohrbach I – TV Helmsheim I

Samstag, 23. November

18 Uhr: TV Helmsheim I – TTV Sulzfeld I
20.15 Uhr: TV Helmsheim III – TTC Odenheim IV

Montag, 25. November

TV Helmsheim II – TTC Neidenstein I

Die Heimspiele finden in der Turnhalle in Helmsheim statt. Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 22. November

Turnverein 07 Helmsheim



Badminton

Saisonstart für Badminton beim TVH

Für unsere erste Mannschaft startete die Saison auswärts beim TuS Bietigheim. Vielleicht auch durch die Strapazen der langen Anreise gelang kein optimaler Saisonauftakt, sodass man sich mit 6:2 geschlagen geben musste.

Der zweiten Mannschaft erging es am ersten Spieltag auch nicht besser: Ebenfalls auswärts unterlag man sowohl beim SSV Waghäusel als auch beim BSV Eggenstein-Leopoldshafen mit 8:0.

Nach intensiven Analysen des vergangenen Spieltags wurden direkt Maßnahmen im Training ergriffen. Dadurch konnte am zweiten Spieltag eine erste Trendwende eingeleitet werden: Die erste Mannschaft holte gegen BSpr. Neusatz III ein Unentschieden, verlor dann aber das zweite Spiel mit 7:1.

In der zweiten Mannschaft gelang es am zweiten Spieltag ebenfalls ein Unentschieden gegen den TV Mörsch einzuholen – und das, obwohl man nicht vollständig antreten konnten. Das zweite Spiel des Tages gegen TV Knielingen ging dann wiederum 6:2 verloren. Ein Blick in die Details zeigt aber, dass hier mehr möglich gewesen wäre: Ganze acht Sätze sind mit nur zwei Punkten Rückstand verloren gegangen.

Tischtennis

Ergebnisse

Herren II, Bezirksklasse

TVH – TV Eppingen I **7:9**

Punkte für Helmsheim: Beran/Kurz 1, Buchhalter/Glaser 1, Beran 1, Buchhalter 1, Glaser 1, Stein 2

Herren IV, Kreisklasse A/1

TSV Diedelsheim II – TVH **6:9**

Punkte für Helmsheim: Batzler/Vogel 1, Batzler 1, Marscholke 2, Redelstab 2, Vogel 1, Heeren 2

Herren V, Kreisklasse B/1

TSV Jöhlingen – TVH **8:8**

Punkte für Helmsheim: Los/Markofsky 1, Seitner/Roth 1, Seitner 2, Markofsky 2, Roth 2

Herren IV, C-Pokal

TVH – SG-Neuenbürg/Unteröwisheim I **0:4**

Punkte für Helmsheim: -

Vereinsnachrichten

Cäcilienverein Obergrombach 1952



Einladung zum Konzert

für Groß und Klein

mit dem Burgschulchor und dem Kirchenchor Obergrombach



Zu einem stimmungsvollen Konzert am Freitag, den 29.11.19 um 18 Uhr in der katholischen Kirche Obergrombach laden wir herzlich ein.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Es freuen sich der Burgschul- und der Kirchenchor.

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Vorstellung Neuzugänge

In alphabetischer Reihenfolge stellen wir hier unsere Neuzugänge vor (spät, aber nicht zu spät).



Name: Denis Nagel
Alter: 24 Jahre
Position: rechter/linker Flügel
Vereine: Fortuna Kirchfeld, FC Heildesheim, FVgg Weingarten, FC Spöck, 1. FC Bruchsal
 Wir freuen uns, dass Du bei uns bist und wünschen Dir und uns viel Erfolg.

Denis Nagel
 Foto: pr

Erste Mannschaft

Niederlage vor der Winterpause bei der ersten Mannschaft FC Obergrombach: FC Neibshheim 0:2 (0:1)
 Nach dem überzeugend erkämpften Sieg letzte Woche wollten wir heute nachlegen und den Abstand zum Tabellenende vergrößern, was aber leider gründlich misslang. In der 29. Minute gingen die Gäste in Führung und in der 70. Minute fiel die Entscheidung. Da uns kein Tor gelang, konnte sich der FC Neibshheim für die Niederlage in der Vorrunde revanchieren. Somit überwintern wir punktgleich zum Vorletzten.

Weiter geht es am 8. März.

Zweite Mannschaft

Punktgewinn der zweiten Mannschaft FC Obergrombach 2 : TSV Dürrenbüchig 1:1 (1:1)
 Einen Punktgewinn im Abstiegskampf, der nicht unbedingt zu erwarten war, konnte unsere zweite Mannschaft heute verbuchen. Silas Helfrich erzielte mit einem sehenswerten Freistoß die Führung, nachdem der Torwart der Gäste vom Unparteiischen kurz zuvor mit Rot vorzeitig zum Duschen geschickt wurde. Sechs Minuten später gelang dem TSV der Ausgleich. Das war dann der Pausenstand und gleichzeitig der Endstand. Dieser Punkt war wichtig, denn der Tabellenletzte Münzesheim 2 konnte gewinnen.

Vorschau

Nachholspiel gegen den Tabellenführer am Samstag, 23. November, um 14.30 Uhr

FC Obergrombach 2 : FC Heildesheim 2

Noch keine Winterpause für die Zweite, gegen den ungeschlagenen Tabellenführer sind die Rollen eigentlich klar verteilt, trotzdem werden wir natürlich alles versuchen, etwas Zählbares zu erreichen.

Jugendabteilung

Ergebnisse unserer Jugendmannschaften

(E-Jugend: Sieg 0:1 oder 1:0, Unentschieden 1:1)

E-Jugend

TSV Langenbrücken 1 : FC Obergrombach 1:0
 FC Obergrombach : SV Zeutern 1 0:1

D-Jugend

TuS Mingolsheim 2 : JSG FCO/FCU 2(flex) 7:2
 SV 62 Bruchsal : JSG FCO/FCU 1 0:6

D-Jugend Kreispokal

JSG FCO/FCU : SV Philippsburg 1:3

C-Jugend

JSG Karlsdorf-Neuthard 2 : JSG FCO/FCU 2 0:2

B-Juniorinnen

JSG Büchenau/FCO : FC 1986 Sandhausen 4:0

B-Jugend

JSG FCO/FCU : JSG Odenheim/Östringen 1:0

A-Jugend

JSG FCO/FCU : FC Germ. Forst 1:12

Termine unserer Jugendmannschaften

(wegen kurzfristiger Verschiebungen immer ohne Gewähr)

Samstag, 23. November

D-Jugend 11 Uhr

JSG FCO/FCU 2 (flex) : FV Hambrücken 2 (flex)

C-Jugend 11 Uhr

JSG FCO/FCU 2 : SV Zeutern 2

13 Uhr

JSG FCO/FCU : VfB Bretten 2

B-Juniorinnen 10 Uhr

TSG Rohrbach : JSG Büchenau/Obergrombach

A-Jugend

SV 62 Bruchsal : JSG FCO/FCU

Sonntag, 24. November

B-Jugend

SV Kickers Büchig : JSG FCO/FCU

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach



Gelungener Saisonstart

Einen gelungenen Auftakt zur fünften Jahreszeit erlebten zahlreiche Obergrombacher am Montag, 11. November. Direkt nach dem Martinsumzug begrüßten die Nashörner die närrische Zeit. Bis Faschingsdienstag, 25. Februar 2020, werden zahlreiche Auftritte in nah und fern folgen. Aktuelle Informationen zu all unseren Auftritten und Aktivitäten sind im Internet unter www.nashoerner.de zu finden. In dieser Woche steht schon unser nächster Auftritt auf dem Plan. Die Blankenlocher Hardtwaldhexen feiern am Samstag, 23. November, ihren 22. Geburtstag. Die große Jubiläumsparty findet in der Festhalle in Blankenloch statt. Gestartet wird um 18.11 Uhr mit einem „Warm-up“. Um 19.11 Uhr ist der offizielle Beginn und die Guggenmusik Nashörner werden um 21.30 Uhr auf der Bühne ihr musikalisches Programm präsentieren.



Nashörner in Obergrombach

Foto: pr

Sängerbund 1864 Obergrombach



Die „Ärzte“ beim Sängerbund

Von wegen Ärztemangel – im Männerchor praktizieren, oder besser gesagt gehen zur Zeit drei Mediziner jeden Dienstag mit viel Freude ihrem Hobby nach. Sie haben sich selbst das Singen verschrieben – das Singen auf Krankenschein ist ja trotz der wissenschaftlich belegten positiven Wirkungen auf Körper, Geist und Seele noch nicht kassenfähig – eigentlich schade, finden Sie nicht auch...? (W.Sch.)



Prost – gute Stimmung auch nach der Chorprobe: (von links) Martin Pickermann, Günter Heinze und Wolfgang Dördrechter.

Foto: Wolfgang Schott

Musikverein Eintracht Obergrombach



60. St. Martinsumzug

Am Montagabend, 11. November, war es zum 60. Mal wieder soweit: Schlechter Wetterprognose notwithstanding begleitet die MVO wie jedes Jahr den traditionellen Martinszug des Kindergartens und der Burgschule. Die Kinder sangen zuerst auf der Kirchentreppe, stimmungsvoll und teilweise ohne Begleitung, verschiedene Lieder. Dann lauschten sie der Szene von St. Martin und dem Bettler. Anschließend marschierten die Musiker „durch die Straßen auf und nieder“ zusammen mit den kleinen Laternenträgern hinter Reiter und Ross, bevor es am Rathaus stimmungsvoll ausklang.

An den vorangegangenen Wochenenden war der MVO schon am Fest in Helmsheim und auf der Kerwe in der Bundschuhhalle Untergrombach mit seinem Orchester aufgetreten. Sie boten jeweils eineinhalb Stunden ein buntes Programm von Märschen und Polka über moderne Musik bis zu Evergreens, kurz die ganze Bandbreite der Blasmusik. Hinzu kamen diverse gesanglich begleitete Stücke. Das Publikum bedachte dies mit

viel Beifall. Nun geht es mit großen Schritten auf das erste Weihnachtskonzert unter der neuen Leitung von Stefan Degen zu. Lassen Sie sich von dem Programm überraschen. BB



Der MVO begleitet den Obergrombacher Martinszug zum 60. Mal.
Foto: MVO

VdK Ortsverein Obergrombach



Einladung zur Aktion „Frohe Herzen“

Termin: 11. Dezember in Rust

Abfahrt: 9 Uhr im Pfarrzentrum Obergrombach.

Kosten: 25 Euro (Fahrtpreis)

Ansprechpartner: Waltraud Kastner, Telefon (07257) 2678.

Kontonummer VdK Obergrombach:

IBAN: DE07 6639 1200 0000 0406 14

Vielen Dank.

Einladung zur Weihnachtsfeier VdK Ortsverband Obergrombach

Die Zeit ist wieder vorgerückt, das vergangene Jahr ist uns geglückt.

Ein Dankeschön soll eine gemeinsame Weihnachtsfeier sein, dazu laden wir sie mit ihrem Partner recht herzlich ein.

Am Freitag, 13. Dezember, im Tennisvereinsheim Obergrombach (Helmsheimerstraße), **Beginn:** 18 Uhr.

Bitte meldet euch bis zum 5. Dezember bei Wolfgang Baumgärtner, Telefon (07257) 3108 oder bei Elfriede Janzer, Telefon (07257) 2203.

Wir wünschen Ihnen und ihren Familien ruhige und besinnliche Weihnachtsfeiertage, dazu Gesundheit, Glück und Erfolg fürs Jahr 2020! Die Vorstandschaft

Vogelschutz- und Zuchtverein Obergrombach



Vorankündigung

Am Dienstag, 10. Dezember, 19 Uhr richten wir im Vereinsheim des Vogelschutzvereins unsere Weihnachtsfeier aus. Schon jetzt laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereines recht herzlich ein. A.Ne.

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 22. November

Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz-Realschule

Adventsbasar

Traditioneller Adventsbasar in der Joß-Fritz-Realschule Untergrombach am Donnerstag, 28. November, von 17 bis 20 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Vereinsnachrichten

AWO Ortsverein Untergrombach



AWO Betreute Wohnanlage „Haus Silbertal“

Sitztanzaufführung der AWO-Insel in Graben Neudorf

der Einladung von Frau Nagel des TSV Neudorf zum Seniorennachmittag auf dem Herbstball sind wir am Samstag, 9. November, gerne gefolgt. Mit unseren Sitztänzen zu den Liedern „Küss mich, halt mich, lieb mich“ von Ella Endlich aus dem Märchen „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ und „Das Leben tanzt Sirtaki“ von Klubb3 luden wir zum Mitmachen ein. Dabei kam der Spaß sowohl bei uns wie auch beim begeisterten Publikum nicht zu Kurz. Ein dickes Lob an unsere Ehrenamtlichen Tänzer: Frau Höft, Frau Zöller, Pascal, Oliver, Frau Östreicher, Frau Kraus, Frau Respondek, Frau Bauer, Frau Kies, Frau Bohlender und Frau Plenk. Danach konnten wir das wunderbare Programm mit Line Dance und Profi Tänzern Aufführungen in vollen Zügen genießen. Schön war es!



Während der Aufführung beim TSV Neudorf

Foto: pr

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Serie gerissen – Niederlage in Rheinhausen

Nach zuvor acht Spielen ohne Niederlage verlor der FCU beim neuen Tabellenführer TSV Rheinhausen mit 0:2-Toren. Die Germanen hatten zu Beginn der Partie einige Chancen, die sie nicht verwerteten. In der Folge aber hatten die Gastgeber deutliche Vorteile, gingen jedoch mit ihren Torchancen fahrlässig um, weshalb es bis zur Halbzeit beim 0:0 blieb. Auch nach der Pause waren die Angriffsaktionen unseres Teams nicht zwingend. Dennoch ergab sich nach einer Stunde die große Chance, in Führung zu gehen. Doch der Rheinhausener Torsteher konnte den von Serkan Özdemir geschossenen Handelfmeter abwehren. Danach wurde der Druck der Gastgeber immer größer, die dann auch in der 66. Spielminute in Führung gingen. In der 73. Spielminute legten die Platzherren das 2:0 nach. Es war eine verdiente Niederlage, denn Rheinhausen stellte das spielerisch bessere Team. Vielleicht wäre die Partie anders verlaufen, wäre unserem Team die Führung gelungen.

FCU: Neumann, Lebrun, Martin Krieger, Robin Schwarz, Moritz Herb, Segewitz (75. Lederer), Özdemir (80. Fabian Dulkies), Ohrband (75. Tim Herb), Gaag, Ploch, Wäckerte

Auch „Zweite“ verliert

Bis zur 75. Spielminute schlug sich die zweite Mannschaft beim FC Flehingen II achtbar und trotzte dem hohen Favoriten und Aufstiegsanwärter ein 0:0 ab. Doch dann glückten den Gastgebern innerhalb kurzer Zeit drei Tore. Dem 1:0 folgte ein unglückliches Eigentor, und Flehingen traf nochmals zum 3:0. Die Germanen haben dennoch nicht enttäuscht, sie haben kämpferisch alles gegeben, mussten sich aber der spielerischen Überlegenheit der Gastgeber geschlagen geben..

Winterpause

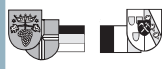
Die Spiele in Rheinhausen und Flehingen gehörten bereits zur Rückrunde. Beide Teams treten nun die Winterpause an.

Jugendabteilung

Altpapiersammlung

Der FC Germania 07 Untergrombach, insbesondere die Jugendabteilung, bedankt sich bei der Bevölkerung von Untergrombach für das bereitgestellte Altpapier. Besonders bedanken möchten wir uns bei den Untergrombacher Firmen Gaag Holzbau GmbH, Friess Stahl- u. Metallbau GmbH und Heiko Kistenberger, dass sie uns ihre Fahrzeuge zur Verfügung gestellt haben. Nicht vergessen wollen wir die Vereinsmitglieder, die an der Organisation und Umsetzung beteiligt waren – Danke hierfür. Insgesamt kam wieder einiges an Gewicht zusammen, so dass die Jugendkasse um einen erfreulichen Betrag aufgefrischt werden konnte. Unsere nächste Altpapiersammlung wird voraussichtlich im Mai 2020 stattfinden. Über den genauen Termin werden wir Sie natürlich wieder rechtzeitig informieren. Sammeln sie also weiterhin fleißig Altpapier zum Wohle unserer FCU-Jugend. Weitere Infos zu unserem Verein finden Sie unter www.fc-untergrombach.de.

Freundeskreis Untergrombach/ Ste. Marie-aux-Mines e.V.



9990 Teddybären für das Silbertal

In diesem Jahr wurde ein Wettbewerb ausgeschrieben, bei dem sich Privatpersonen, Vereine und Geschäfte beteiligen konnten. In Ste. Marie-aux-Mines sollten leerstehende Schaufenster mit Teddybären dekoriert für einen schönen Anblick sorgen und nicht nur Kinderaugen zum Leuchten bringen. Da lassen wir uns natürlich nicht lumpen und unterstützen unsere Partnergemeinde nach Leibeskräften ...

So sammelten wir monatelang Teddybären jedweder Couleur, an dieser Stelle geht ein großes Dankeschön an den Tafelladen in Bruchsal, der uns bei unserer Suche sehr unterstützt hat und unser ehrgeiziges Projekt mit unzähligen Bärchen bereichert hat – Danke hierfür! Fleißige Helferlein strickten und häkelten für unsere kleinen Stars Mützen und Schals, damit sie bei der Abfahrt mit Skiern auf dem nachgebauten Michaelsberg nicht frieren müssen.

Mit einem vollbeladenen Auto machten wir uns Samstag früh auf den Weg, um die uns zur Verfügung gestellten Schaufenster zu dekorieren. Hoch oben auf dem (Gips-) Berg thront nun die beliebte Kapelle, maßstabgetreu nachgebaut und selbstverständlich beleuchtet und grüßt mit „Voeux de Noel d'Untergrombach“, Weihnachtsgrüße aus Untergrombach...

In einem anderen Schaufenster fahren kleine und große Bären in einem antiken Metallzug durch das Land und im Hintergrund wehen die französische, die europäische und die deutsche Flagge... Das dritte Fenster grüßt die Bewohner des kleinen Städtchens und bringt mit einem Wunschbaum nicht nur Kinderaugen zum Leuchten.



Vinga Szabo und Karina Merten vor einem der Schaufenster Foto: pr

Während der mehrstündigen Dekorationsarbeiten kam es mehrfach zu „Beinaheunfällen“, da die Autofahrer interessiert hinübersahen und die Arbeiten beobachteten, anstatt auf den Verkehr zu achten...

Kulinarisch verwöhnt wurde das Dekorationsteam bestehend aus Vinga Szabo und Karina Merten vom Skiclub Ste. Marie-aux-Mines – hierfür ein ganz herzlichen Dankeschön! So grüßen nun bis zum 3. Januar über 50 Teddys die Bewohner unserer Partnergemeinde...

Das weihnachtliche Ste. Marie-aux-Mines ist zauberhaft dekoriert und bettet sich herrlich in die winterliche Landschaft. Wenn Sie also an einem der Adventwochenenden noch nichts vor haben, fahren Sie in unsere Partnergemeinde und statten den Untergrombacher Bärchen einen Besuch ab!

Die gesammelten Stofftiere werden nach der Aktion selbstverständlich einem wohlthätigen Zweck zugeführt. KaMe

Gesangverein Bruderbund 1906 e.V. Untergrombach



Termine zum Vormerken

Am nächsten Wochenende fährt Ton-Art für ein intensives Probenwochenende ins Hohenlohische. Dort wollen wir uns intensiv für unsere Auftritte zur Weihnachtszeit vorbereiten. Für alle, die Lust haben, uns in der Weihnachtszeit auftreten zu sehen und zu hören, haben wir zwei Terminhinweise:

Am Samstag, 7. Dezember, singen wir um 18 Uhr beim Winterzauber unserer Freunde vom Theater- und Kulturverein „Bundschuh“.

Unser Weihnachtssingen „Ton-Art feiert Weihnachten“ findet am Freitag, 13. Dezember, in Kooperation mit der evangelischen Christusgemeinde in der Gustav-Adolf-Kirche statt. Einlass ist ab 18 Uhr. Das Konzert beginnt um 18.30 Uhr. Wir freuen uns auf alle Besucher/-innen unserer Auftritte! AK.

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



HSG-Herren müssen sich mit einem Punkt begnügen

TB Pforzheim – HSG Bruchsal/Untergrombach 20:20 (13:10)

Nach einer zu fehlerbehafteten Angriffsleistung musste sich unsere erste Herrenmannschaft in Pforzheim mit einem Punkt begnügen. Von Beginn an war es die erwartete schwere Auswärtsaufgabe. Außer zu Beginn (0:2) lag unsere Mannschaft die gesamte erste Halbzeit hindurch in Rückstand. Schon zu diesem Zeitpunkt unterliefen der HSG einige Abspielfehler, zudem agierte die Abwehr noch zu passiv. Folgerichtig lag der Turnerbund zur Halbzeit mit drei Toren vorne.

Nach einer deutlichen Kabinenansprache durch Trainer Elsner gelang es der HSG nach der Halbzeitpause schnell, den Rückstand aufzuholen (14:14). Man war jetzt klar die bessere Mannschaft, der Gastgeber fand keine Mittel mehr gegen die nun starke Abwehr der HSG. Unsere Herren verpassten es jedoch, aus der klaren Überlegenheit Kapital zu schlagen und sich abzusetzen. Trotz der hohen Zahl an technischen Fehlern im Angriff konnte man sich drei Minuten vor Ende auf zwei Tore absetzen (18:20). Als dann beim Stand von 19:20 die Pforzheimer eine Zwei-Minuten-Strafe hinnehmen mussten, sprach eigentlich alles für einen Sieg der HSG. Doch wie so oft in diesem Spiel unterlief unserer Mannschaft ein unnötiger Fehlpass, den die Gastgeber per Konter zum Ausgleichstreffer nutzten. Auch im nächsten Angriff schaffte es die HSG nicht, in Überzahl ein Tor zu erzielen, und so hatten die Pforzheimer sogar die Möglichkeit, im letzten Angriff noch den Siegtreffer zu erzielen. Dies gelang jedoch nicht mehr, wodurch sich beide Mannschaften am Ende die Punkte teilten.

Für unsere Herren fühlte sich das Ergebnis nach Spielende wie eine Niederlage an. Trotz Überlegenheit und einer zweiminütigen Überzahl in der Schlussphase schaffte man es nicht, zwei Punkte aus Pforzheim mitzunehmen.

Es gilt nun, diesen kleinen Rückschlag in der nun folgenden Trainingswoche zu verdauen, um dann im Heimspiel gegen die SG Bretten/Sulzfeld am Sonntag (18 Uhr) eine Chance auf einen Sieg zu haben. Der Landesligabesteiger hat sich nach Startproblemen nun in der Klasse zurecht gefunden und spielt um den direkten Wiederaufstieg. Wir hoffen auf eine volle Bundschuhhalle und lautstarke Unterstützung.

Spieler HSG: Tom Schäfer, Michael Friedle & Hans Lang (Tor), David Kolb (6/5), Stefan Lamminger (3), Sebastian Raviol (3), Manuel Zwecker (3), Tobias Bartsch (1), Jan-Erik Max (1), Florian Mohler (1), Dominik Balog (1), Simon Heß (1), Jakob Lamminger, Jannik Schlegel

Jugendabteilung

Heimsieg der B-Jugend nach überzeugender Leistung

HSG Bruchsal/Untergrombach – HSG Walzbachtal II 25:23 (13:13)



B-Jugend HSG Bruchsal/Untergrombach

Foto: pr

Nach einer soliden und überzeugenden Leistung feierte unsere B-Jugend gegen die Badenligareserve der HSG Walzbachtal einen völlig verdienten Heimsieg. Unsere Jungs fanden gut ins Spiel und führten nach vier Minuten mit 3:0. Aufgrund einiger unglücklicher Gegentore konnten die Gäste jedoch bis zur Halbzeitpause noch das Ergebnis ausgleichen.

Nach einer zunächst ausgeglichenen Anfangsphase konnte unsere B-Jugend Mitte der zweiten Halbzeit auf drei Tore wegziehen. Sechs Minuten vor Ende führte unsere HSG mit fünf Toren, unsere Jungs ließen sich, anders als in Malsch, den Sieg nun nicht mehr nehmen.

Unsere B-Jugend zeigte in diesem Spiel die bislang beste Leistung der noch jungen Saison. Die angesprochenen Inhalte der vorherigen Trainingswoche wurden fast vollständig umgesetzt. Unsere Jungs zogen die zweite Welle nach Ballgewinn konsequent an, im Angriffsspiel war eine klare Struktur zu erkennen. Auch die Abwehr stand im Verbund sehr sicher. Zudem war in den gesamten 50 Minuten kein wirklicher Leistungseinbruch zu erkennen. Dies alles zeigt, dass sich die Mannschaft auf einem sehr guten Weg befindet.

Das nächste Spiel findet am kommenden Samstag, 15.45 Uhr in Neureut (Sporthalle Neureut 1) statt. Dort gilt es, die Leistung vom Spiel gegen Walzbachtal zu bestätigen.

Spieler HSG: Fabian Hartmann (Tor), Martin Gaska (8), Alexander Max (4/2), Jonas Blaschek (4), Luis Benz (3), Claudius Zirpel (3), Ben Kunkelmann (2), Jack Allen (1), Fabio Blaschek. Trainer: Jakob Lamminger, Stefan Lamminger.

Weitere Ergebnisse

D-Jugend: HSG – SG Hambrücken/Weiher	31:31 (20:20)
C-Jugend (w): MTV Karlsruhe – HSG	6:39 (1:20)
C-Jugend: HSG – SG Hambrücken/Weiher	17:39 (7:20)
B-Jugend (w): MTV Karlsruhe – HSG	17:14 (7:7)
Damen: TB Pforzheim – HSG	25:26 (13:12)

Die kommenden Spiele

Samstag, 23. November:

D-Jgd: SG Heidelberg/Helmsheim/Gondelsheim – HSG (13 Uhr, Sporthalle Heidelberg)

C-Jgd: SG Heid/Hel/Gond – HSG (14 Uhr, SH Heidelberg)

B-Jgd (w): TG Neureut – HSG (14.15 Uhr, Sporthalle Neureut 1)

B-Jgd: TG Neureut – HSG (15.45 Uhr, SH Neureut)

Sonntag, 24. November:

E-Jgd: SG Odenheim/Unteröwisheim – HSG (13 Uhr, Schulsportanlage Odenheim)

C-Jgd (w): HSG – HSG Walzbachtal II (14.30 Uhr)

Damen: HSG – TV Sulzfeld (16 Uhr)

Herren 2: SG Odenheim/Unteröwisheim II – HSG II (16 Uhr, SSH Odenheim)

Herren: HSG – SG Sulzfeld/Bretten (18 Uhr)

Alle Heimspiele finden in der Bundschuhhalle Ugb statt.

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



Fortsetzung zu Kerwe 2019

Ein Dank geht auch an die Akteure, wohlgermerkt Alle Eigengewächse des Musikvereins, die am Samstagabend die zahlreich erschienenen Zuschauer mit einer tollen Show unterhalten haben sowie an die Band ‚The Jam Collective‘, die im Anschluss zunächst die Gäste dazu einlud, das Tanzbein zu schwingen, und zu fortgeschrittener Stunde die Bundschuhhalle rockte.

Nicht zu vergessen unsere Sponsoren und Festlieferanten, die uns über das ganze Fest hinweg unterstützten, alle sonstigen Beteiligten und natürlich die Besucher, die an allen drei Tagen die bunt geschmückte Halle gefüllt haben.

Zu guter Letzt auch ein Dankeschön an die Bäcker/-innen, die unsere Kaffeetafel mit unzähligen selbstgebackenen Kuchen und Torten versorgt haben.



Unser Stand im Gartencenter Heckert

Foto: pr

Adventsschau im Gartencenter Heckert

Wer von diesen Leckereien nicht genug bekommen kann, den laden wir zur Adventsschau ins Gartencenter Heckert ein. Das Gartencenter veranstaltet diese Woche von 12 bis 18 Uhr einen verkaufsoffenen Sonntag, an dem wir wieder die Bewirtung übernehmen dürfen und die Gäste mit Essen und Trinken versorgen.

Kommen Sie also ins Untergrombacher Industriegebiet, schlendern Sie durch die blumig-duftenden Gänge des Pflanzenparadieses, genießen Sie eine Waffel und ein Stück Kuchen oder Torte an unserem Stand und wärmen Sie sich mit einer heißen Tasse Kaffee auf. Passend zur Jahreszeit bieten wir auch Kinderpunsch, Glühwein und Bratwürste an. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

TSV Untergrombach



Turnen

Zwei neue Trainer mit Trainer C-Ausbildung beim TSV

Jonas und Dominik arbeiten beide schon mehr als zwei Jahre beim TSV als Übungsleiter und sind auch sonst sehr engagiert und sind als Kampfrichter, als Betreuer in der Jugendarbeit und bei der Durchführung von Wettkämpfen und Veranstaltungen des TSV im Einsatz.

Nun haben Sie im Laufe 2018/19 die beim Badischen Turnerbund notwendigen Lehrgänge zur Ausbildung zum Trainer C absolviert und haben die Prüfung mit Erfolg bestanden. Der TSV gratuliert ihnen hierzu recht herzlich.

Es ist heute nicht mehr selbstverständlich, dass junge Menschen – beziehungsweise Menschen überhaupt – sich bereit erklären solche ehrenamtliche Aufgaben zu übernehmen. Alle sind froh und nehmen es fast als selbstverständlich hin, wenn Sie für Ihre Kinder solche Angebote haben. Es wäre schön, wenn daraus auch die Bereitschaft wachsen würde, selbst eine Aufgabe zu übernehmen. Jeder Verein benötigt Hilfe in vielfältiger Form.

Menschen wie Jonas und Dominik und auch alle anderen, welche in einem Ehrenamt tätig sind, verdienen meinen größten Respekt.

Verein für Umwelt- und Naturschutz Untergrombach e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur Erinnerung: Alle Mitglieder des Vereins für Umwelt- und Naturschutz Untergrombach e. V. sind herzlich eingeladen zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 21. November, 19.30 Uhr im Nebenzimmer der Vereinsgaststätte des FC Germania (Wendelinusstraße 1).

Als Tagesordnungspunkte stehen fest:

- TOP 1: Anträge aus der Versammlung
- TOP 2: Bericht von 1. und 2. Vorsitzenden über das zurückliegende Vereinsjahr
- TOP 3: Bericht der Kassiererin
- TOP 4: Bericht über die Kassenprüfung
- TOP 5: Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft
- TOP 6: Neuwahlen zur Vorstandschaft
- TOP 7: Verschiedenes und Diskussion

Über eine möglichst zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder würde sich die Vorstandschaft sehr freuen.

Vogelschutz- und Zuchtverein 1957 Untergrombach



Einladung zur Monatsversammlung

Am Mittwoch, 27. November, 19.30 Uhr, findet im Vogelpark eine Monatsversammlung statt. Thema:

Futtermeisterplan 2020, Tafelplan 2020, Verschiedenes. Hierzu laden wir recht herzlich ein.

Die Verwaltung

– Anzeigen –

**Traumjob in
Ihrer Region?
Jetzt Job finden!**

www.jobsuchebw.de

jobsuche **BW**